Mngeigen:

Die tspaltige Aleingeile ober beren Raum 10 Bfg., für aus-wäris 15 Bfg. Bei mehrmaliger Aufnahme Rachich. geflanenzeile 30 Bfg., für auswärts 50 Bfg. Beilagengebühr per Laufend Mt. 3.50.

Fernipred-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beangepreis: nich 50 Pfg. Bringerlohn 10 Utn., bard bie Boft bejegen vierteijberich Mr. 1.75 außer Befrellgeib. Per "Beneral-Angeiger" erfdeint teglig abends, Sonntage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Gmil Bommert in Wichbaben.

Anzeigen-Annahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr siachmittage, fur bie 2. Conntags. Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Jutereffe einer gediegenen Ausgatiung der Anzeigen wirt gebeten, größere Anzeigen moglichft einen Zag vorber aufzugeben. Fur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann feine Burgichaft übernommen werbe-

Conning, ben 11. Ceptember 1904.

19. Jahrgang.

Erite Husgabe.

Machbrud verboten.

der Irrthum über Zahlungsfähigkeit, zugleich ein Wort an die deutschen Geschäftsleute.

In Berlin ift fürglich ein Auffeben erregender Krimmalbrosen berhandelt worden, aus dem der deutsche Geschäftsrain, wenn er die Augen aufmacht, vieles lernen fann. Et oled noch in der Erinnerung der meisten Lefer fein: zwei Pro-Gers Cheleute find zu schweren Gefängnißstrafen verurtheilt orden, nachdem fie jahrelang, insbesondere Baarengeschäfte, ismatisch beschwindelt hatten. — Allein, hier stock ich schon. Cenn vielleicht haben fie gar nicht die hohe Strafe verdient, die fie erhalten haben, sondern eher die Raufleute, die ihnen um Ovier gefallen sind. Denn in Wahrheit haben sich diese beichäftsleute zu allermeist selbst getäuscht. Wie bezeichnend ind nicht nach dieser Richtung die Worte, die ein ehrsamer suftersmann als Erklärung für fein leichtfertiges Kreditdenken bor den Richtern äußerte:Wenn fo ein feiner Mann mit dem Litel Baron, Professor u. dergl. komme, so sei es and selbstverständlich, daß er Kredit erhalte, wenn ein ein-inder Bürger komme, so sei das ganz etwas anderes. Wald andber hat ein Wisblatt ein grimmiges satyrisches Gedicht an diese Anschauung gemacht, die dem einfachen Mann die Mar weist, aber den Mann mit flingendem Titel und Namen at Geld und Kredit überschüttet. Wie Recht hat dieses Geidi! Und wie verdammenswerth ift jene Anschauung! -Die ift es, die in fast allen Betrugsprozessen auf der Anklaga bent Blat nehmen müßte, wenn es nach Recht und Billigfeit ge. Denn immer wiederholt fich dasielbe Bild: ber Bo oftungszeuge, der Geschädigte, der nachher, nachdem er heringefallen, natürlich immer gum grimmigften Denungianten wird, die Staatsanwaltschaft als Feuerwehr requirirt, damit the aus der Patsche ziehe, und ihr die Hölle beig macht. Mer Betrogene also vermag fast nie auf die eindringliche toge des Borfitzenden — "hätten Sie ihm das Geld, den Aredit, die Waren etc. auch gegeben, wenn er Ihnen nicht erlprochen hätte, Sie zu bezahlen?" — eine ununwunden erneinende Antwort zu geben. Er brüdt sich immer drum erum, und ber Richter bot meift ben Gindrud, daß er einen sintfertigen Kreditichenker vor sich hat, der weniger durch den angeflagten, als durch feine eigene faliche Schamhaftigfeit, mehte Bertremensfeligfeit und liederliche Wirthichaftsführum sein gutes Geld gebracht worden ist. Oft erfolgen eshalb wegen mangeinden Kaufalzufammenhanges gerade in Setrugsprozessen Freisprechungen, und so find denn auch in dem oben erwähnten Prozef 50 gleichliegende Fälle megen mangelnden Beweises eines Kansalzusammenhanges zwischen Täufdung und Schädigung ausgeschieden worden.

Bas ben Geschäftsleuten bier immer so schlimme Streiche fpielt, das ist ein Ding, das ihnen an diefer Stelle auch ichon wiederholt begegnet ift: die "Boraussetung". Sie seten allerhand ftillschweigend bei ihren Gegenkontrabenten voraus, was nicht borhanden ist. Sie denken gar nicht daran, es zur Bedingung zu machen, d. h. in ihr Abkommen mit hineinzuzieben, nein, es geniigt ihnen, daß sie glauben, daß es da sei. Eine vernehme Einrichtung, ein fostbares Gemalde, ein echier Diamant stickt ihnen so sehr in die Augen, macht fie so bebmiltig bertrauensfelig. daß es bei ihnen nicht mehr zu der direften Frage langt, ob bem anderen benn auch diefe ichonen Dinge alle gehören, und zu dem Zusat, daß fie mit Rudficht auf fie Kredit gewähren wollen. Dann hätten fie den Mann wenigstens in der friminellen Maufefalle und die Genugthung, ihn vor dem Strafrichter zur Berantwortung giehen gu fonnen. Go aber führt fie ihr leichtfertiger Optimismus felbit in die Interventionsprozeffe und den Banterott hinein.

Saben fie einmal einen Bertrag fest abgeschloffen fo find fie gebunden und die Sache fieht troftlos aus. Es giebt zwar im Gefet Bestimmungen, die bei ichlechten Bermögensperhältnissen des anderen Theiles dem zu einer Leistung — sagen wir einer Waarenlieferung — Berpflichteten das Recht gewähren, Sicherheit zu verlangen (§ 321), oder - bei Darlebensveriprechen — die Hingabe des Darlebens zu widerrufen (§ 610). Aber - Dieje Bestimmungen gewähren bier feinen Schut. Denn fie feben boraus, daß eine mefentliche Beridlechterung in den Bermögensverhältniffen nach dem Abfclug des Bertrages eingetreten fein muß. Und das ift gang und gar nicht der Fall: im Gegentheil, durch allerhand inzwiichen aufgenommene Bumberei find dieje Bermögensverhältniffe eber noch beiser geworden. Beim Abschluß des Bertrages maren fie jedenfalls um feinen Deut beffer als jest. -Es bleibt übrig, an das Mittel der Anfechtung zu denken. In es gegeben? - In der Regel nicht. Mit argliftiger Täufch ung (§ 123) ift meift nichts anzufangen, weil eben nicht bie Insolventen, sondern die Kreditgeber fich felbst getäuscht haben. Es fragt fich, wie fteht es mit dem Jrrthum? Rach § 119 Abf. 2 gilt als Irrthum auch der Irrthum über folde Eigenschaften der Berjon, die im Berfehr als wefentlich angefeben werden. Es wird jedoch in unferen Fällen mit diesem Thatbestand in der Praxis durchaus nicht leicht genommen, Insbesondere entichtießen sich die Gerichte nur sehr schwer, in den Fällen gewöhnlicher Anichaffungsgeschäfte und berartiger alltäglicher Dinge die Kreditwürdigkeit des Räufers als eine Cigenicatt im Ginne diefer Beftimmung anzuseben. Der Weg aus § 119 ift jedenfalls äußerft ichwierig und ungangbar. Go fommt es, daß die Betrogenen, wenn nur die Betriiger es schlou ansangen und sich vornehm zurüchalten, indem fie lieber "ihre" goldenen Uhrfetten und Schlipsnadeln reden laffen, nicht nur am Ende erkennen, daß fie das Radsehen haben, sondern noch obendrein richtig erfüllen muffen, obgleich fie bereits das Ende mit Schreden vorausahnen.

Weshalb das alles? - Weil vor dem Schein gurudgewichen wird, weil der flingende Rame und der - heute oft fo wohlfeile — Litel dem Phlegma schon als ein Rechtstitel gilt, Beldeswerth! -

Deshalb etwas mehr geiftige und feelische Energie. meine herren Geichäftsleute, wenn es fich um Kredifiren bandelt, damit wir nicht mehr folder Schwindelmegerprozesse au erleben brauchen!

Der russisch=japanische Krieg.

Der Artilleriekampf bei Liaujang.

Dem Reuter'ichen Bureau wird aus dem Hauptquartier des Generals Kurofi gemeldet: Der furchtbare Artisleriefompf, welcher am 30. August vor Linujang vor Tagesanbruch begann und bis zum Beginn der Nacht dauerte, war

eines der überwältigenditen Schauspiele der modernen Kriegsgeschichte.

Die kombinirten japanischen Armeen, mit Ausnahme bes Kontingents des Generals Kuroki, konzentrirten das Fener ihrer Batterien gegen die Streitfrafte des Generals Auropatfin. Bahrend awölf Stunden waren hunderte von Gefchipen, wenigstens 300 auf jeder Seite. in Thätigkeit. Die Nacht und selbst ein furchtbares Gemitter machten dem Kampf fein Ende. Die ruffifchen Granaten platten fortgefett auf ben mit den Japanern besetzten Sigeln. Mehrere Stimben bin-durch wurden in der Minute durchichnittlich 60 Granaten, selten unter 20 abgeschossen. Die Mehrzahl der ruffischen Batterien war in Sufeisenform um die Ebene füdlich und weftlich von Liaujang aufgestellt. Andere Batterien befanden fich fiinf Meilen von der Stadt entfernt, wieder andere weftlich langs einer Gruppe von Bügeln, auf die der augerfte rechte Fligel der Ruffen fich stuite. Als weitere Linie waren die hinter der Stadt am rechten Ufer des Flusses und gegenüber gelegenen Bügel mit Batterien berfeben, die die Eifenbahn und die Rachbut der Armee zu schützen bestimmt waren. Die japanische Artillerie hatte in einem unregelmäßigen Bogen in einer Ausdehnung von etwa 20 englischen Meilen Aufstellung genommen. Die Terrainbildung gestattete feinen zuberläsfigen Neberblich über die Stellung der Truppen. An einigen Stellen waren die ruffischen Geschütze stufenweise aufgestellt und ausgezeichnet verborgen. Man fab nur das Aufbligen ter Schuffe. Iteber den japanischen Stellungen schwebten

Wiesbadener Streifzüge.

3m Beiden ber Tenermehr. - Alfoholfreie Refrutentransporte. trinsbentmal. - 80 Progent. - Die Gleftrifde nach Schierftein. - Die Affaire Rellerhof. - Gin Seirathofdwinbler.

Das "goldene Maing" hatte uns im Anfang ber Boche viel Golle von seinem Feuerwehrtag berübergesandt. Neberall begegde man in ben Stragen Biesbabens ben schmud uniformirten tongregtheilnehmern und namentlich bie Defterreicher mit ib-Ifchato machten Ginbrud, Befonbers bei bem weiblichen beil ber Bevöllerung bot ja überall bie Uniform Unipruch besonderes Intereffe, ob fie nun bon einem Junger bes Mars ober einem Fenerwehrmann getragen wirb.

176

hren

ands-

4.25

2

1707

Rad Erlebigung ihrer geschäftlichen Gipungen machten bie Behrleute auch einen Ausflug nach bem Rhein, um bort mit golbenen Rebenfaft beimifcher Broveniens Befanntidaft gu ochen. "Die haben's gut", feufate ein Wiesbabener Jungling, bemnachst gur Sahne einberufen wird. Der junge Mann bet ein gewiffes Recht ju feinem Seufger, benn bie Refraten-tansporte werben fortan in nichts mehr fold einer feuchtbblichen Sahrt gleichen, wie fie bie Feuerwehrleute nach bem Cheingon unternahmen.

Durch Erlaß der Königlichen Eisenbahnbirestionen ift näm-lich ben Babnhofswirthen in Erinnerung gebracht worden, baß in den bevorstehenden Transporten von Refruten und Rejeriften nach bem Ginfteigen ber Leute ein Berfauf bon geiftigen Getranten ftreng berboten ift. Ach, bas ift bitter! Bisber ber-Todten boch bie Altobolita, bie man in ben Bug mitnahm, erit He Bahrt erträglich su machen.

Motivirt wird bas Berbot burch bie Beobachtung, ban viellac Glafer und Glafden wiberrechtlich in ben Bug mitgenoma und bann auf die Geleise geworfen werden. Es scheint er, daß im Grunde genommen die zunehmende behärdliche betätt vor bem Altohol, die ganze abstinenzierische Richtung das Berbot gezeitigt habe.

Beffer wie für bie babnfahrenben Refruten forgen bie Bertheibiger, bie beranwachborben filt bic aufuuttu fenbe Schuljugend. Die foll nach ben guten Abfichten bes preufichen Unterrichtsminifters an ben boberen Schulen bom nachften Jahre ab 6 Bochen Commerferien erhalten. Das wird ben Buben schmeden! Db die lange Baufe freilich geeignet fein wird, die Wiffenssumme ber Rinder tompatt zusammenzuhalten, muß bie praftifche Brobe ermeifen.

Bebenfalls ift bie Gute ber neuen Ginrichtung nicht ohne weiteres ju berfechten, obgleich man in biefen Tagen fehr viel in Wiesbaben fechten wirb. Das wird bei bem 25fabrigen Jubelfeft bes Biesbabener Gechtflubs und bem bamit verbundenen Gauberbandsfest mittelrheinischer Fechtflubs gescheben. Gine Reibe impofanter Borführungen ftebt gu erwarten und ber eble Sport ber blanten Klinge wird zweifellos baburch noch mehr an Popularität gewinnen.

Bon anberer Geite ift eine Ehrung für einen Gechter bom Beift porgejeben: für Remigins Frejenius, Biesbaben loft morgen eine Ehrenschulb ein, inbem es bem Altmeifter ber chemifchen Biffenfchaft als Beichen bauernben Gebachtniffes und immermabrenber Dantbarfeit ein Dentmal enthullt.

Gin Denfmol, aber ein febr eigenartiges, murbe auch gur Erinnerung an bas berfloffene Gorbon-Bennett-Rennen gefest. Den Garantieseichnern wurde nämlich aufgegeben, 80 Brogent ber gezeichneten Garantiefummen gu leiften - baran werben fie noch lange benten! Gie benten minbeftens jo lange baran, bis bie Elettrijche mit bireften Bagen bon Blesbaben nach Gdierftein fahrt, wogu fie befanntlich noch feine Reigung verfpurt. Und boch lodt icon bie Rabe ber Schierfteiner Rerb mit 3metigentuchen, Enten und Moft! Der Reue foll ja beuer ein brillantes Tropfchen merben und bie Rerbeenten find ja befannt bafür, bag fich niemand an ihnen bie Babne ausgubeigen braucht.

Ber aber ein überfluffiges Bahngebig bat, ber fann's in Wiesbaben leicht zu Gelb machen und mit bem Erlos bann auf bie Kerb geben. Weiß ber siebe Himmel, wie viel Bedarf bei uns an alten Zahngebissen ift. Hast in jeder Woche tann man's lesen, daß eine Dame alte Gebisse tauft. Ich hab' mir immer

ben Ropf gerbrochen, was bamit gemacht wird. Wird bas Ebelmetall eingeschmolzen? Dann braucht man boch nicht bie Babne mitzulaufen. Dber tommt es gerabe auf bie letteren an? Werben bie vielleicht nach ber Manbidurei geschickt, weil Kuropatfind Truppen mit ihrem eigenen Gebig bie barte Rug biefes Gelbunges nicht tnaden tonnen? Ober befommt fie ber "Banfier" Kellerhof nach Berlin geschickt, bamit er bas Schuldgewebe zerreißen tann, bas ihn umsponnen halt?

Bir fürchten, bas wird ibm nicht gelingen! Babrlich, biefer Mann, der früher in Wiesbaden eine große Kolle spielen kounte, ist tief und rasch gesunken. Ausgestoßen aus dem Anwaltsstande, verhaftet wegen Expressungsversuchs — mehr fann man nicht verlangen, von einem Manne, ber noch por wenig Sahren gu unferen bochfibefteuerten und angefebenften Mitburgern gehörte! Das freilich in jeber Begiebung berbiente Schickfal, bas fich an ihm erfüllt, ist ein Stud Leben bon ern-fter Tragit, ein Stoff, aus bem bie Birklichkeit ihre Dramen

Mehr romantisch bagegen ift ber Lebenslauf bes Beiratheichwindlers gunte, beffen abenteuerlicher Gewerbebetrieb bon ber Besbabener Straffammer mit vier Jahren Buchthaus promiirt wurde. Wenn man fieht, bag biefer Mann, beffen Meugeres nichts weniger als fascinirend wirft, mit bem einzigen Wörtchen "Beirath" Dutenbe von thoriditen Jungfrauen feine Repe loden tonnte, bann begreift man, bag fo viel arbeitsideue Glemente einen fo leichten und einträglichen Schwindel als Metier ausüben. Diefer eine Betrüger ift nun auf lange Beit taltgefiellt, aber bie Baunerei wird weiter bluben, weil fle gar fo leicht ihre Opfer finbet. Anbere Schwindler werben in bie Breiche treten und ber Typus bes heirathlichminblers wirt bestehen bis jum jungften Tag. Alle fugen Mägbulein aber, benen folch ein "bunfler Ehrenmann" in ben Weg tritt, werben gut thun, ihn in weitem Bogen au umtreisen, wenn fie nicht rafch, ficher und schmerzlos ihre Ersparniffe los werben wollen. beständig weiße Wolfen, die durch das Platzen der russischen Granaten verursacht wurden. Der Schlachtenlärm war betäubend; zeitweise seuerten zwei dis drei Batterien gleichzeitig. Während des ganzen Tages erfuhr die Lage der Gegner feine wesentliche Veränderung. Stündlich sah man Züge den Bahnhof von Liaujang in nördlicher Richtung verlassen.

Bei Mukden.

Die Agence Havas meldet aus Mukken, 9. September: Die Borhut der japanischen Ostarmee ist ungefähr 50 Werst von der Stadt entsernt.

Die Rachricht, daß General Kuropatkin verwundet sei, entbehet nach russischer Duelle jeder Begründung.

Walfenruhe.

Ein Telegramm des Generals Sjacharow an den ruffischen Geveralftab vom 9. September bejagt: Am 8. September fanden im Bereich der Armee keine Kämpfe statt.

«Kalchas» und «Orel».

Die Russ. Tel.-Ag. meldet aus Wladiwostof vom 9. September: Am 13. September wird das hiesige Prisengericht zur Untersuchung der Angelegenheit betr. des von russischen Vreuzern im Juli im Stillen Ozean beschlagnahmten englischen Dampfers "Kalchas" zusammentreten. Die Untersuchung wurde verschoben, die das Schiff seine Ladung vollständig gelöscht hatte und man in der Lage war, sestzussellen, wieder Kontrebande an Bord war — Der größte Theil der Mannschaften, die in der Schlacht vom 14. August verwundet wurden, sind wieder hergestellt und bier eingetrossen.

Aus Teulon, 9. September, wird berichtet: Der Umbau des Dampfers "Orel" zum Hospitalschiff ist beendet. Das Schiff wird heute geweißt.

Port Brifiur.

Die "Limes" meldet cus Tofio aus nichtoffiziöser Quelle: Die Garnison Port Arthurs sei sehr entmuthigt. Die russischen Schiffen Kasen leistetzn den japanischen resognoszirenden Schiffen keinen ernsten Widerstand mehr. Das Panzerschiff "Sewastopol" sei vollständig kampfuntüchtig, während andere Schiffe mehr oder weniger beschädigt seien. Die Anzahl der russischen Ueberläufer nimmt zu. Um 2. September wurden mehrere Dichunken mit Proviant und Munition siir Port Arthur von einem japanischen Blodadeschiff abgefangen. Die Russen haben auch die Operation des Winensuchens eingestellt, was darauf schließen läßt, daß die Russen die Bossmung aufgegeben haben, mit dem Rest ihrer Plotte zu entweichen.

Bir erhalten ferner folgende Telegramme:

Vom Kriegsichauplaß.

Betersburg, 10. Geptember. Mus Mufden wird gemeldet: Auf den neuen Positionen der Russen wie der Japaner herrscht Rube. Die Bahl der Berwundeten aus den let-ten Kämpsen ist enorm. Ihre Fortschaffung auf dem landesüblichen zweiräderigen Karren ist äußerst qualvoll. Bom 30. August bis 4. September hat allein das Rothe Kreug 12 300 Mann verbunden. Die Gesammtverluftziffer ift noch nicht festgestellt. Man spricht indessen bereits von 50 000 Mann an Toten und Berwundeten, sowie Bermisten. — Nach einer Mittheilung des Statthalters Alexejew wird gemeldet, daß die Bahn- und Telegraphenverbindung zwischen Charbin und Mukden nicht unterbrochen sei. Bon Kuropatkin liegen keine weiteren Rachrichten vor. Man nimmt an, daß er noch in Mufden ift. Die Situation an der Front ist, soweit befannt, unverändert. Kuropatkin hat beschlossen, Mukben so lang? wie möglich zu halten. Der Generalstab dementirt die Weldung bon einer Schlacht bei Mutben. General Megendorff hat mit der Rachhut diesen Plat noch nicht erreicht und Kurofi ift noch 20 Werst von ihm entfernt. General Stadelberg hat das Kommando des 1. sibirischen Korps noch beibehalten. Wan hofft, daß die Eröffnung der Bahn um den Baikalsee, die beute jum erften Male benutt wird, die Transportichwierigfeiten vermindern wird.

London 10. September. Eine Weldung aus Muschen besagt: Die Schlacht bei Liaujang erinnere an die Nutigen Schlachten des amerikanischen Sezesionskrieges. Die Russen geben zu, daß ihre Stellungen bei Liaujang zu ausgedehnt waren, um sie mit ihrer Armee zu halten. Während des Rüsdzuges der Russen zeigten die Japaner wenig Unternehmungslust und erkannten die ernste Lage des Gegners nicht. Die Japaner waren kaum in Liaujang eingezogen, als sie die Bahnlinie entlang in großer Eile vordrangen. Beide Armeen marschiren auf Tieling zu, werden aber durch

Regen und Gewitter schwer behindert. Ein Massacre.

London, 10. September. Nach einer Depesche aus Tofio berlautet dort, eine Anzahl Russen aus Kamtschatka seien auf der Insel Simusir unkurikenarchipel gekandet und hätten alle Francu und Kinder mas siakritet. Die Männer wären auf Fischkang abwesend. — Rach einer weiteren Depesche aus Tosio werden neuerdings 20 000 Mann und 35 Geschütze zur Berstärfung der Truppen Oyamas eingeschifft. 13 Dampfer mit Arobiant gehen nach Kiutschwang.

Das baltische Geschwader.

Petersburg, 10. September. Das baltische Geschwader in Stärfe von 40 Schiffen unter dem Kommando des Vigeadmirals Rosch de sit wen ski läuft morgen nach Ostasien aus.

Neues Japanisches Panzerschiff.

Brüffel, 10. September. Der belgische Dampfer "Co-Ionies", der vor einigen Monaten von einer Antwerpener Firma an Japan verkauft wurde, ist in Nagajak eingetroffen und wird dert in ein Panzerschiff verwandelt. Er hat 2500 Tonnen Gehalt.

Politische Tages= Ueberlicht.

Bicababen, ben 10. September,

Reichstagsersahwahl in Schaumburg-leippe. Bei der gestrigen Stichwahl in Bückeburg wurde Amtsgerichtsrath Dr. Brunssermann (fons. Kartell) mit 4516 Stimmen gewählt, Klingenhagen (Soz.) erhielt 2656 Stimmen.

Wechiel im Ministerium des Innnern?

Nach bestimmt auftretenden Gerückten soll bekanntlich der Oberpräsident von Hannover Dr. Went el als Nachsolger des Ministers des Innern Freiherrn von Hammerstein in dos preußische Staatsministerium eintreten. Dr. Richard Adam Wenzel ist am 13. April 1850 zu Jehserigk



Dr. Wennel.

(Niederlausit) geboren. Am 18. Oktober 1872 trat er als Reserendar beim Appellationsgericht Naumburg a. S. in den Staatsdienst. Im März 1878 wurde er zum Gerichtsassessor ernannt. Er war ein Jahr lang am Oberpräsidium in Hannover als Regierungsassessor thätig und wurde im Februar 1882 Landrath des Kreises Hofgeismar. 1886 kan er in gleicher Eigenschaft nach Marburg. Nachdem er im Januar 1895 den Titel eines Geh. Oberregierungsraths erhalten,



Freiherr von Sammeritein.

ging er am 1. Juli desselben Jahres als Regierungsprästent nach Coblenz. Am 1. April 1898 wurde er in gleicher Eigenschaft nach Wies baden versett. Seine Ernennung zum Oberpräsidenten von Hannover im Oktober 1902 erregte ein gewisses Aussehen, da zum ersten Male damit ein bürgerlicher Beamter an die Spipe dieser Provinz trat.

Tteinhorst, 10. September. (Tel.) Der Minister des Innern, Freiherr von Hammerstein, erstärte in einer Unterredung, daß er gar nicht daran den ke, seinen Absichied is die dau nehmen. Er habe thatsächlich nichts davon gewußt, daß Freiherr von Mirbach an die Oberpräsidenten geschrieben habe. Dies sei vielmehr ein selbständiger Akt des Oberhosmeisters gewesen. Es sei daher erklärlich, daß er im Abgeordnetenbewie eine erklärlende Antwort nicht geben konnte. Der Minister erklärte weiter, daß er mit größter Rube der Interpellation im Abgeordnetenbause enrgegensehe. Er kiebe nicht an seinem Amte. In 14 Tagen sei er wieder in Berlin und werde mit frischen Kräften sein Amt weiterführen.

Mirbadı.

Die Erkrankung des Oberhofmarschalls der Kaiserin, Freiherrn von Wirbach, soll, wie von unterrichteter Seite verlautet, so ernster Ratur sein, daß man in Wirbach nahestehenden Kreisen die dauernde Wiederaufnahme seiner dienstlichen Funktionen als Oberhofmeister sür höchst unwahrscheinlich hält.

Fürit Berbert Bismarde.

Ein Privattelegramm meldet uns aus Gera, 10. Sept.: Ueber das Definden des Fürsten Herbert Bismarck in Friedrichsruh erfährt die Gerarer Zeitung aus zuverlässigiger Quelle daß der Fürst jett sehr schwer magenkrank ist und hoffn ung sloß darniederliegt. Dr. Schweninger ist ger ist fortgesetzt um den Kranken bemüht. Ein Hamburger Arzt ist zum ständigen Aufenthalt nach Friedrichsruh gereist. Die Wagenkrankheit bereitet dem Kranken viele Schmerzen.

Prinzellin Louise von Coburg.

Die Parifer Präfestur theilt mit, daß die Prinzessin Louise von Coburg nicht auf französischem Boden weise. Demgegenüber wird von glaubwürdiger Seite versichert, daß die Prinzessin in der Wohnung eines sozialistischen Bolitisers ihre erste Zuslucht nahm und dann in ein mit einem Garten ungebenes Haus zu Paris gezogen sei. Man glaubt, daß ein Sachverständigen-Gutachten, selbst wenn ein Vergleich zu Stande kommt, erst Ende September publizirt werden dürfte. Es verlautet daß die Prinzessin sich in nächster Zeit nach Biarrit und Lourdes begeben wird.

Wie das Parifer Journal mittheilt, bewohnt die Aria zeisin Louise in Paris eine Wohnung, welche nur 4 Minute von der Großen Oper entsernt gelegen ist. Das Blatt gint dann noch einige Einzelheiten über die Flucht auß Bad Elike. Darnach habe die Prinzelsin um 2 Uhr Nachts das det über die gewöhnliche Treppe verlassen, da der Nachtwäcker bestochen gewesen sei. Die übrigen Angaben decken sich med den bereits besannten Thatsachen. Rur ist noch dervorpheben, das die Automobilsahrt über Wagdeburg ging, word solge eines Waschinen-Desettes gerastet werden mußte. Der bestieg die Prinzessin in Hildesbeim den Zug nach Köln mit ihr von dort über Belgien nach Paris.

Das Justazministerium in Coburg wurde durch den token, gischen Familienrath mit der Abgabe des Rechtsgutachtens in der Affaire der Brinzessin Louise betraut. In demicken tet nuch die Frage der Nachprüfung des Geisteszustandes der Prinzessin Louise sowie die Ausbedung des Kuratels abnen werden. Die Untersuchung der Prinzessin durch Psychiaters hat bereits begonnen.

Psychiaters hat bereits begonnen.
Paris, 10. September. (Tel.) Der Abg. Dr. Eur.
d c f u m begab sich nach Wien, um die Ausbedung des Kurstels für die Prinzessin Louise von Coburg durchzusehen.

Deutsch-Südweltairika.

Bur Lage in Sildwestafrika wird dem B. L.A. von woll unterrichteter Seite geschrieben:

Es ift nunmehr leider fein Zweifel daß der große Unwand von Beit, Rosten und Wilhe, mit dem unsere Trupes om Baterberg gufammen gezogen worden find, gu dem er. hofften Erfolge nicht geführt hat. Der größer Theil der Herero ist trot aller Borfehrungen nach Südoster entfommen und schweift, in fleinen Trupps, im Lande unher, Hierdurch war auch General von Trotha gezwungen, seine Truppen in einzelne Detachements aufzulosen, denen nohl to viel Gelbständigkeit gewahrt werden muß, dag für ten General von Trotha und feinen Stab nur noch wenie Junktionen fibrig geblieben sein durften. Bum Glück tone man nach Ansicht der Sachkundigen fich der ziemlich fickeren Erwartung hingeben, daß die gerstreut im Lande umbergie benden Bererobaufen ichlieglich durch den Sunger fich gur Unterwerfung gezwungen sehen werden; nur ist leider die Unnahme nicht von der Sand zu weisen, daß die Sauptlirge und alle diejenigen, welche die deutsche Inftig zu fürchten be ben, vorber auf englisches Gebiet übergetreten sein werden, mo fie por Auslieferung ziemlich ficher fein dürften. Daburd wird ein Zustand geschaffen, der feineswegs als Rube und Frieden für bie Bufunft verbürgend angeseben werden fam Was den Ovambo-Feldzug anlangt, der in folonialen Areifen als politische Nothwendigfeit betrochtet wird, so dürfte seine Ausführung wohl auf das nächste Jahr verschoben werden. Die dann voraussichtlich fast vollendete Otavi-Babn wird fie diese Operation von allergrößtem Werthe fein. Der Buftand bes verjandeten Safens von Swafovmund dürfte in erfter & nie durch Ausbaggerung einer Jahrrinne zu heben sein.

Von den Streiks.

Man meldet uns aus Warfeille, 9. September: Der Borfigende der Handelstammer empfing gestern die Delegirten der Unternehmer, denen er die von den Dockarbeitern in einer geftern abgehaltenen Sitzung angenommene Tagesordnung vorlas. Nach Anhörung derselben zogen fich die Unternehmer sofort zurück. Der Präsident der Handelstammer et flärte, daß er munmehr seine Mission als beendet betrafte. Ter Bersuch zur Beilegung des Ausstandes ist somit geicher tert. Die Dodarbeiter hielten darauf eine Bersammlung ab. in welcher eine Tagesordnung zur Annahme gelangte, worin erklärt wird, daß wegen der Beigerung der Reeder, die Forderungen der Arbeiter einer Brüfung zu unterziehen, alle web teren Borichläge abgelehnt wurden. — In lehter Stunde wird berichtet, daß die Schifffahrtsgesellschaften ihren Agentin in Marfeille Auftrag gegeben baben, ibre Dampfer wieder abguruften. - Der Musftand in Dunfirden dauert fort Eine Angohl Ausständige bersuchten, den Kanal von Bergue für die Schifffahrt dadurch unbenutbar zu machen, daß fie de Einfahrt verbarrifabirten.

Marfeille, 10. September. Die Hafen und Dodarkiter, sowie die Arbeiter verwandter Betriebe beschlossen, die Arbeit bei denjenigen Arbeitgebern wieder auf zunedmen, die nicht einem Arbeitgeberbund angehören. Sie wedden ein Drittel ihres Lohnes dazu bergeben, um den ausständigen Arbeitern zu Histe zu kommen. — Die eingeschriebenen Seeleute beschlossen, den Ausstand so lange fortzusetzen, bit die Arbeitgeber im Prinzip der Regelung der Arbeit an Bord austimmen.

Budapest, 10. September. (Tel.) In einer gestern abgehaltenen Bersammlung von Delegirten der Arbeiterschaft aller Gewerbezweige wurde beschlossen, den Bauarbeitern, mit denen die übrigen Arbeiter sich solidarisch erklären, während der Dauer der Aussperrung wöchentlich Geldhilfe zukommen zu lassen.

König Peters Krönung.

Da König Beter zahlreiche anonyme Briefe erhalten bot. Die auf ein Attentat am Krönungstage hinweisen, hat die Belgrader Polizei einen besonderen Sicherheitsdienst für die sen Tag einzerichtet.

Deutschland.

Handber, 9. September. Nach Beendigung der großen Manöber wird, dem Hann, Kur. zufolge, der Ebef der Großen Generalftabes Eraf Schlieffen seine Inaktivität beantragen. Generalquartiermeister, Generalleutnant Wolffe gilt allgemein als sein Nachfolger.

Holonne heute mittheilt, find von ihr am Abend des Bapfenitreiches über 300 Unglücksfälle behandelt worden. Bei der Kaiserparade, zu welcher der Menschendrang viel größer war, mußten 50 Fälle verzeichnet werden. Bon Handung und Altona aus sind Bestrebungen im Gange, um diesen Borfall im Reichstag zur Sprache 36 bringen. Es steht jeht seift, daß der Besehl, gegebenensells mit der Feuersprite gegen das Publikum vorzugehen, schor am Nachmittag ertheilt worden ist.

n unb

CITE to

d her

orten

artier

Stute

Hoof

nippen

ner.

enut s

is fur menta

fama

decrea

ergin

) gur

T DE

п бо

rien,

fonn.

ftanb

er St

irten einer

THUR!

rnep-

der g ab,

7500

1000

fort.

e die

eb.

dat

rend

men

bat.

bit

ill.

belt belt

TOTA

dell

加腾

7

Salle a. b. S., 9. Ceptember, Der Redafteur Des Bolfs. get. Bette, murde beute wegen Megeftätsbeleibigung gu Monoten Gefängniß verurtheilt. In erfier Inftang war angeflagte freigeiprochen morden.

9lr. 213.

Husland.

Conbon, 9. September. Die das Reuteriche Bureau aus to bom 7. ds Mis. meldet, ift der englisch-tibetanische rtrog unterzeichnet worden.

Hus aller Well.

Morb und Gelbitmorb. Mus Lobi, 9. Geptember, wird ged: In bem benachbarten Orte Pabianice erichof ber Oberger Chmielensfi ein Fraulein Racienda, meldes feine Seientrage abgewiesen hatte und bann fich felbft.

Thesterbraub. Wie aus Lemberg berichtet mirb, ift bas mer gu Bilna bor einigen Tagen gang niebergebrannt. Das er brach um 2 Uhr Rachts auf ber Buhne aus und bis 10 Bormittags war bas gange Gebaube bis auf bie Grundnem gerfiort. Die Urfache bes Brandes ift noch nicht bent In bem anftogenben hotel Briftol ift bas 2. unb 3. Somert ausgebrannt.

Cofer ber Berge. Man melbet uns aus Bien, 9. Gepteme: Ein Raffirer ber Trumauer Baumwoll-Spinnerei, welcher un mit feiner Familie eine Barthie auf Die Ragalpe untermen batte, ift 30 Meter tief bon einem Gelfen in ben margen Blug abgefturgt. Rur mit Dibe fonnte ber Schwerrieste gerettet merben.

Bewölbreinfturg. In Orleans murbe heute ber Sochaltar er Rathebrale, nicht die Rathebrale felbit, burch ben Ginfrurs and langft als ichabhaft fignalifirten Gewolbes gertrummert. tol gange Mittelichiff ift mit Ctaub und Geroll bebedt. Die Gomerung murbe in weitem Umfreife verfpurt. Die Reftannung mirb fiber 100 000 France toften.

Das Drama bes Dichters. Bie bereits telegraphisch ge-ebet wurde, ift ber befannte Schriftsteller Guftav Esmann in benhagen von einer jungen Dame, Fraulein Dammerich er-toffen worben. Nach bollbrachter That bat bann bie Dame fich in eine Revolverfugel burch ben Ropf gejagt und ist furs nach-n gestorben. Ueber die Gründe biefer That wird man, da bie inden hauptpersonen nicht mehr am Leben find, wohl nie Bu-erläsiges ersahren. Rur so viel ift bekannt, daß die junge emt, bie einer ber beften Ropenhagener Familien angeborte, Bmann feit lange ein Liebesverhaltnig unterhielt und n. daß er seine Ebe losen werbe, um sich mit ihr au verhei-den. Da diese Hoffnung sich als trügerisch erwies, scheint sie a Morb aus Rache begangen su haben. Frl. Hammerich er erit in Ropenhagen Medigin ftubirt und reifte bann nach bon, wo fie als Korrespondentin danischer Blatter thatig at. Gie tam oft nach Robenbagen, um ihre bier mobnenbe inter gu befuchen. Der Morb fant in einem Sotel ftatt, mo Bann, ber außerhalb ber Stadt wohnte, fich aufzuhalten flote. Bas amifchen ben beiben in ben letten Augenbliden gangen ift, weiß niemand. Esmann, beffen Bater Generalmist ift, ftubirte erft Jura und widmete fich bann ber Litteranr. Bon feinen Schauspielen find "Die liebe Familie", "Das die Beim" und mehrere andere ins Deutsche übersetzt und haben großen Erfolg erzielt. In ber letten Beit hielt er über at-mile Fragen Bortröge und erfreute fich großer Bopularität, Bein Tod — er war nur 45 Jahre alt — hat allgemeines Be-

Bieber ein großes Gifenbahnunglud in Amerita. Bei Charthe in Rorb-Carolina brach gestern ein Bug ber Seaboarb-Beinie burch eine Brude über ben Catambaflug. Geche Bajbermagen fturgten in bas theilweife trodene Glugbett berab. De Lolomotive und berTender fielen auf fie, wodurch die Trumunt in Brand geriethen, Bis jest find 15 Tobte und 20 Bermun-

de unter ben Trummern gefunden. Familienbrama. Der "B. L. A." melbet aus Saatmar (Un-1): Der Steinbrucharbeiter Tatatich vergiftete fich, feine Frau

und feine 4 Rinber. Ein wuthenber Stier. Aus Port-Mahon, 9. Geptember wirb mit gemelbet: Als heute bie Bejapung bes vor Alcubia-Mal-lerce flegenden beutschen Schulschiffes "Stosch" einem Stierge-techt beimohnte, burchbrach ber Stier ben eingezäumten Raum. Amand wurde verlett. Die Ordnung wurde alsbald wieder berwellt Gin Torero trieb ben Stier in ben Rampfraum gurud. bem Stiergefecht lub ber Rommanbant ben Torero gum Beind an Bord bes "Stofch" ein. Es wurden hierbei lebhafte Doch-tufe auf Deutschland und Spanien ausgebracht.

Bus der Umgegend.

Bom Tannis. 9. September. Bei Gifchbach i. T. murbe ber Luecht Rarl Mann, ber auf bem Sofgute bes Grhr. v. Binte Gentershof) beschäftigt ift, von zwei Mannern rudlings uber-fallen und übel zugerichtet. Trop seiner lebensgefährlichen dunden schleppte er fich nach Hause, von wo er nach Konigtin ins Schwesternhaus gur arztlichen Behandlung gebracht

B Wider, 7. Ceptember. Um tommenben Sonntag feiert Bider fein Rirchmeibfeft. Daß an biefem iconen Gefte met allein unfere fammtlichen Bewohner, fonbern auch viele Demartige, insbesondere unfere Radibarn bon Florsheim, Socham, Maffenheim und Weilbach regen Antheil nehmen, ift eine dante Thatfache. Es burfte beshalb am nachften Conntag, tas bas Better nur einigermaßen gunftig ift, bie Frequens me überaus große werben - Einem hiefigen jungen Mann am am berfloffenen Countagabend bei einer fleinen Rauferet noch faft neue Taichenubr abbanben hier bei ben Schuljungen in letter Beit bie Unfitte auf, mit Steinichleubern Rurzweil gu ichaffen. Beld Nimme Folgen baraus entstehen konnen wird mohl jedem be-Deshalb mogen boch bie Eltern bafür Gorge traden, daß biefer gefährliche Beitvertreib ihrer Rinder unterbleibt.

De Blordheim, 9. Geptember, heute Rachmittag bewegte fich Brober Beichengug burch unfere Ortsftragen, Galt es ben bei Konigswinter verungludten 23jabrigen Cobn bes Bertmeifters Duchmann gur legten Btube gu geleiten. Das fich Berungludte großer Beliebtheit und größter Bufriebenheit einen Borgefehten und Rameraben gu erfreuen batte, bebie gablreiche Antheilnahme ben ichwergeprüften Eltern geanaber. Bom Gifenbahnverein Frantfurt betheiligten fich über Beamte in Uniform mit Jahne am Leichenzuge, Ebenfo folgte Effenbahnverein Alorsbeim und ber Gefangverein Gangerind fowie fast bie gange Einwohnerschaft. - Der am Conntag er megen Berbacht bes Dabchenhanbels berhaftete Berr Dener ms Gubafrita (?) murbe aus ber Saft entlaffen ba ihm die Strafbares nachgewiesen werben tonnte. Derfelbe ift fofort

of Slorsbeim, 7. September. Geftern und borgeftern die ftaatliche Reblaustommiffion bie Weinberge biefigen Gemarfung untersucht, erfreulicherweise aber von bem Borhandenfein ber Reblaus nichts seiftellen fonnen. Wie man bort follen bemnachft bie Untersuchungsarbeiten in unfer Radybergemartung Bider eingestellt werben, ba es am nothigen Gelde fehlen foll.

* Rauenihal, 10. Ceptember. Bei bem volfsthumlichen Bettturnen am letten Sonntag in Johannisberg errangen bie Turner Jatob Duller mit 30% Buntten ben 3, und Jojeph Bor-

ner mit 21 Bunften ben 21. Breis.

. Bad Langenichwalbach, 9. Geptember. Die Saifon entspricht im Allgemeinen ben gunftigen Erwartungen, bie man in fie feste; bie lette Babelifte bergeichnet eine Frequens bon 5078 Berfonen, darunter Erbpring und Erbpringeffin von Sobenlobe-Langenburg mit Bringeifin Alexandra, Bringeifin Mag von Baben, Pringeffin Serge Beloffelsth, Comtesse Miremont, Freifrau b. Stumm etc. In ben fistalischen Babehäusern, Die ab 1905 um bas fehr erwünschte, neue Moorbabehaus vermehrt fein werben, ift bie Bahl ber verabreichten Baber eine beträcht-liche; auch die Trinffur an bem Stahl- und Beinbrunnen geftaltet fich ftete febr lebbaft, wenn unfere treffliche Rapelle bort tongertirt und bie allgemeine Bromenabe im Bart beginnt. Die stadtische Kurverwaltung ist unermüdlich bestrebt, bas Bergnügungsprogramm für Groß und Klein abmechslungsreich ju geftalten. Langenschwalbach bringt es fertig, jugleich ein Familien- und ein fehr faires Gefellichaftsbab gu fein; nabe bem eleganten Rurhaufe prachtvolle Sotels, in Garten verftedt beicheibenere Billenpenfionen. Es ift febr erfreulich gut feben, bag unfere toblenfaurenhaltigen, reinen Gifenwaffer, Die ftarten Gifenmoorbader, bie Quitfur im Sobenflima bes Tannus und bie lanbidjaftlichen Reize unferer Stadt im In- und Ausland immer mehr befannt und geschätt werben.

* Langenichwalbach, 9. Geptember. Geftern Mittag gab es in ber unteren Abolfftraße einen Busammenftog awischen einem Suhrwert bes herrn Ferb. Stumpf und bes herrn Sch. Gros, nobei bie Deichsel bes ersteren Juhrwerts einem Pferbe bes letteren in ben Leib brang, so bag bas Pferb nach einer furgen

Strede verenbet gujammenfturgte.

§ 2ord, 10. September, Morgen Sonntag, ben 11. Sept. et unfer Rirch weihfest ftatt. Das Karouffel und bie finbet unfer Schaububen baben in biefem Jahre auf ber Bleiche unterhalb Lord ihre Aufftellung gefunden. Um barauffolgenden Sonntag wird bas Rachfirchweihfest abgehalten.

* Sohr-Grenghaufen, 10. Ceptember, Die gum 1. Ditober b. 3. an ber feramifchen Sachichule hier neu errichtete Behrerftelle für Mobelliren und Beichnen ift bemBilbhauer Berrn Gruft Barlach in Webel übertragen worben.

. Rieberlahnftein, 9. Geptember. heute Bormittag 1/11

Uhr berungludte bas vor einem Wagen Bruchsteinen gespannte Pferb bes herrn Joseph Schlaabt von hier baburch, das es bem Labnufer herunter fiel und ein Bein brach, jo bag es getobtet merben mußte.

* Ems, 9. September. Der Magiftrat bat in einer Dentfdrift an bie Direttion ber Raffanifchen Lanbesbant ju Biesbaben bie Rothwendigfeit ber Grrichtung einer Banbesbantftelle in Ems bargelegt und babei hervorgehoben, bag bie Direftion erwägen moge, ob es fich nicht empfehle, ber bier gu er-richtenben Stelle noch elf in ber nachften Umgegenb bon Ems gelegene Ortichaften gugumeifen.



Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schauspiele.

Freitog, ben 9. Ceptember 1904. "Zannhaufer", Große ro-

mantische Oper von Richard Wagner.

Wagner sagt einmal mit Besug auf die Tenoristen, "eine burchaus glüdliche Darstellung des Tannhäuser sei das höchste, was fie in ihrer Kunft leiften fonnten" (er hatte bamals allerdings ben Triftan noch nicht geschrieben.) Und in ber That, man flöht felten auf einen Zannhaufer, ber in jeder Sinficht befriedigen tonn. herr Commer, welcher heute jum erften Male in biefer Rolle auf unfere Bubne trat, bringt ohne Zweifel viel mit, um bie Comierigleiten feiner Aufgabe gu lofen. Dagu rechne in erfter Linie feine ungewöhnliche mufikalifch-bramatische Intelligens bie, bon feinem warmblutigen Temperament getragen, ben bon ibm bargestellten Figuren plaftifche Lebensmabrbeit verleiht. Da ift jeber Bug ber Charafterifirung menichlich berechtigt und fünftlerisch berechnet, einer um ben andern fügt fich gu einem Gefammtbilb gujammen, bas uns in feinen Gingelbeiten, wie als Ganges machtig intereffirt. Rur eins, bas lette, fehlt, — die Größe. Die forperliche, die stimmliche Größe und mit ihr die Größe der Darstellung. Die wundervolle Deflamation, die herr Commer hat und die jedes Wort, jede leijeste Regung bes Affelts ju ihremRechte fommen lagt, fie reicht boch nicht aus, wo es fich um bie letten Exaltationen einer Figur wie bie bes Tannhaufer hanbelt, ber mit feinen Bergweiflungsichreien im weiten Finale ins Riefenhafte hinaufwachfen muß. hier aus bemeffen ericheint uns biefer Tannhaufer benn überhaupt in einem etwas verfleinerten Befichtswinfel. Er erwarmt und mohl, padt und auch, aber er reift und nicht bin, er übermaltigt uns nicht. Als Sobepuntt ber Commer ichen Leiftung barf man mohl bas erfte Binale, bas Benuslied im Gangerfrieg, bie Romergablung bezeichnen, in welchem bie außerorbentlich lebensvolle Deflamationofunft bes Gangers erftaunliche Birfung bat. 3m llebrigen wollen wir uns bes fo überraschend ichonen und vielseitigen Talentes, bas in herrn Sommer unferer Buhne ge-geben ift, in feiner Urt erfreuen. Lieber freilich mare es uns boch, wenn ftatt bes Tannhaufer, für ben wir ja Ralifch haben, er und einen Georg Brown, einenBilbelm Meifter und bergl. beicheren tonnte, fur bie feine Sigur und Stimme eigentlich prabestinirt icheint, ba thuts unferer Bubne berglich noth - bon Siegfried und Siegmund gar nicht mehr gu reben. Dber foll Berr Commer biefe auch fingen? Dann möchte man nur mun-ichen ftatt bem Frubling biefes Commers auch feinen Berbft erleben gu burfen, in welchem bie Unfage gu vollen Gruchten ausgereift find.

Muf bie Details unferer Tannbauferaufführung, bie in manden Bunften gu munichen übrig lagt, fei bas nachfte Dof gu-D. G. G. riidgetommen. /

Refidenz-Cheater.

Freitag, 9. September: einmaliges Caffipiel Drette Guil. bert. Dagu: "Der Dieb", Getire in 1 Aft bon Oliave Mir-beau, beutsch bon Mar Schonau und "Die Empfehlung". Komödie in 1 Att von Mag Mauren, beutsch von Lubwig Bolff

Run ist die "grande diseuse" auch nach Wiesbaben getommen. Man hat ihr inzwischen die Nieren operirt, benn sie war sehr frant die Voette Guilbert. Aber ihre Kunst läßt sich auch heute noch auf Derg und Rieren prufen, fie ift gefund geblieben und weiß wie ehebem au fasciniren.

Die außere Ericheinung ber Diba ift feit ber Operation portheilhofter geworben. Die muben Dufe-Alluren, Die man ihr vielfoch als Rofetterie auslegte, waren offenbar aufs Conto ihrer Leiben gu fegen, benn heute ericheint Deme. Guilbert auch forperlich

frifd und geftablt.

Gie fommt guerft in blaufchillernber Gegeffionerobe mit ben tradionellen, ichwarzen Handichuben und dann als Rotofodame mit gepuderter Berrude. Die Chanjons, die sie uns bringt, sind in ihrem bumoristischen Theil weit ansprechender als die ernften, bie meift in jenem blutrunftigen Stile gehalten finb, ben bie bepergenialen "Eif Scharfrichter" im Dentschen zu topiren, be-flissen waren. Daß bie beutsche Ueberbrettelei auch manchmal in ihrer Anlehnung an die frangosische Cabaret-Boesse ersolgreich gemesen, beweist die Nachahmung bes von Frau Guilbert gesunge-nen Chansons "Je suis Pocharde". das zu dem bekannten Lied der Bozena Bradski: "Ich bin nicht betrunken" das Muster bil-dete. Poette Guilbert ist feine bezaubernde Schönheit, sie hat aud nichts weniger als eine berudenbe Stimme und boch erringt fie spielend ihre Giege! Inbem fie alle Regifter ihres groben Konnens gieht, gerath man mehr und mehr in ihren Bann und gibt fich willig bem Bauber ihrer eigenartigen Berfonlichteit gefangen. Bas fie porträgt, ift oft nicht ber Rebe werth wie fie es vorträgt, bas ift meifterlich. Die wundersame Mobulation bes Organs, ber bon ihr geschaffene carafteriftifche Sprechgesang, die toftliche Mimit geben ihren Bortragen jenen Abel, ber unwiderstehlich feffelt. Der Gaffenhauer wird im Mund der Builbert jum padenben Lieb, die platte Gaminaffare gur erder Guilbert zum pacenden Lied, die platte Gaminafare zur erschütteraden Tragödie. Und wie lacht ihr der Schaft aus Mund und Augen, wenn sie Old-Englands Phlegma verspottet oder wenn sie von Colinettens galanten Abenteuern erzählt! Unechte Steine in schimmerndes Edelmetall gefatt; schäumende aber min-derwerthige Weine in diamantener Schale fredenzt; taube Per-len in goldener Muschel gebettet — das ist's, was die Guilbert

Außer ben Darbietungen Dvettens gab's theatralische Ge-nüffe. Der Einafter "Die Empfehlung" ist aus ber vorigen Sai-son befannt; "Der Dieb" erschien als Novität und sand freund-lichen Beisall. Die geistreichen Baradoxen Oftave Mirbeaus, ber in seiner Satire ben Sat aufstellt, bag ber Diebstahl bas einzig ehrliche Gewerbe fei, tonnten und wollten gar nicht überzeugen, aber fie beluftigten ungemein. Gefpielt wurde bie fleine Unmog-lichteit gang trefflich. Serr Ruder als Einbrecher im Fract war ein eleganter Caufeur, herr Kienscherf als bestohlener Finanzier, bem bei ber Grzählung von ben Reizek einer Cocotte bas Blut in Wallung gerath, war in Spiel und Maste ausgezeichnet. Much herr Roppmann in ber fleinen, bistret burdgeführte Rolle bes biebischen Rammerbiener, war recht gut Der Bertreter ber Titelrolle führte bie Regie fo gewandt wie fei-

nen Dietrich.

Situng der Stadtverordneten.

D Biesbaben, 19. Gept.

Antpesend: Am Borstandstifche Stadtverordneten Borsteher Geh. San.-Rath Dr. Pagenstecher, auf den Magistrats. pläten Oberbürgermeifter Dr. b. 3bell, Beigeordneter Körner Beigeordneter Stadtfammerer Dr. Scholg, Stadtrathe Arnt, Bröt, Baurath Frobenius, Hees. v. Didtmann, Richt und Spit. An Stadtverordneten 29.

Der Borfibende giebt Kenntnif von Einladungen:

a) des Fresenius-Denfmalsfomifees zu dem Afte der Denfmalsenthüllung;

b) des Wiesbadener Fechtflubs zu feiner Stiftungsfelt

Oberbürgermeifter Dr. b. 3 be II bringt gur Berlefung das Schreiben der Mainzer Eisenbahndirektion, welches auf die diesseitigen Beschwerden betr. die

Leitung der Züge nach Fertigitellung der neuen Bahnhofsanlage

eingegangen ist. Darnach bleibt es bei den Boraussehungen, welche für die Bewilligung der erheblichen Mittel Seitens unserer Stadt maßgebend waren. Richt nur alle stoischen Franffurt und Köln, sowie umgefehrt verfehrenden Biige. iondern auch alle von Mainz einea uber den Ithe benden, nehmen die Route über Wiesbaden. Natürlich behalt fich die Eisenbahnverwaltung für etwaig nothwendig werdende Menderungen freie Sand.

Die Stragenbahnitrecke Biebrich-Schleritein

ist bekanntlich nicht zu dem ursprünglich dafür festgesenten Termin eröffnet worden. Die Schuld trägt die Guddeutiche Eisenbahngesellschaft. Als dieselbe nämlich in Wiesbaden hat, ihr provisorisch bis zur Fertigstellung des Biebricher Gieftrigitätswerfes am 1. Januar 1905 den jum Betrieb der Linie benöthigten Strom gu überlaffen, da fab fich die ftadtiiche Berwaltung gleich dazu bereit, sie knüpfte jedoch die Bedingung an, daß als Gegenleiftung die Hälfte aller Büge über Wiesbaden dirigirt würden. Die Gilddeutiche antwortete dann in einem Ton, von dem sie selbst wissen nuigte, daß er den Anlag jum Abbruch ber Berhandlungen geben werbe; fie lasse sich wegen der Wagenführung teine Borschriften maden; die Buhrung der Buge gu beftimmen, fei Gache ber Behörden. Wenn fich ein Bedürfniß für die Leitung von Bugen nach Wiesbaden ergeben werde, werde dasselbe Berücksichtig. ung finden. — Damit war für Wiesbaden die Sache erledigt. Inzwischen war nun aber Bürgermeister Lehr aus Schierstein beim Oberbürgermeister und hat unter Hinweis auf das Entgegenkommen, welches Schierstein uns bei der Anlage der Bafferleitung gezeigt, gebeien, im Interesse seiner Gemeinde fich gur Stromlieferung bereit gu erflaren. Der Magistrat ftellt den Entscheid den Stadtvererdneten anheim. — Die Stadtverordneten Flindt, Säffner, Dr. Dreper und Budingen find dafür, daß diefem Buniche entiprochen trerbe. Stadtverordneter von Ed ist zwar auch nicht für die Ablehnung, imerhin glaubt er darauf aufmortsam machen su follen, daß die Schierfteiner fich beffer an die Gildbeutiche gewandt hätten, die allein die Berzögerung verschulde, und

bei der man nicht gewohnt sei, irgend welches Entgegenkommen gu finden. - Dit 14 gegen 12 Stimmen, bei brei Enthaltungen, beichließt die Berfammlung endlich die widerrufliche Lieferung des Stromes an die Suddentiche Eisenbahn-Gesellschaft unter den für die Strede nach Mains festgesetten

Es wird dann in die Tagesordnung eingetreten.

1. Befdluffaffung über einen gegen die Richtigfeit der Bürgerlifte erhobenen Einspruch. — Rur ein Schuhmacher Hermann Das hat den nicht geschehenen Eintrag seines Ramens monirt. Die Beschwerde ist gerechtsertigt, der Eintrag foll nachträglich erfolgen.

2. Projeft betr. ben Bau einer

Kehrichtverbrennungsanitalt

Referent Stadto. Dr. Dreper. Der Probebetrieb habe im Wesentlichen den gehegten Erwartungen entsprochen. Det einigen Berbesserungen foll die provisorische Anlage zu einer definitiven umgeftaltet werden. Gine finanzielle Belaftung ber Stadt tritt weder durch dieAnfuhr noch durch die Berbrennung ein. Influsive der mit dem Ofen verbundenen mo chanischen Schladenaufbereitungsanlage belaufen sich die Koften auf M 290 000, welche zusammen mit den übrigen Aufwendungen oder mit M 372 500 durch eine Anleihe aufgebracht werden follen. Der Betrieb läßt fich ohne Barten für die betheiligten Hausbesitzer durchführen. — Stadto. Kraft: Tie Berfucksanstalt habe vorzüglich gearbeitet. Im Uebrigen fei der Einnahmeposten von M 9000 für verkaufte Schlacken wohl etwas übersett, auch die Einbringung des Kebrichts in den Ofen laffe fich praktischer gestalten. — Baurath Frobe. n iu B: Für fortirte Schladen feien ftets Abnehmer ba, eventl ließen sich die Schladen für den Wegebau verwenden. Die Borschläge des Borredners betr. die Aenderung der Kehricht-Aufnahme-Anlage seien unpraktisch, wie Bersuche dargethan hatten. - Stadto. Sartmann fpricht gegen die Erhöhung der Rehrichtabsuhrgebühr. — Stadtverordn. Dr. Dreper: Reiner werde ce unbillig finden, daß die Stadt ihre Roften gedect haben wolle, was bei einer Erhöhung der Abonnementsfațe fiir die Kehrichtabfuhr um 20 Prozent möglich fei. — Die angeforderten Koften werden bewilligt.

3. Ueberichreitung ber für den Bau des Sauptfam. melfanals bon der Ringitrage nach der Raranlage in 1902 bewilligten Ausgabe. — Referent Stadto. Dr. Drey. er. Die Roften find von & 109 000 auf 184 000 geftiegen, hauptsächlich wegen der Beschaffenheit des Bodens und der Nothwendigfeit hoher Beton-Fundamente. - Der Finangausschuß schlägt vor, die Borlage dem Bauausschuß zur noch-maligen Prüfung hinzuweisen. Das Geschiehr.

4. Menderung des Fluchtlinien planes der Mainzerstraße längs des Erundstüdes der Kehrichtverbrennungsanstalt. — Berichterstatter Stadto. Willet. Der Neuban macht die Berschiebung der Straße um einige Meter nöthig. Sodann muß wegen der Lage der neu geplanten Freiladegeleise die Strafe an der Oftseite der neuen Gasfabrik caffirt werden. - Die Menderungen werden gutgeheißen.

5. Desgleichen des Fluchtlinienplanes für das Terrain der Infanteriefaferne. - Berichterftatter Stadty v. Ed. Gegen den diesseitigen Plan, welcher an der Friedrichstraße eine Cabelung nach der Dotheimer und Bleichstraße vorsah, ist bon mehreren Seiten protestirt worden. Der Begirksausschuft hat ein Gutachten des Baurats Lacfe übersandt, welches sich im Allgemeinen auf den diesseitigen Standpunkt ftellt und nur eine fleine Berichiebung des mittleren Baublod's enthält. Der Magistrat hält die Aenderungen für praktisch und schlägt por, diejes Gutechten dem neuen Fluchtlinienplane ju Grunbe zu legen. — Das wird ohne Widerspruch beschloffen.

6. Bewilligung der Mittel für die Fertigstellung des

Kurhaus-Propiforiums

Referent: Stadto, Billet. Bisher find M 296 084 bereits bewilligt. N 51 450, von denen N 50 000 ichon in den Etat eingeftellt find, follen noch bewilligt werden. - Stadto, Se & regt wiederholt die Anbringung eines Beförderungsmittels für Wegeunfertige an. - Stadtb. Löw balt es für an der Beit, mit dem Ausbau der Hohenlohe-Strafe zu beginnen. -Bourath Froben ius: Der Straßenbau könne nicht seinen Anfang nehmen, bevor der Canal an der Schönen Aussicht gelegt fei. - Stadto. Saffner: Am Beften werde man ein Automobil unten beim Aufgang nach dem Kurhaus-Probisorium postiren. - Oberbürgermeifter Dr. v. 3 be Il ftellt dem Stadtverordneten Heg anheim, noch einmal in der Kurdeputotion die Soche anzu idtv. v. Ed bittet, vor der Deffentlichteit au bestätigen, dag nicht, wie verlautet, der Kurbetrieb auf 8—14 Tage eingestellt werden solle. — Oberbürgermeister Dr. v. 3bell: Rur während 1-2 Tagen werbe der Betrieb eine Einschränfung erfahren muffen. — Die Rachforderung wird bewilligt.

7. Bewilligung der Mittel für die Pflafterung ber Rheinstraße zwischen Bahnhofs- umb Schwalbacherftraße. — Referent Stadtv. Hartmann: Die ganze Fahrbahn folle icon in diesem Jahre gepflastert werden und awar nach den Beschlüffen des Ausschuffes gang mit Reinpflaster. Nadzubewilligende Kosten: M 10 400. — Die Bewilligung wird ausgesprochen.

8. Umwandlung der achtflassigen

Itädilichen Mittelichulen

in Maffige Anstalten. Stadtverordneter Mollath ber Bater des Planes, berichtet furg zu dem Gegenstand, indem er auf den Erläuterungsbericht Bezug nimmt, welcher f. 3. den Stadtverordneten gugeftellt worden ift. - Einstimmig erflärt die Berfammlung sich einverstanden.

9. Umgeftaltung des Schulhofes an der Stiftstraße. — Referent Stadto. 2 o w. Die Anwohner haben über den heutigen Zustand Beschwerbe geführt. Das angefaufte Gelande foll auf die Höhe der Wilhelminenstraße gebracht und ein Treppenaufgang nach dieser hergestellt werden. Der Rostenanschlag fieht M 7000 Aufwand ber. - Der Kredit wird bewilligt.

10. Ein Baugesuch des Borftandes des evangelischen

Rettungshaufes

einen Erweiterungsbau betreffend. Es ift die Ertheilung eines Baudisvenses nöthig. Derselbe soll zugestanden werden, wenn der Borstand die Verpflichtung auf sich nimmt, an M 43 000 Stragenfosten nach der Frontlänge des Grund-

ftudes für die halbe Stragenbreite zu partizipiren relp. den Betrag ficher zu stellen, und wenn er f. Z. für drei in Frage fammende Strafen das Gelande für die Erbreiterung unent. geltlich zur Berfügung ftellt. - Die Berfammlung ftimmt gu.

1. Berfauf von Feldwegflächen an der Rettelbed-Strafe. Referent: Stadto. Rimmel. Die Cheleute Beter Müller und herm. Steit wollen gum Breise bon M 850 pro Ruthe die an ihren Besitz,stoßenden Flächen erwerben. Borbehaltlich der endgültigen Einziehung des Weges und unter einer Bedingung, welche fich auf die Wasserableitung bezieht, wird dem Berfauf zugestimmt.

12. Berfauf einer fleinen Grundflache an ber Gutenbergidule. - Referent: Stadto. Rimmel. Es handelt fich um 1 gm. Der Käufer ist Bauunternehmer Ricolai, melder einen Breis von M 750 pro Ruthe bezahlt. — Die Ber-

fammlung genehmigt den Berfauf. 13. Anfauf einer Grundfläche gur Erbreiterung ber

Dotheimerstraße. Referent: Stadtb. Giebert. In Frage fommt eine fleine, bereits in der Strafe liege e Fläche, wel che von den Erben Gail für M 1150 pro Ruthe oder insgafammt für M 1560 angfauft werden foll. — Demgemäß wird beschloffen.

14. Rudgabe einer zur Frankfurterftraße abgetretenen fleinen Grundfläche infolge Menderung des Huchtlinienplanes. Reserent: derfelbe. Die Rückgabe an die derzeitigen Befiger des Erundftiides wird gebilligt.

15. Bewilligung bon Rubegebalt für den Schuldiener Chr. Meefe. - Referent Stadto. Dr. Cabet. DR. amtirt an der Bergichule. Der Diann ift leidend. Es wird ihm daher die Benfionirung mit M 876 pro 1. Oftober bewilligt.

16. Antrag auf Gewährung eines Benftonsgu. ich uffes. - Berichterftatter: derfelbe, Gur ben Arbeiter Bilhelm Weftenberger welcher feit 1873 der Stadt vorzügliche Dienste geleistet hat, reicht die bewilligte Pension nicht aus. Mit dem Acchte jederzeitigen Biderrufes erhält er eine jährlithe Bulage von M 242.70.

17. Ein Gesuch des Pächters des Nerobergrestaurants um Erstattung von Auswendungen. Referent: Stadto. Canet. Der Pächter präsentirt Rechnungen in Höhe von M 1188,95 für Schloffer-, Schreiner- etc. Arbeiten, die fonft vom Hausberrn zu bewirken find. - M 1000 davon follen ihm, ohne dadurch eine Prajudig für die Zukunft schaffen gu wollen, riidvergiitet werden.

18. Anfrage des Stadto. Flindt an den Magistrat:

a) Wie weit ist die Angelegenheit wegen Bebauung des Dernschen Terrains gediehen, wann wird das Brogramm für die beschlossene Konfurrenz veröffentlicht? -Oberbürgermeifter Dr. v. I bell: Eine Kommiffion fei beouftragt, das Projekt festzustellen. — Die Sache werde nach Möglichfeit befchleunigt.

b) Wann werden der Stadtv. Bersammlung die Plane für den Rurbaus-Reubau gur endgültigen Prüfung und Genehmigung unterbreitet - Oberbürgermeifter Dr. v. Ibell: Die Plane hatten bereits vorgelegen und feien bier endgistig acceptirt worden. Die Ruchaus-Neubau-Deputation fei eben dabei, fich mit Berrn Brof. Thiersch über die Details der Ausführung zu verständigen. Das Frühjahr 1907 fei für die Fertigstellung in Ausficht genommen. 2 Terrassen von je 7 Meter Breite seien vorgesehen, eine überdachte und eine freie. Die Frage, ob beide nicht zu überdachen feien, babe man eingehend geprüft, sei jedoch aus ästhetischen Rudfichten zur Berneinung derfelben gefommen.

Endlich regt Stadto. Sartmann noch an, zu bem Wohnungstongreß in Franffurt Bertreter beider In-



* Biesbaden, 10. September 1904

Aus dem Stadtparlament.

Gine fleine Enitaufdung. - Die Rehrichtberbrennung. - 3m Beichen bes Bertehrs. - Die Gleftrifche nach Schierftein.

Die gestrige Stadtverordneten-Sigung entsprach nicht gang ben Erwartungen, bie man auf fie gefett hatte. Glaubte man etwas Reues bezüglich ber Abfuhr bes Haustehrichts zu hören, eine Erwartung, wozu ber Bunft 5 ber Tagesordnung wohl Anlag gab, fo fab man fich barin ebenfo getauscht, wie bie fich getäufcht faben, die auf die Glindt'ichen Anfragen Reues über die Bermerthung bes Dern'ichen Terrains ober über ben Rurhaus-Neubau erfahren wallten.

Bu ben Ginrichtungen die Wiesbaben bor ben meiften anderen Stabten boraus bat, ber Dzonifirungsanlage bei Schier. ftein und ber neunflaffigen Mittelichulen, wird fich bemnachft eine nicht minber wichtige gefellen in bem Rehrichtverbrennungeofen. Ber weiß, wie viele Schmergen unferer Stadt icon bie Begichaffung bes Rehrichts bereitet bat, wie bie uniconen Damme auf ben Lagerplagen immer riefigere Dimenfionen annahmen, welches unichone Bilb biefe Blage bieten, ber wird fich berglich freuen, barüber, bağ jest enblich biefe Mifere überwunden ift.

Unfere Stadt fieht im Beiden bes Fortfdritts. Ginen groben Aufschwung, hofft man wohl nicht mit Unrecht, werbe fie nebmen, wenn fie baburch bem allgemeinen Gifenbahn-Bertebranene birett angeschloffen wird, bag nach Fertigstellung der neuen Bafnhofsanlage die gefammten swiften Koln und Franffurt, fowie swifden Mains und bem Rheingau berkehrenben Buge über Biesbaben geleitet werben, Jest hat man es endlich fcmace auf weiß, daß das bemnächst geschehen wird. Es ift erfreulich, daß die Frage ber Stromabgabe nunmehr gelöst ift und daß der Betrieb jest nach Wegraumen ber hinderniffe eröffnet werber fann. Das Intereffe bon Schierstein und Biebrich fprach ein gewichtiges Wort mit bei ber Frage und aus Juneigung gu bief : 1 180meinden will man einmal Gunfe gerabe fein laffen und die Gutbeutiche nicht aufs Trodene fegen.

r Militarfonberguge. Beute Morgen murbe bie Unteroffigierichule Biebrich mittels Conberguges nach Oberheffen beforbert. Much bon Raftel gingen bente mehrere Militarfonberguge nach bem Manövergelande ab. Die Buge werden über ben Guterbabnhof Frantfurt auf bie Dain-Beferbahn geleitet.

* Bahlungebeweis für Bofteingahlungen. Bohl eine ten neuesten Ginrichtungen im Bofteingablungs-Bertebe jenige ber Bofteingablungstarte mit beigefügtem gen Duittung über Empfang ber Bosteinzahlung. Diese Ein ung besteht schon einige Jahre und Einsender bieses, be jährlich ca. 800 Bosteinzahlungen empfängt, bat die Bemer gemacht, bag nicht ein Prozent berfelben mit Omittungs laren über Empfang ber Eingahlung verfeben ift, mabren bon ihm mit ben Quittungsformularen beriebenen Boftein ungstarten bie Erfahrung brachten, bag bie Quittungen eingingen. Die Benügung biefer Urt von Empf.-Ratten is bin febr empfehlenswerth. Gie berfest ben Abjenber in genehme Lage, bie Quittung gu franfiren (am Blate 24 warts 5 &) und eine Quittung zu erhalten, mahrend andererte bie sehlende Quittung viele Scherereien wegen Bortoersages bursacht wie auch die leiber noch bestehende Einrichtung über Beftellgebuhr, fur welche es auch an ber Beit fein burfte, be im Interesse ber Bereinsachung bes Raffen-Bertebrs endlich mal aus ber Welt berichwinde. Da befanntlich eine Roltquin über Einzahlung teine folde über erfolgte gablung ift, to ere bie bezeichnete Quittung ben Mangel ber Boftquittung unb latonischen nichtsfagenben fogen. Empfangsanzeigen ber geleute, vornehmlich ber Sabrifanten: "Ihre Beichaffung haben bir erhalten und entiprechend berwendet", fielen fort. . Die eleftrifche Bahn nach Schierftein wirb nunmehr bert

* Chlaferstopithurm. Die Borarbeiten gu bem Bon be

Ausfichtsthurms find jest foweit erledigt, bas ber Borfimb Berichonerungsvereins bie bemnachftige Bergebung ber Unb ten in Ausficht genommen bat. Wie uns mitgetheilt wird fe fich herr Baumeifter Euler, Rheinftrage 4, in liebensm fter Beife bereit erffart, bie Sache in bie Bege gu leiten 3. tereffenten tonnen alles Rabere bei ihm erfahren.

Et. Der Riviera-Egpreg wird gur fommenden Binterfett. swifden Frantfurt-Rigga-Mentone-Bentimiglia bom 1. bis Dezember b. 3. wochentlich breimal und vom 1. Januar 1907 bis 28. April 1905 taglich berfebren. Abfahrt bon Frantium wieber 11.40 Nachts. Die Büge geben über Straßburg, Beson, Phon, Marfeille. Anschlußgüge sind mehrmals wöchentlich in Berlin und Amfterbam borgefeben. Der Umfterbamer Anidae wird Dienstags und Camftags um 10.30 Rachts von Main d

Strafenfperrung. Die Ginmunbung ber Bobenftebrinebe in die Bierftabterftrage und ber Sainermeg werben sweds ber ftellung von Gas-und Bafferleitungen auf die Dauer ber Arbeten für ben Fuhrverfehr polizeilich gesperrt.

"Liebe und Gerechtigfeit" beigt bas Thema, über meldel herr Brediger Belfer in ber Erbauung ber beutschlatholijen (freireligiöfen) Gemeinde morgen Conntag um 10 Uhr Bermb tags in dem Babifaale des Rathhauses sprechen wird.

* Bur Mffaire Rellerhoff wird mitgetheilt, bag ber Abg. Das bach die anonymen Briefe Kellerhoffs ber Polizei übergab. In ser ift die Ermittelung und Neberführung des Absenders gelm gen. Die geplante Erpressung ift Kellerhof nicht gelungen, es i bei dem Bersuch geblieden. In den anonymen Briefen bunde es fich nicht, wie mehrere Berliner Blatter gemelbet batten, m ben § 175 bes Strafgefebbuches.

f. Defferaffaire. Gestern Radmittag machten einige junge Rowbies in Begleitung liberlicher Frauengimmer bie Gegenb der Abolishohe unficher, auch trieben fie allerlei Robbeiten unbewiesen ein unfittliches Benehmen, sodag ber Wirth die Biebriche der Boligei um bulfe angeben mußte. Schlieglich tam bie rib Gefellichaft noch gegenseitig in Streit, in beffen Berlauf einer be Theilnehmer einem anberen eine ichwere Stichwunde in ber Ruden beibrachte, fo bag bie Ueberführung bes Berwundeten no dem Biebricher Krankenhaus nothwendig wurde. Die gange Ge sellschaft murbe festgenommen. Gie besteht aus brei jungen, su Fürsorgeerziehung reifen Bengels, sowie 2 Frauenzimmern, 1 che gleichfalls ber Zwangserziehung febr nothwendig beburies do die eine noch nicht 16 Jahre alt ift. Der Mefferhelb mund in Untersuchung abgeführt.

fe. Bu einer großen Menichenansammlung und Londium tam es geftern Abend amifchen 6 und 7 Uhr in ber Reugiffs Dort wantte ein angetruntener Mann bie Straße entlang, bie unbermeibliche Rinberbegleitung binterber, ben Mann be Burufe banfelnb. Giner ber Burichen warf ben Betruntenes mit einem Stud alten Brobes an ben Ropf, worauf ber Man mit erhobenem Stod bie Rinder berfolgte. Doch alles lief m türlich fort. Auf zwei fleine Rinber, welche bor ber Thores fahrt eines Saufes fagen, ergog fich nun bie gange Buth be Truntenen, ber ihnen mit feinem Stod erhebliche Ropiverle ungen beibrachte. Einige banbfeste Manner fielen bem 2 thenden in die Urme und verhinderten fo weiteres Unbeil, was rend von anderer Seite ein Schutymann herbeigeholt murte Bwifchenzeitlich erhielt ber Attentater bann eine gang geborge Tracht Brugel und ber bingufommenbe Schubmann hatte grap Mühe, das Publifum zur Ruhe zu bringen. Bei der Abführung folgte natürlich wieber Alles dem Transport. — Wiederholt fe an biefer Stelle ben Eftern nabegelegt, ihre Rinder bon Berfolgung und Chicanirung Betruntener abguhalten; leiber #

biese Unsitte anscheinend schwert auszurotten.
Rönigliche Schauspiele. Bielsachen Bünschen sufolge wird beute Samstag Abend der Lustipiel-Premiere "Tante Kogine" der unlängst vor dem Kaiser mit großem Erfolge austsführte Blumenthal'sche Einakter "Bann wir altern" vorzu

gehen.

* Spielplan bes Resibenziheaters. Sonntag, ben 11., Rose mittags 3½ "Zapfenstreich". — Abends 7 Uhr "Der Dies", "Fräulein Frau". — Montag, 12. "Die 300 Tage". — Timbtag, 13. "Die eiserne Krone". — Wittwoch, 14. "Der Tieb", "Fräulein Frau". — Donnerstag, 15. "M dame K." — Freisch 16. "Zapfenstreich". — Samstag, 17. Zum ersten Maken Schnipler-Albend: "Lebendige Stunden", "Die letzten Masten Ditteretur".

* Refibengtheater. Montag wirb ber beliebte frangoffat Schwant "Die 300 Tage" wiederholt. Der andauernd greie Erfolg, ben ber neueste Schwant "Bergogin Crevette" in Frank furt erringt, bat die Direftion veranlaßt, diefe luftige Fortet ung ber "Dame bon Maxim" fofort auf bas Repertoir su fent Die Robitat wird bereits Anfang Ottober gum erften Male is Scene geben.

* Refibengtheater. Der Ginafter "Der Dieb", eine Satire Octabe Mirbeau, wirb bente Camftag, wieberholt. Daran foliet

965

ben

gin High

On?

Maj Rig

Ed

fich ber Schwant "Graulein Grau." * Das Jahresfeft bes Rettungshaufes wirb nachften Mittson ben 14. Ceptember gefeiert. Da bie Konfirmation wegen Ranmangel ichon im Juni fein mußte, beginnt bie Beier Rachmittag um 3 Ubr. MIS Geftprebiger find in Ausficht genommen: Det Defan Brull-Langenichwalbach, herr Biarrrer Sabn-Dieber bergen und Bfarrer Diebl-Biesbaben, Soffentlich gibt es tes Better, bamit bie Seftversammlung im Freien abgebalten werben tann. Bielleicht burfte es noch nicht allgemein befant fein, bas die Anftolt bon ber Salteftelle Tennelbachthal, Lint Connenberg am ichnellften gu erreichen ift.

amb be

bis a

to ber

, că th

ten, un

en und

ie ribe

en med

13e 666

CII. RUI

bürfer.

per m

ufolge e No aufgr

orous.

Rage Died Dienk

reitas. Male:

ēlen i

tiles.

icati-

le is

e bot filield

trod tross tross Seri ichen-

Der Stabt. Arbeiterberein beranftaltet am Conntag einen amilienausflug verbunden mit Tang nach dem Jägerhaus. Räred fiehe Inferat.

Mr. 213.

Der Wiesbadener Fechtklub

in biefen Tagen auf eine 25jabrige ehrenvolle Thatigfeit gu-Bliden. Mus biefem Anlag findet heute, morgen und überen eine großere Jubilaumsfeier ftatt, mit welcher gleichzeibas 25. Gauverbands-Preis- und Schausechten mittelrhein-er Jechtflubs verbunden ist. Der Wiesbabener Fechtslub nt unter ben biefigen Bereinen eine ber erften Stellen ein m in allen Kreifen unferer Burgerichaft und Behörben erfreut ber größten Sympathien; bas beweisen bie Ramen ber lieber, die bem Ehrenausschuß für bas Geft beigetreten find. ne am Borabend feines Jubilaums wollen wir einen furgen ethite bes Jahres 1878, als bon Stammgaften bes Refau-Babaria in ber Mühlgaffe die Gründung eines Sechtflubs en hof" 17 herren zusammen und gründeten den Wiesbadener Muge gefaßt wurde. Am 1. Januar 1879 traten im "Bfaldeflub. Als erfter Borfigender murbe bamals ber noch beute berbe herr Emil Behrung gemablt. Das Amt eines Fecht-Breis murbe bem allgemein bewährten Fechtlehrer Serr Schulder B. Beiland übertragen. Als Jechtboben diente ber beren Saal bes "Deutschen Hofes" in der Goldgasse. Im er-gahre gahlte der Berein 29 Mitglieder, beren Zahl im meiten Jahre 1880 auf 58 stieg. In diesem Jahre wurde auch or Gauverband gegründet; ferner wurde die noch heute getrame Bereinsfleibung ermablt. Eine besondere Freude wurde m Berein baburch zu theil, daß seinem Ende bes Jahres veran-Sieden Schaufechten ber bamals in Biesbaben mit feiner Samile weilende beutsche Kronpring Friedrich Bilbelm, ber fpabere Raifer Friedrich, ber Beranftaltung bas größte Intereffe ertorgenbrachte und burch feine Unmefenheit Diefelbe berichonte. we murbe bem Bereine feitens ber Biesbabener Jungfrauen mb Frauen eine prachtige Sahne verebrt, bie ben reprafentablen Berth bon 2000 & befigt. 3m Jahre 1887 nahm ber Rlub in wend von 2000 A veltzt. 3m Jahre 1887 nahm der Killd in expore an dem 25jährigen Jubiläum unseres "Sprudel" theil. Er fællte die Brinzengarde und erregte bei dem Sprudelsestzug nose Bewunderung. Im Jahre 1892 trat die in der Stadt be-eiende zweite Fechtervereinigung "Rassovia" mit 29 Mitglie-ten zu dem Wiesbadener Fechtslub über und von diesem Zeitmite ab übernahm herr August Kobbe bas Amt eines Fechtreiters. In ben Jahren 1893-97 hatte ber Rlub unter manberlei ichwierigen Berhaltniffen au leiben. Tropbem gelang es Eorftand, die Fechter wieder gufammengubringen und im bre 1898 fehrte ber Riub vom Gauverbandsfest in Rubesheim reitgefront burch 10 Breife, barunter 2 Ehren- und 2 erfte beije surud. Auf bem Gefte murbe er ferner mit einem erften Preis für die beste Schausbung ausgezeichnet. 1899 feierte er ein Währiges Stiftungssest, das einen allgemein anersannten ier schönen Berlauf nahm. Dierbei wurden zu Ehrenmitgliebin ernant G. Durchlaucht Bring Carl bon Ratibor, ber Broelior bes Klubs, Direftor Breuer, Prof. 2B. Fresenius, Freiben bon Anoop, Excellens bon Menfing. Auch in ben Dienft ber Boblibatigfeit hat fich ber Rlub verschiedene Dale geftellt, vit erinnern nur an die großen Ueberschwemmungen der Jahre 1823 und 1883, wo der Klub für die Ueberschwemmten ein Schwiechten veranstaltete. Am 22. Oftober 1900 fand für die ombeten Chinafrieger eine Fechtatabemie auf feine Beranung ftatt, beren Ertrag bem Rothen Areus überwiesen murbe. m Dant unferes Raifers für bieje Beranftaltung murbe bem Sub baburch gu theil, daß feinem Borfigenden die Kriegsbentwinze verlieben wurde. Im Jahre 1901 nahm der Club voll-Still am Gojährigen Jubilaum des Wiesbadener Wännerge-tenpereins theil. Im Jahre 1902 friftete bei seinem Scheiden Biesbaden ber Proteftor bes Klubs, Ge. Durchlaucht Pring Carl bon Ratibor einen Banberpreis mit ber Beftimnurg, daß biefer 5 Jahre lang alljährlich an feinem Geburtsla in einer burch bas Loos ju bestimmenben Baffe ausgefochten nethen foll. 1902 blieb Sieger im Jechten mit Sabel D. Ben-nann, 1903 Robert Web mit Schlager und 1904 Robert Cauter mit Cabel. Betrachtet man ben ungeheuren Auffdmung, den in en letten Jahren ber Rlub genommen bat, fo verdanft er diem nicht jum wenigsten feinem berzeitigen Fechtmeifter Robbe, ber thattraftig und umfichtig es versteht, bas Interesse ber Fech-ter rege zu balten. Aber auch die Berbienste bes jegigen Brawenten herrn Dorner feien an biefer Stelle nicht bergeffen, beider ftets bestrebt war, nach außen bin ben Klub in würdiger Stife gu bertreten. Am Schluffe unferes Berichtes wollen wir nuch eines Mannes gebenken, ber während 25 Jahre in steter True und Anhänglichkeit dem Alub seine Kräfte gewidmet hat, es ift ber bei ben Mitgliebern und in unferer Burgericaft be-Lante und beliebte Bereinsbiener Carften 8. Ber wohl bat ben bieberen Alften nicht gefannt, bem es leiber nicht bergonnt infolge förperlichen Leibens an bem Jubelfeste seiner lieben ben alten Carftens nicht bergeffen.

Wetterdienst

Der Landwirtichaftsichule ju Weilburg a. d. Lahn. Berausfictlide Bitterung für Gonntag, ben 11. September:

Deift fdmadminbig, vorwiegend beiter bei tublerer Racht

tagfüber etwas marmer.

Genaueres burch bie Beitburger Betterfarten, welche an ber Fabebition bes "Biesbabener General. Angeiger", Rurtiusftrage 8, taglich angeichlagen werben.



Met, 10. September. Heute Nacht ift an den Baraden des Meyer Infanteriersziments Nr. 98 am Deutschen Thore 49 Jahre alte Invalide Julius Subert aus Billiers den einem Unteroffizier der 2. Kompagnie des genanntenReamentes durch einen Schuß aus einem Infanteriegewehr töt. berwundet worden. Subert stand dort mit noch zwei anderen Männern und war mit dem Unteroffizier, der ihn afforderte, sich zu entfernen, in einen Wortwechsel gerathen. Raddem er 30 Schritt weit gegangen war, fiel plötlich ein Schuft aus dem Bretterzaune des Lagers und Hubert fürzte atroffen nieber. Seine Begleiter liefen dabon. Rach einer talben Stimbe fanden ihn Laternenauslöscher und schafften I haben.

ihn ins Hofpital. Der Schuft war ihm in die Weichtheile eingedrungen und am Rüdgraf wieder herausgefommen. An feinem Auffommen wird gezweifelt.

Bermift.

Det, 10. September. Das Kinderfräulein Martha Befter aus Düren ist von einem "unsgange am 6. September nicht mehr zurückgefehrt. Man befürchtet, daß ihr ein ichwever Unfall zugeftogen ift.

Gahrung in Gerbien.

Wien, 10. September. Aus unterrichteter Quelle wird gemeldet, daß fich wieder eine bedenfliche Gahrung in allen Kreisen Serbiens zeigt, die fich gegen die neue Dhnoftie richtet, die neue Defizite mache, weshalb der Steuerdrud gesteigert sei. Die allgemeine Frage sei bereits, warum man die Ob renowitsch entfernt habe, da die gegenwärtigen Zuftande genau so schlecht seien, wie die früheren. Zwischen den Liberalen und den Gesimmungsgenossen des ehemaligen Regenten Ristic finden Unterhandlungen statt. | Gine ähnliche Bewegung ist in der Armee bemerkbar.

Der ruffifch-japanische Krieg.

Betersburg, 10. September. Der Rown Aran berichtet in feiner Ausgabe vom 30. August auf Grund von Ausjagen eines Chinesen, daß ein japanischer General bei Chaviango getötet worden fei. Der Name des Generals fei noch nicht bekannt. Das Munitionsdepot der Japaner bei Litungo ift durch eine ruffische Granate zerftort worden. Wie das Blatt weiter berichtet, gebrauchen die Ruffen nur filtrirtes Baffer, nachdem die Japaner die Quellen verstopft haben,

Wien, 10. September. Sier verlautet, daß in einem ber letten Treffen zwijden den Ruffen und Japanern der öfterreichifde Sauptmann Graf Gaeptnai, ber bom öfterreichischen Generalstabe in besonderer Mission in das russische Hauptquartier entfandt war, verwundet worden ift. Graf Saepindi ift ein Bruder des Lemberger Metropoliten. Er ritt an der Seite des Generals Mijchtschento, als ihn eine Stugel traf.

Betersburg, 10. September. Kuropatfin hat feine Nachricht über das Schickfal seiner Nachhut. Es beißt, daß das fibirifdje Armecforps von den Japanern jum größ. ein Theil erdrückt worden fei und alle Beschütze eingebüßt

Mutben, 10. September. Die Berlufte der beiden Armeen während der Kämpfe um Liaujang find ungeheuer, Die Bahl von 50 000 Mann, welche von den Kriegsforreipondenten angegeben wurde, bleibt weit hinter der Wahrhit guriid. — Eine japanische Armee von 40 000 Mann foll fich auf bem Wege nach Mutben befinden.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Dorin Co afer; für ben fibrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beibe ju Wiesbaben.



Sinweis: Der Gefammtauflage unferes Blattes liegt ein Profpett des "Wiesbabener Bettfebernhaus", Danergaffe 15, bei, worauf wir unjere geich. Lefer aufmertiam machen. Es empfiehlt fich, bie Bettel aufzubemahren und bei Gintaufen vorzulegen. Rebem Raufer merben 5% in Anrechnung gebracht. 6399

Rheinisch-Westf. schreib-Lehr-Anstalt,

Handels- und



Mobel II. Betten gut und billig, and Bab-haben. 907 A. Leicher, Stocketbftrage 46 bei Chr. Ru B, Schlogstraße 17.

Kostheim b. Mainz.

命由的多种的特殊的一种的一种的一种

Ausgabestellen "Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt ber Stadt Wicebaden. Monatliger Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extragebühr bei ben Filialen wird nicht erhoben.

Probennmmern werden auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibstraße - Ede Morihstraße bei &. A. Duller, Colonialwaaren- und Telifateffenbanblung.

Ablerftrage - Ede Sirichgraben bei M. Gouler, Coloniajmaarenhandlung.

Ablerstraße — bei Schott, Colonialwaarenhanblung.

Ablerfrage 55 - bei Müller, Colonialwagrenhandlung. Albrechtstraße 27 — Roth Colonialwaarenhandlung. Albrechtftrage - Ede Ricolasftrage bei Georg Diller, Co-

Ionialwaarenhandlung. Bleichftrage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Suber, Colonialwaarenhandlung.

Bleichstraße 20 - bei Scherf, Colonialwaarenhandlung. Frankenftraße 22 - bei Carl Krieger, Colonialwaaren-

Gelbftrage 10, Bhilipp Riehl, Colonialwaarengeichaft. Gneisenaustraße 10 - Sofader, Colonialwaarenhandlung. Goldgaffe - Ede Meggergaffe bei Bh. Sattig, Colonial-

waarenhandlung. Belenenfrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- unb

Selenenftruge 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial. wagrenbandlung. Dellmunbftrage - Ede hermanftrage bei 3. Jager Bme.,

Colonialwagrenbanblung. Sellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonial-

waarenhandlung. hermannjerage - Ede Sellmunbftrage bei 3. Jager Bme.,

Colonialmaarenhandlung. Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg.

Sirichgraben - Ede Ablerftrage bei A. Schuler, Colonialwaarenhanblung.

Jahnftrage 7 — Brömfer, Colonialwaarenhandlung.

Jahnstrage 40 - bei 3. Frifchte, Colonialwaarenhandlung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhanblung.

Alarenthalerfrage 3. Karl Labach, Colonialwaarenhandlung. Lehrftrage - Ede Steingaffe bei Louis Boffler, Colonial-

waarenhandlung. Andwigftrage 4 - bei B. Dienftbach, Colonialmaarenbanblung.

Quijenftraße - Ede Schwalbacherftraße bei 3. Fren, Colonialwaarenhandlung.

Maingerlanbftraße, (Arbeiter - Rolonie), Phil. Ehrengarbt Colonialwaarenhandlung.

Meggergaffe - Ede Goldgaffe bei Bh. Sattig, Colonialmaarenhandlung. Moriphrage 46 — Fu ch 8, Colonialwaarenhandlung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bei C. S. 29 alb, Colonial. magrenbanblung.

Rettelbedftraße 11 - Meier, Colonialwaarenhandlung. Ricolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Bg. De üller, Colonialwaarenbandlung.

Oranienstraße 60 - B. Bernhard, Colonialmaarenhandlung. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-

handlung. Querftrage 3 - Ede Reroftrage, Dichel, Papierhandlung. Rheinftrage 87, Ede Borthftrage, Dermann Bury Coloniai-

waaren- und Drogenhandlung. Roberstraße 3 - bei Schieferftein, Colonialmaarenhand-

Roberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Colonialmaarenhandt. Roberftrage - Ede Reroftrage bei C. D. Balb, Colonialmaarenhanblung.

Röberstraße 21 — Stad, Colonialwaarenhanblung.

Roberstraße - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialmaarenbanblung.

Saalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 10, Jojef Robler, Colonialmaarenhanblung.

Schachiftrage 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenbandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Benpelmann Bine., Colonial. waarenhandlung.

Schwalbacherftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Colonielwaarenbanblung.

Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Seing, Colonialwaarenholg. Cebanplay 5 - Anapp, Colonialwaarenhandlung.

Steingaffe 29 - bei Will. Raut, Colonialwaarenhanblung. Steingaffe - Ede Lehrftrage bei Louis Boffler, Colonial.

waarenhandlung. Balramftmfte - Ede Bleichftrage bei Scherf, Colonialwaarenhandlung.

Bulramftrage 25, - Schuhmader, Rolonialmaarenbanbig. Bebergaffe - Ede Gaalgaffe bei Billy Grafe, Drog.

Bestenbstrafe 22 - Rramb, Colonialwaarenhandlung. Borthfrage - Ede Jahnstraße bei Gebr. Dorn, Colonials waarenhandlung.

Borfftrage 6 - Dblenmacher, Colonialwaarenbandlung. Bimmermannftrage - Ede Bertramitrage bei 3. & Bauf d. Colonialwaarenbandlung.

Siliale in Biebrich

Arbeits-Raditveis.

Ver Arbeitsmarkt Biesbabener "General - Anzeiger"

wird täglich Mittage 3 libr in unferer Expedition Mauritius. ftrage 8 angefdiagen. Bon 41, Hhr Rachmittage an mird ber Arbeits. martt foftenlos in unferer Expedition verabfolgt.

Internationales Central-Blacirunge: Bureau

Wallrabenstein. Erftes Bureau am Blage für Potel. u. Berrichafte. perfonal aller Branden, Langgaffe 24, I,

vis-à-vis dem Tagblatt-Berlag. Telefon 2555, fucht Ober-, flotte Reftauranteund große Angabi Caalfellner, Ridenchefs, 120—250 Mt., für 1. hotels u. Reftaurants, Aibe bis 100 Mt., Roch- u. Rellnerlehrling, junge Dandbiener f. Sotels u. Reftauronts, Ruchen. Köchinnen für Sotels, Reftaurants, Benfionen u. herricafishaufer, 30—100 Mt. b. Monat, Café und Bei-fochinnen, Derb- und Rüchen-mädchen, 30-35 Mt., Zimmermadehenf. Sotels u. Benfionen, Dausmabden, Alleinmabd. angebende u. perfette Sungfern, Rindermadchen und Rinder-fraulein, Buffet u Gervier-fraulein, Roch-Lehrmadchen

Fran Lina Wallrabenftein. Stellenvermittlerin. 6285

Stellen-Gesuche.

Mantionefabiger Mann, tuchtig u. gewiffenb., auch in ichriftl. Arbeiten erfahren, fucht Stelle als Bote, Gintaffierer ob. bergi. Befte Empfehlungen.

Geft. Off. n. W. C. 63 an die Exped. b. Bl. erbeten. 63 (Sin tudt., nüdterner

Bariche fucht Stellung. 97ab 298rtbftrage 18, Laben. 6885 Ein Mädchen

fucht Monatoftelle in fl. Baushalt Molerftr. 59, Bob., B. Bet beffere Steffung f. beri.

poft in München. 1047/251 ger Stellung fucht

verlange bie "Deutsche Bafangen-Boft" Eftingen a. R.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Englige Stukkateure und Pliefletet für bauernbe Arbeit bei bobem

Lobn und Accord gefucht. Fr. Jacobs, Studgeichaft, Diffieldorf. Corneliusftrage 45.

Der Streit ift burch Bergleich mit dem driftl. Berband erledigt.

Baugeschäft !. Lechniter anichlage, Rechnungsftellung, Bud. führung. Off. m. Bengn, n. J. S. 6356 on bie Erp. b. Bl. 6856

Fleifiger Vertreter

gefucht gum provifioneweifen Berfauf bon patentirten, leich: ver-tanflichen Saushaltungs-Artifeln u. a. fofort. 38 Angebote n. W. M. 38 an die Exped, b. Bl.

fur herren.

Spgienifche Bedarfsartifel per 1 Das. Bit, 2.50. Biebervert, bob. Rabatt, Berfand geg. Radnabme. Rottgere & Buchbolg, Rrefelb. Ein Coweiger gef. Schwal-bacherftrage 89. 6434

Lehrling gelucht. F. M. Fabry, 29ilbelmitrage 5.

Sunger Mann fann unentgelit, fich a Techniter gründt, aus-bilben. Off. u. H. J. 5466 an die Erpd, Bl. erbeten. 5465

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377

ausichließliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Gartner ig. Rufer Reller- u. Solgarbeiter Badterer - Tüncher Anftreicher Bau. Schloffer Schmieb Santiber a. Bode Schubmacher Bimmer-Zapezierer Bagner

ig. Bureaugebulfe Suhrfnecht Canbmirthichaftl, Arbeiter. Rranfenmarter

Arbeit suchen: Berricafts. Bartner Buregugehilife Bureaubiener

Gintaffierer Rutider Rrantenmarter Babmeifter. Maffeut

atroeits=alammers ber Buchbinberf. Biesbaben und Umgegend befindet fich

Gemeindebadgafinen 6. Geöffnet Abends von 61/2-72/2 u. Sonntags von 11-12 Uhr.

Weibliche Personen. Ein Mädchen

Ruche und hausarbeit gum Geptember gefucht. 6432 Frau Oberft Haeffner, Raifer Friedrich-Ring 32,

Gin Mädchen für Ruche und Saus gef. Bobn 25 Mt. Biebrich a. Rh., Bies. badenerftrage 17. Laufmabchen gei. Dinfeumftruße 3. Schubiaben

Quverläffiges, fauberes u. D nicht gu jung. Kinder-mudehen mit guten Bengniffen über langere, abnliche Stellung, wird gum 15. b. mite. gefucht 6344

Guftav-Frentagft. 17. Monatemadden ob. Frau gei. Schutgenhofftr. 16, B. 6381 (Sin fol. Dabden f. fl. Saush bei gutem Lohn gefucht. Rab Scharnborfiftr. 18, B. 6377

Gefucht gu einer Dame eine Stute, bie fochen tann und ben Sausbalt verfieht. Bieland. ftr.2, 1. St Unfr.v. 9-1 Uhr Bm. und bon Abenbe 8 Uhr ab. 6374 Gin tüchtiges, braves Allein. möglichft bald gefucht 64. Rbeinftr. 84, 8., b. 2Beber.

Drbeutl., fleig. Diadchen, für Sausarbeit, j. 15. Gept. ober 1. Ottober gefucht 6410 Bleichftr. 26. 1. St.

Modes. Behrmädden jur gründlichen Erlernung für Pun gef. 6334 Klein, Taunusfir. 19, 1.

Erfahrene Köchin

von finderl, Berrich, jum 1. Of geincht. Borguit. b. 9-11 Ubr Borm, 2-4 Uhr Ram. u. 1/8 bis 9 Uhr Abts. Kaifer-Friedrichs Ring 52, 2. Et. 6309

Geübte Näherin fucht Beichäftigung 6308 Effenbogengaffe 7. Stb., Doch

Polirerinnen, auch folde jum Anlernen, bei bobem Bobn gefucht. Gifenbahn-

fahrt wird vergutet. Georg Pfaff, Metallfapfel-Fabrit

am Babntrof Tonbeim. Min, Dabden t. bas Rieibermachen gründl. ert. Dotheimerftr. 71, Sochp., r.

Sofort gesucht Sausmädden,

bas icon in Stellung mar,

Madhen

tonnen bas Stiden grundlich erl. 5309 Dichelsterg 20, Geb., 1. Mädchen

für alles bei guter Stelle fofort Bartweg 1, B.

Ein reinl. Madden für U. Sausbalt gei. 592 Mauritinefir. 10, 1.

Wionatsfran bei gnter Stellung fofort gel. 4638 Bartmeg 1, B.

Lehrmadmen m. guter Schulbilbung fucht 5398 Wilhelm Buchner,

Maisufafrur. u. Mobemaren, Winfel a. Rhein.

Gin Madden tageuber gefucht. Sonnenberg, Bergitrage 2. 8300 Dadden t. fich in ber feinen Damenichneiberei meiter ausbilben. Bergutung w. gemabrt. Dopbeimerfir. 71, Dochp., r. 9045

Rodin, Sausmadden, finden fof. gute Stellen auch ju gleicher Beit freundt. Aufnahme bei Frau Beinrich, Stellenvermittlerin, Rarifir. 28, Stb , 2. Et. 5506

Gefucht 5 Rodinnen, Saus. Marie Barg, Stellenvermittlerin, Bangaffe 18.

Chriftliges heim & n. Stellennachweis,

Beftenbftr. 20, 1, beine Cebanplay. Anftanbige Madden erbalten für 1 Mart Roft und Sogis, jowie jebergeit gute Stellen angewieien.

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, umentgeltlide Stellen-Sermittelung. Teaphon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodinuen (für Brivat). Alleine, Saus. Rindere und Ruchenmabden.

B. Baich. But. n. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaomen u Taglobnerinnen But empfoblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe fraulein: u. . Barterinnen Stunen, fausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Wefellichafterinnen.

Erzieberinnen, Comptoriffinnen. Bertauferinnen, Lebrmadchen, Sbrachlebrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Menaurationsföchinnen. immermabden, Waidmabden

Beiditegerinnen u. Dausbalter-innen, Roch. Buffet- u. Gernte froulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitmirtung ber 2 argti. Bereine, Die Morrifen der frei gemeibeten, argel, empfohlenen Bflegerinnen find ju jeber Beit borr gu erfahren

Wiesbadens Erftes Central Blagierungs. Burcan

für famtt. Dotel- und Derrichafteperional aller Branden.

Bernhard Karl. Etellenvermittler. Chulgaffe T, Telefon 2085

fucht ftete Dotel , Benfions. Reftaurants., Gefchafts und Derrichafts-Röchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt, Allein., Dans., Rinder- und Rüchen. madden; Beif Rochichemadchen; Beitochinnen ; mabden. Dober Lohn. Reelle Stellenbermittlung.

Genferberein, Webergaffe 3, Telephon 219, fucht :

Saalteliner, jüngere Reftaurantfellner, Relluerlehrlinge, junge Roche, Rochlehrlinge, Bausburichen, Liftjungen, Gilberpuger finden jederzeit Stellung.

Hermann Elerdanz. Stellenbermittler. 6095

23. 10 tagi, f. Jebermann b. Berfauf v jugfraft, Artif. Derbienen. M. Durolbt Blauen L. B. (Rudporto.) 1387/61

Rirchweihe 311 Kloster Clarenthal.

In unferer beliebten Daachfirchweihe am Sonntag, 11. Sent laden wir die Bewohner von Biesbaden und Umgebung höflichft ein.

Bodadtungsvoll

Philipp Boss, Jägerhaus. Paul Schallenbach, floftermible

Bu ber am Countag, ben 11. September fatt. findenden

ich meine berehrten Freunde, Befannten und Gonner, fowie die Bewohner von Biesbaden und Umgebung freundlidift ein.

Philipp Christ, "Bur Baldluft".

Bur gute Speifen und nur beite Getrante, fowie tabelloje Winfit ift beitens Gorge getragen. Muf meinen neu erbauten, großen, reichlich ausgestatteten

Es Tanziaal made ich noch bejondere aufmertiam.

Nachfirchweihfest. Rambach ,, Gasthaus zum Taunus".

Bu unferem bevorftebenden Nachkirchweihfeste am Conntag, ben 11. Ceptember, halte ich und bem werthen Bubilfum beffens empfohien. Bon Radmittags 4 Ubr ab :

Große Tang-Minfit, mogu freundlichft einladet

Ludwig Meister. Bierstaoi.

Kirchweihe Bierstadt. Dachfirchweihe To

fatt, mogu freundlichft einladet

1325 Heinr. Brühl,

Caalban Abler. Kirdyweihfeft

am Bahnhof Muringen Dedenbach. unierem bevorftebenben Kirchweihfeste am Countag. ben 11. und Montag. ben 12. Ceptember, labe ich bas ber-ehrliche Bubifum aus ber Umaegend freundlichft ein. In beiben Tagen

grosse Tanzmusik.

Julius Rieser.

Bierftadt. Saalban "Inr Rofe". Pente und jeden Conntag von 4 Uhr ab: Große Tam Z-Musik,

Ph. Schiebener

Nassauer Hof, Sonnenberg.

Salteftelle der elettriichen Babn, beliebter Musflugsort. Brima landliche Speifen, naturreine, ausichlieglich bei Wingervereinen gefaufte Weine, einen borguglichen Apfelwein. Jeden Countag große Tanzbelustigung. Großer luftiger, mit bollftandig nenem Parquettboden bergerichteter Caal, welcher auch Bochentags an Brivat-Gefellichaften gu vergeben ift. Pochachtungsvoll

Der Befiter: Wilh. Frank.

Schleif-Walzer in 2 Schritten!

Das Ginfachfte, mas jemals bei bem fo fcmierigen Tange geboten und nur burd langjahrige praftifche Erjahrung beraus. gefunden murde. Bon vielen Berfonen mit großem Erfolge benutt. Beginn bes Daupt-Tang Anrius Unfang Oftober. Ertra-Tang-Rurfus gu jeder Beit. Befl. An-

Georg Diehl, Lehrer fur Mufit und Tang, Frantenftrage 28, 2. Stod, am Bismardring.

Tang-Unterricht nur für Damen (auch Frauen), erteilt gu jeder Beit, Fran Unna Diehl.

Kellerskopf!

Zweischen, 45 % ppfiebit Otto Untelbad. Flotter Schnurrbart

Haarwachs Erfolg garant,

F. A. W. Meyer, Hamburg 25.

1 Att.

1 20.

Wer liebt

ein gartes, reines Ge ficht & rofiges, jugenbfrifches Unsfehen ? meit ammetweiche Dant ? u. blenbenb chonen Teint ? Der gebrauche nur Btabebenler

Stedenpferd. Lilienmild: Zeife bon Bergmann & Co., Rabebeul mit echter Schuymarte: Steden.

pferb à St. 50 Bf. bei: Otto Lille, Drog, Reip Joh. B. Willms, Ridell

berg 32. C. Portzehl, Mbeinkt. 55. Robert Sauter, Omnin-Ernst Kocks, Schampl L . Berling, Drogerie,

Otto Schandua, Abado firafe 39. Apothefer Siebert.



geben jedem, drr unsere Ware sook slebt heest und gewillt ist, bei guter Liefernog von unsen kants. Senden Sie dess Annaige mit 36 d. Briefmarken (für Porto etc.) ein, se erhalten 3ie ein elegant. Taschen messer mit prins Klingen, Heft fan geprägt in Albeithendyd, neist reichhalt, Katalog unsonst und frei. Saams Co.

Stahl warenfabrik Fochessa Satinger Gur eine in berrlicher Gegend

gelegene Besitzung, ein Bandgut, Billa und bergt wird nicht felten Jahre lang ber geblich ein Raufer gefucht Reflectanten findet man burch bie Annonce, aber auch nur bann. wenn diefelbe in geeigneten Blattern ericeint. Man unter lane deshalb nicht, hieritber Bore foldge von der Annoncen-Expe-dition Daube & Co. m. b. H. einzufordern.

Centralbureau: Frankfurt a. K.



ausschläge, Gefichterote, Ent gundungen, Geichwure, offene
Beine, Wundfein, aufge ibrungene Baut, Brofibenten Brandwunden sc. befeitigt #

gerigneten Gallen bie von hexpore ragenben Mergten empjohlent Wenzelsalbe.

Bramiirt mit Berbieuffrent rothe Areng. u. gr. golb Me baillen. Erfolg burch gabireit Attelle nachweisbar.

Erhaltlich in ben Apatheten, Breis 1 Mart. Biebaben: Dant depet Biftoria Avothele. Rpt.: Mprrbe 2, Campber 1.75, Beibrauch 1,75. Zerpentin 1.0. Beru-Balfam 0,875, Bleimeiß 0,80



173

sonigliche

sept.

t 71

art!

runt

1146

enler

104

eden-

Morit.

idelle

55.

pl. 1.

brecht

ışt

0.

rik, ges.

51/11

6 die

eten.

aut-

\$1 III

Me.

reidt

anpt

1/198

1731



Shaufpiele.

Nr. 213.

Conntag, ben 11. Ceptember 1904. 199. Borftellung.

Oberon,

Dichtung.
Bufit von Carl Maria von Beber,
Biesbadener Bearbeitung. mtentwurf: Georg von Gulfen. Relobramatifche Ergangung: Jofef

Schlar. Boefte: Joief Lauf. Rufitalifche Leitung: herr Profeffor Mannftaedt. herr hente, Fri. Robr. Fri. Ratojezat. Ronig ber Elfen .

Ronigin ber Elfen . Elfen . . Frau Schröder-Raminety. Frl. Müller. fer Ruri ber Große herr Bollin, berr Commer. n v. Borbeaur, Bergog b. Guienne Berr Bintel. Berr Beifler, al Rafchie, Ralif von Bagdad . Frau Beiffer-Burdard. b, feine Tochter a Parferlicher Rammerer herr Debus. .Chan, Thronfolger bon Berfien nr. Regia's Gefpielin herr Beinig. Fri. Torbed. , bet Stumme des Balaftes Derr Mrmbrecht. enier, Cherfter ber Gunuchen . herr Andriano. herr Dealder. enn, feine Gemablin . Frl. Willig. herr Mbam Jab, ein Geeranber

m. Luft., Erd., Jeuer. und Baffergeifter. Frantische, Arabifche, Berräuber ic. it. — Zeit: Ende bes &. Zahryunderts.

En. Bild 1: Im Bain des Oberon (Bifion)

2: Bar Bagbad.

3: Sof im Raiferlichen Sarem gu Bagbab, EIL Bib 4: Mubiengfaal bes Grofferen gu Bagbab. 5: Am Ausgang ber Raiferlichen Garten.

6: Safen von Ascalon. 7: In ben Wolfen. 8: 3m Sturm.

9: Felfenboble und Geftabe an ber Rordtufte von Afrita 1 MR. Bilb 10: 3m Garten bes Emir von Tunis,

11: 3m Barem Almanfors. 18: Die Richtftatte.

13: 3m Sain bes Oberon. 14: Deimwarte. 15: Mm Throne Raifer Raris.

Thuren bleiben mabrend ber Ouverture geichloffen. Rach bem 1. u. 2, Atte 10 Minuten Baufen. Anfang 7 Uhr. - Erhobte Preife. - Enbe 101/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Conntag, ben 11. Ceptember 1904. Salbe Gintrittspreife. Redmittage S1's Uhr.

> Guftav Schulte, Reinhold Bager.

Sans Bilbeimy.

Otto Rienicherf.

Georg Ruder.

Mor Lubwig.

Elfe Roorman.

Being Betebrügge,

Cari Rubu.

Theo Dhrt.

Rubolf Bartat.

Bum 42, Mole: at. Bapfenitreich. Ro Drama in 4 Aufgugen von Frang Abam Beperlein. Robitat. Robitat.

fowen, Beutnant, ber 3. Estadron Magbeburgifchen Marbt, Bachtmeifter, Mianenmit. Bigemachtmeifter, dig Gergeant, Regiments Mr. 25 gieg, Man, Rajer Baichte vom Elfaffifden Sugartillerie Regi-ment Rr. 19 Attmiffer Graf Lebbenburg Ombeutnant Sagemeifter bom Breisgauifden In-

fanterie-Regiment Rr. 186. (Beifitter) -

Friedrich Degener. Arthur Moberts. Friedr, Roppmann, (Antiager) Emil Queib. Gr ng Quetft. a Brotofollführer . Frang Sild. en emfabrig-freiwilliger Unterargt Eine Brichtsorbonnang (Feldwebel) Eine Angohl Illanen.

Dit ber Sanblung: Gennbeim, eine fleinfte elfaffifche Barnifon gegen Belfort gu. Rach dem 2. Alte findet die größere Baufe flatt. Raffenöffnung 3 Uhr. — Anfang 1/,4 Uhr. — Enbe 1/,6 Uhr.

Abende 7 Uhr: Abonnemente-Billets gultig. 10. Abonnements-Borftellun en.

Bum 3. Male: Der Dieb.

(Scrupules.) Cabre in 1 Mft von Octave Mirbeau. Deutsch von Mar Schoenau.

Regie: Georg Ruder Beorg Ruder. Otto Rienfderf. Friebrich Degener, Friedr. Roppmann. Der Dieb . Dir Beboblene ar Boligeitommiffar . Der Rammerbiener .

> Dierauf: Bum 2. Male:

Fraulein Frau. Somant in 3 Atien von Guftab b Mofer und Robert Difd. Regie: Buftav Schulte.

Maifelb. Theo Dort. Belanie, feine Tochter Glin Arnbt. Clara Rraufe. Muite Maifelb, feine Schwefter tretantin Bilberg . . . Guftav Schulte. Margarethe Fren. Reinhold Dager. Chur von Airmit Being Betehrügge, Deit, Rechtsauwalt . Artbur Roberts. Sans Bitheimp. Sibplle Rieger. tempel, Gariner ... Bofe Friebrich Degenet. Dermine Bachmann. mold, Kittwig's Diener

Det ber Sandfung: Im erften und britten Aft Bertin, im zweiten : Labenburge Gut. - Bmifchen bim erften und zweiten Aft liegt Lit : Labenburge Gut. ber Beitraum eines Jahres.

Rach bem 1. Stude langere Baufe. In Beginn ber Borftellung, somie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 8. Glodengeichen. Raffenöffnung 61/, Ubr. Anjang 7 Hhr. Enbe nach 9 Uhr.

Pernglustr, in jeber Preislage, Optische Linftalt C. Höhn 5960

Waldhäuschen Coonfter Ausflugepuntt.



Sonntag, den 11. September 1904,

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.
Choral: "Ein" feste Burg ist unser Gott".
Ouverture zu "Der Kadi".
Entracte und Chor aus "Lohengrin". Wagner.
Estudienting Walzer. Waldteufel, Estudiantina, Walzer Neswadba. Loreley-Paraphrase . Fantasie aus "Rigoletto" Verdi. E. Wemheuer, 7. Eiysium-Marsch .

Walhalla-Theater.

Vornehmstes u. grösstes Specialitäten-Theater Wiesbadens. I. Grosses Herbstprogramm vom 1.—15. September.

Engelsky-Troupe,

russisches Tanz- und Gesangs-Ensemble.
Hella v. Schmidt, Vortrags - Künstlerin.
The great Ylleroms,

Gastspiel — Carl Cords,

Grossherzogl. Badischer Hofopernsänger.
Miss Käthi, die Puppe auf dem Drahtseil.
Abs Avello u. Katharina, Meisterschafts-Turner. Oscar Huber, Münchner Humorist.

The May-Trio, Instrumentalisten und Papier-Manipulatoren
Ada Francis mit ihrem Sensationsact "Elfenzauber".

Preise wie gewöhnlich! Vorzugskarten an Wochentagen gültig!

Walhalla-Haupt-Restaurant.

Philharmonische Concerte

Samstag, den 10. Sept.:

Wegen Vereinefestlichkeit keine Vorstellung.
Sonntag, den 11 Sept.: Grosse Gala-Vorstellung.

Rirchliche Anzeige.

Sonntag, ben 11. September. - 15. Sonntag nad Trinftatis. Rapelle Des Baulinenftifte. Sauptgottesbienft Borm. 9 Ubr. Rinbergottesbienft Borm. 10.15 Uhr. Chriftlicher Berein junger Manner.

Conntag, Rachm. von 8 Uhr an: Gefellige Bujammentunft und Golbatenversammlung. Montag Abends 9 Uhr: Mannerchor-Brobe,

Dienstag, Abends 9.45 ilbr: Bibeibesprechung. Mittwoch, Abends 9 ilbr: Bofaunenchor. Probe. Freitag, Abends 9 Uhr: Turnen. Camftag, 9 Uhr: Gebetftunbe.

Das Bereinstofal ift jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereinsbefuch frei.

Arbeiter-Verein Countag, ben 11. b. Dits. :

Stiftungsfeft.

Bormittage 10 Uhr : Feftgotteebienft in ber Ringfirche, unter Binwirfung Des gemifchten Chores bes Bereine. Feftredner : Derr Bfarrer Lieber.

Rachmittags 2 Uhr: Geselliges Zusammensein im Gemeinde-baus, Steingasse 9. Ueberreichung ber Tiplome an bie Ehrenmitglieber und Begrüßung ber fremben Gafte. Abends 71/2 Uhr: Nachseier in ber Turnballe, Helmundftr. 25, Konzert, Borträge mit barauffolgendem Ball.

Biergu laben wir unfere Freunde, fowie Mitglieber bes Bereins und beren Angehörige freundl, ein Der Borftanb.

Turn- (#) Verein

Sonntag, ben 11. September, bei günftiger Bitterung, findet unfer biesjahriges

Abturnen. verbunden mit Wettturnen ber aktiven Turner und Zöglinge auf unferem im "Diftrift Algelberg" belegenen Turnplat fatt.

Beginn bes Bettturnens: morgens 8 Hhr. Rachmittags 3 Hhr: Bollsfeft, Bettturnen ber Turnichüler, Aufmarich mit Freiübungen, Turn- u. Rinbers fpiele, Mongert, Bejangsvortrage unferes Gangerchores te. Abende 6 Uhr: Berfundigung ber Gieger.

Ru diefem letten diesjährigen Turnplatfefte ladet unfere Mitglieder, fomie Freunde bes Bereins freundlichft ein Der Borftanb. 6186 Wiesbadener

Städtischer Arbeiter-Berein. Conntag, ben 11. Ceptember, Radymittags 4 Hhr, nad dem "Jagerhaus",

Schierfteinerftrage,

perbunden mit Sanz, mogu freundlichft einladet Der Borftand.

Bau-, Maschinen- und Kanal-Guss Techu. Burean für Gifen Siegerei u. Gifentouftrultion. August Zintgraff, 4 Bismardring 4.

Schluß Ende September! Sammtliche herrens, Damens und Rinber-Sommer und Binters

Souhtvaaren merben zu ben billigften Breifen ansverlauft. 5764 Mainzer Schuhbazar,

Goldgaffe 17. Das Jahresfest bes Rettungshauses

findet Mittwoch, ben 14. Cept., nachmitt. 3 Uhr, ftatt. Alle Freunde ber Anftalt find berglich eingelaben. Der Borftand. 6441

- Ausflug. Der "Ranch- und Bergungungselub Frohfinn" halt am Countag, ben 11. b. DR., im Gambrinus

in Biebrich ein Canghrangden mit humoriflifder Unterhaltung ab und ladet hierzu alle Freunde und Gonner berglich ein.

Gintritt frei. 2

Der Wahrheit die E

Um ber Bahrbeit bie Ehre ju geben, fühlen wir uns verpflichtet, auf biefem Bege zu veröffentlichen, daß ber aus ber Meinkelleret bes herrn Franz Fischer aus Mafian zu unferer Kirchmeibe gebiefette Wein augemein Zufriedenheit und großes Lob unfererfeits, wie auch feitens ber Feftgafte ernete. Das von nur einigen Boswilligen absichtlich verbreitete abfällige Utteil erflären wir hiermit als eine gemeine Luge und Riebertradeigteit, ber wir nur Berachtung ents gegenbringen fonnen,

Rorbenftadt, ben 9. September 1904. Der Borftanb ber Rirchweihgefellichaft.

Nassauische Bank

Wiesbaden

Act.-Gesi Wilhelmstrasse 16 I.

An-u. Verkauf von Effekten

an in- und ausländischen Börsen.

Aufbewahrung, Verwaltung, Versicherung von Effekten.

Einlösung von Coupons vor Verfall Einholung von Couponsbogen.

Abgabe von Cheks u. Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes

Einziehung und Discontirung von Wechseln und Devisen. Eröffnung von laufenden Rechnungen mit oder ohne Creditbewilligung.

Checkverkehr,

Anfbewahrung von Effecten und Pretiosen in Schrankfächern (Safes) unter Mitverschluss des Miethers.

Annahme von Spareinlagen, welche je nach Kündigungsfrist mit 2-4% p a. verzinst werden.

Kostenlose Auskunft über alle das Bankfach betreffende Fragen.

Von der Reise zurück. Dr. Gierlich, Nervenarzt.

Wilhelmstrasse 3.

Berliner Neueste Nagridten.

24. Jahrgang

Bollen Sie eine große bolitifche Tageszeitung lefen, bie gur Beit eine ber beliebteften und gelefenften ift und mit im Rufe fiebt, bie

Lieblingszeitung ber gebildeten Stande gu fein fo abonnieren Sie bie taglich 2 mal ericheinenben

Berliner Neuesten Nachrichten mit ihren 6 Gratisbeilagen:

illuftr, Sonntagebeilage von 16 Geiten mit Romanen, Robellen und einer Spiel-Ratfelede für bie

Ratichlage.

Land. und Danemirts fchaft. Beilage f. praftifche

Deutscher Bausfreund, | 3. Mobe u. Banbarbeit Monardbeilage mit etwa 80 Abbilbungen u. Conittmufterbogen.

4 Berlofnngeblatt für Bertpapiere.

5. Commer Rurebuch unb 6. Wanbfalenber.

Abonnementspreis: 5,50 mf. vierteliabelich

Berlangen Gie Brobenummern umfonft u. portofrei bon ber

Saupterpedition der Berliner Reneften Rachrichten. Berlin SW. 11, Abniggraner Strafe 41/42.

Reftaurant

97r. 213.

Schierftein, berbunben mit Wartenlofal' empfiehlt

garantirt reine Weine. Täglich frift gebadene Sifde. Brima Biere.

Carl Ehrengart.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Erbauung im Wahlfaale bes Rathaufes Countag Bormittag 10 Hhr. herr Brediger Welker wird fpreden fiber bas Thema:

"Liebe und Gerechtigfeit". Der Melteftenrat.

Hypothekenbank in Hamburg.

Die Einlösung der am 1. Oktober 1904 fal-ligen Zinsscheine unserer sphothetenpfandbriefe erfolgt vom 15. September 1904 ab außer

an unserer Kasse, Hamburg, Hohe Bleichen 18, bei ben fouftigen betannten Babiftellen und allen Bfanbbrief-Bertaufe-

Die Direktion.



Man fordere Original-Verkausslisten durch bessere Orenhanglungen Oscar Winter, Hanneyer. Gegr. 1796.

Freibant.

Sonntag, morgens 7 Uhr. Minderwerthiges Fleisch eines Ochfen (45 Bf.), einer get. Kub (25 Pf.) und von vier get. Schweinen (40 Pf.) Weiederverkäufern (Fleischhöndlern, Mehzern, Bursbereitern, Wirthen und Kostgebern) is der Erwerd von Freibantsteisch verboten. 6492 Etädt. Schlachthof-Berwaltung.

jeden Tag frija, Ia. Quolitat. Durch gunftigen Abichluß bin ich in ber Lage, immer noch für Det. 1.25 per Bfund gu liefern. Landbutter 1.10 per Bfund.

Wein-Restaurant

Luisenstrasse 2. Feinste Küche.

Reichhaltige Frühstückskarte. Elegante Raume.

für Hochzeiten, Gesellschaften etc. 6499 Inhaber: Adolf Walser.

Tel. 541. Moritzstrasse 16. Tel. 541. Bekannt durch seine Küche. Sonntag, den 11. September, nach dem Preissechten in der Walhalla:

Diners von 1212 Uhr ab à 1:10 Mk., Soupers von 6 Uhr ab à 1 Mk. u. höher.

reichhaltigste Abendstammkarte. 6479 Emil Munte.

Sparverein , Glück Auf?"
Sonntag, 11. September d. Js., Nachmittags
von 4 Uhr ab, par gent bet 8. Stiftungsfestes:

Unterhaltung mit Tanz

(Refigurant gur "Balbluft") mogu freundlichft einlabet Der Borftanb.

Gasthaus "Hohenzollern", Rüdesheim a. Rh. Sute Rache. - Reine Weine. - Logis, nen eingerichtet.

Frembengimmer. P. J. Winai.

Stiftstrasse 16. Dir.: H. Mayer.

Morgen Sonntag:

grosse

Nachm. 4 Uhr halbe Eintrittspreise. Abends 8 Uhr gew. Preise.

Donnerstag, den 15. September: Grosse

für Herrn Mermann Munz, langjihriges Mitgiled am Residenztheater.

Saalp atze 50 Pf., Mk. 1 .- , Mk. 1.50, Logen Mk. 2 .- ,

Beute Countag, ben 11. Ceptember :

bes 'o beliebten Dresbener Familien-Enfembles ,, Walhallats, Anftreten bes Charafter-Romiters Derrn Brodmayer aus Frantfurt a. D.

Unfang 4 und 8 Uhr.

Für gute Speifen und Getrante ift beftens Corge getragen. 6483

Es labet ergebenft ein

Lio Mai, Reftaurateur gur Arone.

Rohlen-Rleinverka Sedanplat 3.

In. Ruhr-Rohlen, II.-geip. Golg, Bunbelholg, Lohfnehen, Brifette, Bolgfohlen ac. empfiehle 6452

Hauptlager am Bahuhof.

on der Keise zurück:

Dr. Alfred Haymann Neugasse 26 - Telefon No. 429.

Von der Reise zurück. Antonie Bloem.

Beginn des Gesaugunterrichts am 12. September. Ensemblestunden.

Neuanmeldungen bitte Mittw. n. Samst. 12-1.

Technikum zu Worms am Rhein.

1) Abteilung: Müller-Akademie, gegt. 1876, erste und flieste "Deutsche Müllerschule" vermittelt in einem Jehreskursus gründliche Ausbildung. 2) Abteilung: "Maschinentschafsche Fachschule" gegt. 1886. Gründliche Ausbildung zum tüchtigen Werkmeister u. Techniker (legenieur) für allgen. Maschinenbau u. Elaktretechnik. Absolvensten befind. sich in hervorragenden Stellungen als Werkmeister, Ingenieuse und Betriebsleiter in den bedeutendaten Geschäften Deutschlands und des Auslandes. Kursus-Anfang 1, Oktober a. c.

Programme und Referenzen durch die Direktion-

Altstadt:Confum:Geschäft, Mengergaffe 31, nachft ber Golbgaffe, offerirt Müllerbrob) (Cele)

(Millerbrob) runbes Rornbrob per Baib 37 Bf. Galator per Schoppen 30 Bf. langes Rornbrod " , 37 . Sefamot. 85 Rt. Calatol .. 40 per Bid. 18 Bf. Roch Mebl Tafel-Del " " 15 " | Rubelporie Ruchen-Mehl Rabdiportauf Diamont-Wehl Limburger Rafe, Bib. von 25 Big. an. 6329

Lohtanninbad,

Spezialbab für ichwerfte, veraltete Gaffe bei Gicht, Rheumatismus, Rervenleiben (Bahmungen, 3schias, Schreibframpf), Berge u. Unterleibs-leiben etc. etc. Rachmeisbare Erfolge von Gebeilten, mo alle Ruren und Baber nichts ballen. Brofdure gratis. Befiber: Frang W. Doffmann. Sotel Babbaus Staffer & tebric, nabe Rodbrunnen, Rerofte. 35/67. 6875 | 5017

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wie die traurige Mitteilung, dass uns unser einziges ge-liebtes Kind

plötzlich und unerwartet in Folge eines Gehlenschlages im Alter von 2 Jahren darch den Tod entrissen wurde.

Um stilles Beileid bitten

Die tiefbetrübten Eltern. August Seel und Frau.

Wiesbaden, den 9. September 1904.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 11. ds. Mts. mittags in Bechtheim statt. 6479

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebet Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der Haltmitelle der elektrischen Bahn oder Hellmundetrasse.

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse56.

Großes Lager jeber Art Dolg: und Metallfarge. fowie complette Ausftattungen. Sammtliche Leferungen 2482

Sarg-Magazin

Oranienstr, 16. Th. Zeiger, Oranienstr. 16.

Grosses Lager in allen Arten

Holz- und Metallsärgen,

sowie ganze Ausstattungen zu reellen billigen Preisen. 4304

Sarg-Magazin Marl Müller, Acroft. 29.

Großes Lager jeber Mit Dolg. und Metallfärge, fomte tomplette Ausftattungen. Sammtliche Lieferungen gur reellen billigen Preifen 6061

Gebr. Neugebauer. Telephon 411, 8 Manritineftrage 8.

Großes Lager in allen Arten von Bolg und Metall-Cargen, fome complette Austratungen ju reil billigen Breifen. Transporte mit privatem Beichen wagen.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861. Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz-und Metallsargen

zo reellen Preisen. Kein Laden

Fürstlich von Metternich'sche Domäne, Schloft Johannieberg im Mheingan Cur- u. Kindermilch,

1 Litersafche 40 Bfg. 1/2 Litersafche 20 Bfg.
Die Einrichtung der Stallung und Mitchräume, die Fatterung a Pfiege der Kibe, welche durch Tuberkulin-Impfung als twerfuleleite tonflatirt find, ift firenge den Borichriften der Agl. Polizeidireftion ent iprechend. Das Stall- und Nanipulationsperfonal fiede unter Anflades inch. Dr. Ehrhard in Geitenbeim, der Stall unter der Eintrolle des Agl. Areistierarztes Dit in Elwille, Es ist die denibat beit Wilch, die den ftrengsen Ansorderungen einer Cur- und Kindermich vollommen entspricht.

bolltommen entfpricht Berfaufshelle in Biesbaden: Heinrich Karcher, Beienenft.

Beitere Berfaufsfiellen werben angenommen Der fürftliche Domane-Infpetior Gernifd. & Gifen. u. Metall-Giegerel. Modelle - Musterstücke jum Abgiessen Modelle - Musterstucke jum August Zintgraff, 4 Bismardring 4.

Angeigen:

maltige Kleingelle ober beren Raum 10 Pfg., für ause nis 15 Big. Bei mehtmaliger Aufnahme Rachiok. engelle 30 Pfg., für auswäres 50 Dfg. Beilagengebühr per Taufend Kt. 3,50,

Gernipred-Unichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugepreis: natich 50 Big. Bringerlobn to Bla., burch bir Boft bezogen viertelifarilia Mf. 1.75 aufer Befteffgelb. Per "deneral-Anjeiger" erfacint toglid abende, Sonntege in juci Ausgaben. Umparteitiche Beitung. Reuefte Rachrichten.

Amenger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Geschäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Botationsdrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wichhaben.

Inzeigen 2Innahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittage, fur Die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittage. Im Intereffe einer gediegenen Auskattung ber Angeigen wirt gebeien, größere Angeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Fur Die Anfnobme von Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen werbes

Nr. 213.

Conntag, ben 11. Ceptember 1904.

19. Jahrgang.

Zweite Husgabe.

Die deutschen Kaisermanöper.

Biederum ift die Zeit gefommen, da alljährlich im fie bestimmte Theile des deutschen Reichsheeres im gro-Stile unter den Augen des Raifers zu manöbricen und meininderten Tüchtigfeit und ihrer Bereitschaft für den imifall zu erbringen haben. Diesmal fpielen fich bie Ratmonober an der deutschen Oftseefüste ab, im Großbergogm Wedlenburg-Schwerin, und zwar unter theilweiser Amirfung der bei Helgoland zusammengezogenen Flotte, e ber auch ein 2300 Mann ftartes Landungsfords mit 160 Officieren an der Barade des 9. Armeeforps bei Altona theilmentmen hat. Es stehen sich bei ihnen das 9. Armeeforps. hes aus den Sohnen der meerumschlungenen Land: Mesmig-Holfteins, ferner Oldenburgs, der beiden medlenrnichen Großberzogthümer und der Sanfeftadte b.ftebt, nd das Gardeforps, dieses Eliteforps des preußischen See-18, orgeniiber, doch haben beide Parteien für die Tage der difermanöver Zuweisungen von verschiedenen anderen Arenforps erhalten. Ein glänzender Kreis von Fürstlichkeiten stiebt den Kaiser und die Kaiserin auch bei den diesjähriom Knifermanövern, wie der Großberzog und die Großherein von Medlenburg-Schwerin, die Großherzoge von Oberburg und von Medlenburg-Strelit, der deutsche Kronbing, Pring Eitel Friedrich, Pring Albrecht von Preußen und nd andere fürstliche Persönlichkeiten. Außerdem wohnen en llebungen wieder zahlreiche tremdherrliche Offiziere, jobe die große Suite des Raisers bei, sodaß auch die diesmaen deutschen Kaisermanöver ein farbenprächtiges Schaupul abgeben werden.

Die eigentlichen Manöver nehmen allerdings erft am 13 bember ihren Anfang, sie erfahren aber ihre Einleitung die vorangehenden Kriegsmärfche der beiden "feindden" Parteien. Bur Beit befinden sich dieselben bereits auf dem Maridie nach dem "Kriegsschauplate", das Gardeforps don Berlin, das 9. Armeeforps von Altona, wo es am Monbe por dem Kaiser paradirt batte, kommend. Schon diese lig friegsmäßig gehaltenen Märsche gehören mit in den danöberplan hinein, der den oberften Truppenführern nur allgemeine Richtung vorschreibt, die sie einzuschlagen haun an den Schauplat der eigentlichen Manöver zu ge-

An welchen Orten aber die Gegner zuerft aufeinanderstoßen werden, das ift noch völlig ungewiß und hängt neben der allgemeinen "Kriegslage" mit von den Dispositio nen und Entichliefzungen der beiderfeitigen Rorpstommandeure ab. Die deutschen Raisermanöber sollen ja ein möglichft-getreues Abbild des Krieges geben, und darum wird bei ibnen nur das wenigste vorber bestimmt und festgelegt, damit fich die Kriegsmäßigkeit recht frei entfolten fann, und fo ift es auch diesmal der Fall. Bie icon bei den bisberigen Raifermanöbern de r Landarmee, soweit fie im deutschen Riiftengebiet ibielten, die Tlotte mit eingriff, fo wird dies vorauslichtlich auch bei den diesjährigen Kaisermanövern geschehen, die durch diese Theilnahme der Marine, speziell durch das Ericheinen größerer Landungsdetachements der Flotte, natürlich eine besonders intereffante Gestaltung erfahren. Im Uebrigen werden die beiden fich gegenüberstehenden Armeeforps sclbstverständlich mit allen Errungenschaften der modernsten Kriegsführung ausgestattet sein; es wird also bei den bevorftehenden Raifermanöbern Feffelballons und Luftidifferabtheilungen, Radfahrer-Rolonnen, Militär-Automobile ufw. geben. Jebenfalls darf man wohl bestimmt erwarten, daß auch die diesjährigen Raifermanover durch ihren gesammten Berlauf erneut Zeugniß von der unerschütterlichen Kriegsbereitidaft und ungeschwächten Tüchtigfeit des deutschen Beeres ablegen werden und ficherlich werden die ihnen beiwohnenden frembländischen Offiziere darum in der Lage fein, nur Anerfennendes über die Saltung und Leiftungen ber beutiden Truppen nach Soufe berichten zu können, der Reipeft des Auslandes por dem "deutschen Bolf in Baffen" wird also hoffentlich auch durch die diesjährigen Raifermanöver aufrecht erbalten bleiben. Eine unerläßliche Boraussehung für das Gelingen derfelben ist freilich die, daß im Manövergebiete günftiges Better berricht, indelfen ist anzunehmen, daß die ungwöhnliche Trodenbeit des gegenwärtigen Jahres einstwei-Ien auch noch weiter dauern wird und daß demnach den deutichen Kaisermanövern auch das nöthige Kaiserwetter beschie-

Die russische Niederlage bei kiaujang.

Nach beißem, fiebentägigen Ringen hat befanntlich die Schlacht bei Liaujang mit dem Siege der Japaner geendet. In Europa fowohl wie in Japan bat man an das Borgehen Kurofis riel zu weitgebende Hoffnungen gefnüpft: man icrach ohne Beiteres von einem Gedan, welches den Ruffen





Berliner Brief.

Von A. Silvius.

248 Kronbringen Berlobung. — Raifer Wichelm als Großvater. -Gre Bub. - Streit der "Bolletten". - Theater und Teuerwehr, - Der "Botanifde". - Roropart.

Der Kronprinz des Deutschen Reiches und von Freuhen hat sich verlobt. Das Wolf wird sich nicht so ichr daran gewöhnen müssen, den Kronprinzen sich als Satten zu denken als Wilhelm II. als Schwiegervater. Im allgemeinen fiellt man fich body unter einem Schwiegerbater einen alteren herrn bor, ber einen fleinen Embonpoint fein bas haar gezogen haben. Diese Folgen bes Alters tann man bei unserem Raiser noch nicht bemerken; seine Impulität, sein lebhajtes Temperament haben bisher noch nie ber Annahme neigen laffen, daß Wilhelm II, auch die berechtigte Anwartschaft hat, — Großvater zu werden. In Berlin hat die Berlobung des zufünstigen Deutschen

Seisers keinen besonderen, äußerlich bemerkaren Jubel her-dergerusen. Durch die Mwesenheit des Hoses siel jeder offizielle Aft aus, das Brautpaar ist auf dem Jagdbesith des Größherzoglich Medlendurgschen Baares, und so mußte man sich nit der einsachen Kenntnisnahme der Tatsachen Mriedengeben. An dem Abend, als die Berlobung befannt autbe, tonnte man allerbings fpontane Sulbigungen an as junge Baar erfeben. In vielen Reftaurante ber Friebrichtadt wurde "Berlobung geseiert". Die Pfropsen kuall-ten lustig, die Gäste erhoben ihre Gläser und ein dreisaches Hurra brauste burch den Saal. Dann wurde die Rational-Imme gefungen. Inzwischen wird an dem neuen heim des Frantprinzen — der Billa Ingenheim in Potsbam — sagt man - emfig gearbeitet; auch bas Charlottenburger Schloß dennt für den künftigen Hofhalt in Frage. Aber außeror-tenlich eingehend hat man sich mit ben Bilbern bes Fraukinklich eingehend hat man sich mit den Bildern des Frakslein Aronprinzessin beschäftigt. Selbstverftändlich waren diese überall zu sehen. Alle, "Allusirierten", die "Woche", Lagesblätter" usw verössentlichten sie, und es war ein ihr wertvolles kritisches Objekt für alle Damen, für alles Beibliche seder Bevölkerungsklasse. If sie schön, ist sie zett, ist sie lieb? — die zukünftige Deutsche Kaiserin. Ich mit sage, daß ein weibliches Bild wohl lange nicht mit

nei

日本 には 日本

nice

r. 1.

diesem innigen Interesse beobachtet worden ist, als das der Herzogin Cecisse. "Bann wird sie heiraten?" war die zweite Frage. Eine präzise Antwort ist disher offiziell nicht gegeben werden. Dem Bernehmen nach soll aber die Hockzeit nicht lange auf sich warten lassen.

Bon ben Greigniffen, die bas hoffeben bewegen, fcmeift

ber Blid in die bürgerlichen Regionen, Allzuviel hat fich zu Beginn ber Saison nicht abgespielt. Tout Berlin scheint eben noch nicht bollgablig in die Reichshauptstadt wiebergelehrt gu fein, wenn aud die erften Bremieren bereits hinter uns liegen. Man muß fich alfo mit fleineren Accibents begnügen. Bunachft etwas, bas bie Frauen angeht, bie Bollefungen, ober wie fie in Berlin heißen bie "Bolletten", streifen. Daburch ist zwar die Lieferung ber Milch nicht unterbunden, boch tritt tagtäglich ber Fall ein, daß fie gu fpat ins Saus gebracht wird. Bolle waltet auf feinem Besit wie ein fleiner Konig nach Stummichem Borbilbe. Er schreibt seinen Leuten nicht nur die Beit gur Arbeit bor, sondern will auch in das Privatleben feiner Angestellten mehr eingreifen, als sich die heutige Generation gefallen laffen will. So sollen die Bollejungen zweimal wöchentlich die Rirche besuchen. Das wollen die Jungen aber anscheinend nicht, find im Gegenteil viel materieller veranlagt und verlangen statt der Freiheit des zwangsweisen Kirchenbesuches mehr Lohn. Es sind Leute unter den Austrägern, die 19 Jahre alt sind und 13 Mt. Wochenlohn erhalten. Unter 15 Mt. wollen sie jeht die Arbeit nicht mehr tun, soviel aber will Herr Bolle nicht geben. Da die Angestellten nicht organisiert sind, eine Organisation aber auch auf dem Milchonigreich nicht möglich sein würde, ziehen die Angestellten sicher den sürzeren, de der Servicker gieben bie Angestellten ficher ben fürzeren, ba ber herricher bei bem bestebenben Arbeitsmangel für einen Streifenben minbestens zwei Arbeitslehrlinge an der Hand hat. Die neuen Mannschaften, die aber ungeschult sind, können vorläusig ihre Arbeit nicht bewältigen, und so kommt es, daß am Worgen die Wilch nicht pünktlich wie früher, sondern mit erheblichen Berspätungen zum Austrag gebracht wird. Das Publikum steht natürlich auch in diesem Falle aufseiten der wirtschaftlich Schwächeren, ob es aber irgend welchen Ginisten ber wirtschaftlich Schwächeren, ob es aber irgend

melden Einfluß haben wird, ift mehr als zweiselhaft. Eine neue Rechtsfrage soll übrigens zwischen ber Kom-mune Berlin und ben Direktoren der Berliner Theater aufgerollt werben. Es ist bekannt, daß seitens der Bolizei pon ben Direftoren verlangt wurde, gur Erhöhung ber

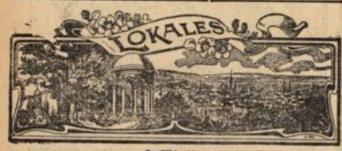
Feuersicherheit an ben Theatern für eine Berftartung ber gur Bewachung abgutommanbierenben Feuerwehrmannchaften gu forgen. Diefe polizeiliche Berordnung bat ber Magiftrat burchzuführen, ber die Feuerwehr bezahlt. Ratürlich will diese Körperschaft die gesteigerten Lasten auf die Direktoren abwälzen. Diese weigern sich aber, das zu erfüllen Denn — so argumentieren sie — die Stadt hat im allgemeinen sür den Schuß des steuerzahlenden und nichtzahlenden Publikums zu sorgen, warum also sollen wir eine Ertrafteuer entrichten, jumal wir boch genugenb Laften und Abgaben auf unferen Schultern haben. In ben Rreifen ber Stadtverorbneten find benn auch die Unfichten sehr geteilt und es scheint fast, daß die Majorität geneigt ist, sich auf die Seite der Direktoren zu stellen. Erfolgt daher kein Ausgleich, so wird es wohl zu einem Prozest tommen, auf dessen Ausgang man mit Recht gespannt sein dars. Jedensalls wird man den Winter über gespannt fein tonnen, benn berartige Berwaltungs-Angelegenheiten nehmen — allerbings wohl nicht blog in Berlin — außerorbentlich viel Zeit weg.

Soeben taucht nun auch wieder einmal die Frage bes Botanifchen Gartens in ber Berliner Stabtverorbneten-Bersammlung auf. Es ist ein Streit zwischen Fiskus und Kommune ,ber, wenn ich nicht irre, nun wohl an die sechs Jahre währt. Wenn man will, ift es kein Streit, aber es ift boch einer. Alls der "Botanische" nach Dahlem ber legt wurde, wurde in und um Berlin nur ein Bunich laut, ben Botanischen als Bollspart erhalten zu wissen. Bie fast jeber Bunsch Geld kostet, so kostete ober sollte bieser Bunsch speziell sehr viel Gelb kosten. Ich glaube, ber Fistus forberte bamals von ber Stadt etwa sechs Millionen Mart; nun nach langen Jahren will man fich mit einem "Stüdchen Botanischen" begnügen, und biefes Stüdchen soll jeht zwei Millionen koften. Auch hierfür ift die Stadtverordneten-Bersammlung noch nicht zu haben. Unter-bessen taucht aber auch das Projekt der Schassung eines Mordparkes in Berlin wieder auf; man sieht, in Berlin hat man starke Wünsche, denn ein Rordpark ist auch nichts Rleines. Belden Wert man aber in ber Rommune auf bas Erfteben einer Erholungsftatte im boben Rorben legt, geht baraus hervor, baß man jest ein Preisausschreiben von ganz ausehnlichen Dimensionen erlassen will. Jebenfalls seit langer Beit eines ber sympathischen Preisausschreiben, bie Berlin erlebt hat.

bevorstand, ohne zu bedenken, daß lettere erstens einmal in ber Uebergahl fich befanden und andererseits fich in Befestigungen verschonzt hatten, die mit Jug und Recht als bermamente bezeichnet werden konnen. Es ist den Japanern gelungen, die Auffen aus ihren verschangten Stellungen gu werfen, miglungen find ihnen dagegen die Berfuche, die ruffische Armee von ihrer Riidzugslinie abzudrängen oder fie gar gefangen zu nehmen oder zu vernichten. Im Gegentheil ist es



General Kuropattin geglückt, das Gros seinerArmee zu retten und auf Mutben zu dirigiren. Db fich diefe Stadt halten oder ob hier den Japanern eine zweite entscheidende Schlacht angeboten werden foll, das find Fragen, die bis jest noch nicht entschieden werden konnen. Aus unseren Rartenffigen fieht man übrigens, welche Mühe es den Japanern gefostet hat, die Ruffen aus ihren Stellungen zu werfen und fie auf Mufden zu brängen.



* Biesbaden, 11. Geptember 1901

Hus dem Miethrecht.

Saufig wird ber Miether burch einen in feiner Berfon liegenden Grund an der Ausübung feines Miethrechts gehindert. So miethet 3. B. jemand, ber in eine entjernte Stadt vergieben will, jum 1. Januar bort eine Wohnung. Rurg vorher wird er dwer frant und fann infolgebeffen feinen Umgug erft im Frubahr bewerfftelligen, fobag bie gemiethete Wohnung monatelang für ihn unbenugbar ift. Ober ein unverheiratheter Mann, der eine möblirte Wohnung gemiethet hat und bewohnt, wird zu einer mehrwöchigen militarischen lebung nach einem anderen Drte eingezogen und ift baber gezwungen, für biefe Beit bie Bobnung unbenutt zu laffen. Paragr. 552 bes B. G.-B. fpricht ausbrudlich die — auch aus allgemeinen Rechtsgrundfagen fich ergebenbe — Bestimmung aus, daß in solchen Fällen der Miether bon ber Entrichtung bes Miethainfes auf biefe Beit nicht befreit wird (Sat 1). Der Bermiether muß fich jeboch -- nach Sap 2 ben Werth ber ersparten Aufwendungen, in unserem legten Beifpiele etwa für bie mitubernommene Reinigung ber Miethraume, fowie biejenigen Bortheile anrechnen laffen, bie er aus einer fonftigen Berwerthung bes Gebrauche, wie vorübergebenbe anderweite Bermiethung erlangt. Sap 3 ichreibt bor, bag ber Miether ben Miethgins nicht gu gablen bat, folange ber Bermiether infolge ber Heberlaffung bes Gebrauchs an einen Dritten außer Stande ift, bem Miether ben Gebrauch gu gemahren. Es ift hierzu einmal hervorzuheben, bag ber Bermiether nicht etwa bie Berpflichtung ju anbermeiter Ausnuhung ber Wohnung hat, er kann sie ruhig unbenutt lassen und braudit fich nicht im Intereffe bes Miethers um eine fonftige Bermerthung ber Raume gu bemühen. Dann aber bat erjogar weiter bas Recht, Die Raume felbft gur benüten ober auch anderen beren Gebrauch unentgeltlich einzuraumen. In biefen Fallen tann ec gleichfalls ben Miethzins beanspruchen, sofern er nur bofür Sorge tragt, bag er im Stanbe bleibt, bem Diether jeberzeit bie Bobnung gur eigenen Benugung wieder ordnungsgemäß sur Berfügung zu stellen. Ueber biefen für Bermiether und Miether in gleicher Weise wichtigen Punft hat sich in einer Entscheidung bom 28. März 1908 das Oberlandesgericht Karlsruhe mit ben borftebenden Ausführungen übereinftimmend aus-

Wiesbadener Fediklub

Dem festgebenben Bereine murbe ein werthvolles Inbitaumsgeschent zu Theil, welches zugleich als eine hohe Auszeichnung sur den Berein zu betrachten ist. Am 8. Juli hatte sich nämlich der Berein in einer Bittschrift an den-Kaiser gewandt und um Berleihung eines Preises anlählich des Judelsestes gebeten. Diesem Bittgesuch wurde in letzter Stunde Folge gegeben. ben, benn geftern in ben Rachmittagestunden erhielt Berr Emil Dorner, ber Borfigenbe bes Gechtflubs, burch ben herrn Regierungspräfibenten bie filberne Ronigsmebaille überreicht, bie ber Raifer als Preis zu ftiften geruhte. Die Mebaille zeigt auf ber Abersseite bas Bilbnig bes Kaisers mit ber Umschrift "Bilhelm 2., Beutscher Raiser, Konig von Breugen", wahrend bie Reversseite bie Insignien und Wappen bes schwarzen Ablerorbens zeigt mit ber Umichrift: "Guum enique". Da bie filberne Königsmedaille noch gans jungen Datums ist und noch außer-ordentlich selten zur Bertheilung gelangte, so darf ber festgeben-be Berein doppelt stols darauf sein, diese Medaille als Preis vertheilen zu bürsen. Deshald werden auch am Sonntag Bormittag 10 Uhr bie besten Fechter bes Gauverbandes um biefelbe tampfen. Huch bie Ehrenpreife werben am Conntag Bormittag ausgefochten. Augerorbentlich glangvoll berfpricht bas Beftbantett am Sonntag gu werben, beffen Beginn auf 1 Uhr feftgelegt ift. Die Spigen ber ftaatlichen und ftabtifchen Beborben baben ihre Theilnahme gugelagt, die bochften Militarund Bürgerfreise werben fich betheiligen. Es fei noch besonders

bervorgehoben, daß auch Damen an dem Festbankett theilnehmen. Auch das Schaufechten Rachmittags um 3 Uhr, bei welchem bie einzelnen Gaubereine gemeinschaftlich Uebungen und tombinirte Baffenfpiele und Reigen beigen werben, burfte all-gemeines Intereffe erregen. Die beften Schanubungen werben mit febr werthvollen Preifen pramiirt. Gang naturgemag rudt bie Damenriege mit ihren Darbietungen in ben Borbergrund bes Intereffes und ber allgemeinen Aufmertfamfeit. Die Damen haben fich burch fleißigen Befuch bes Gechtbobens febr gut praparirt, um mit einer ebenjo ichwierigen wie eleganten Cabelübung gu überrafchen. Un bie Breisvertheilung, welche um 6 Uhr ftattfindet, foliegt fich bann um 81/2 Uhr ber Beftball in ben Raumen ber Cafino-Gefellichaft. Der festgebenbe Berein hat alle Sebel in Bewegung gefett, um bas Jeft glanz-voll zu gestalten. Während bes Schanfechtens wird eine gutbe-feste Rapelle tonzertiren. Den Jechtern aber, bie aus Nah und Fern jum friedlichen Wettfampfe berbeigeeilt find, rufen wir ein heraliches "Willfontmen" zu.

* Rach 50 Jahren! Bor nunmehr 50 Jahren erließ bie Rgl. Regierung von Unterfranken folgende Berfügung: "Rach mehrfachen Wahrnehmungen findet der Gebrauch der Stablfebern felbst in ben Schulen immer mehr Eingang. Da bies nach allgemeinen Erfahrungen bie Ausbildung einer fraftigen und beutlichen Sanbichrift wesentlich binbert und noch sonft verschiebene Rachtheile jur Folge hat, fo beabsichtigt bie unterfertigte Stelle ein allgemeines Berbot bes Gebrauches ber Stablfebern in ben Schulen gu beranlaffen. hierüber wird bor allem einer gutachtlichen Meugerung ber genannten Schulbehörben innerhalb bierzehn Tagen entgegengesehen. 3. A. b. Agl. Regs.-Er iges.) Bodevils." Die eingesorberten Gutachten bürften fich ju Gunften bes neuen Schreibmaterials ausgesprochen haben, benn es tam nicht zu bem beabsichtigten Berbot, und bie Stahlfeber trat bafür ihren Giegeslauf an.

* Flüchtig ift ein biefiger Gaftwirth, ber fich ju feiner Begleitung eine berheirathete Frau, aber nicht bie eigene, ausge-

. Rurbaud. Morgen Conntag findet, gunftige Bitterung borausgefest, Militar-Rongert ber Rapelle bes Diegiments ben Gersborff unter Leitung bes herr Rapellmeifters Gottichalf um 111/2 Uhr Bormittags in ben Anlagen an ber Bi belmftrage

* Spielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, 11. September: "Oberon". Anfang 7 Uhr. — Montag, 12. "Wignon". Mignon: Frl. Efeblad als Gaft. Anfang 7 Uhr. — Dienstag, 13. "Caballeria rusticana". — "Der Bajazzo". Ansang 7 Uhr. — Mittwoch, 14. "Faust". (Erster Theil.) Ansang 6½ Uhr. — Donnerftag, 15. "Die weiße Dame". Anfang 7 Uhr. — Freitag, 16. Bring Friedrich bon Domburg". Anfang 7 Uhr. — Samftag, 17. "Der Bettelstubent". Anfang 7 Uhr. — Samftag, 17. "Der Rauch- und Bergnügungsflub "Frohfinn" balt am

Conntag, ben 11. Geptember ein Tangfrangen mit bumorift. Unterhaltung bei herrn Beber, Gaftbaus jum Gambrinus, in Biebrich bei freiem Eintritt ab. Dienftag, ben 13. be. findet ein Familienabend ftatt.

Verbandstag der Feuerbestattungsvereine deutidier Spractie.

Bum 11. Male bersammeln fich beute die Feuerbestattungsvereine beutscher Sprache und wenn biefes Mal unfere Babestadt als Ort ihres Renbez-vous ausersehen ift, so liegt barin wohl eine Anerfennung ber hervorragenden agitatorischen und organisatorischen Thatigfeit bes hiefigen Lotalbereins, ber beute 625 Mitglieber sählt.

Der Berbandsvorfigende Reihtsanwalt Dr. Bradenboeft-Samburg eröffnet gegen 10 Uhr bie Berathungen im Beißen Saale bes Kurhauses mit einem Soch auf Raiser Wilbelm, ben Friedensfürft und fpricht bann ben Dant bes Berbanbes gegen bie Stadt Biesbaben fowie bie Rurverwaltung aus für die Hergabe des Berfammlungslotales. — Der Borfipende bes hiefigen Lotalbereins, Dr. med. Pröpfting, begrüßt die Delegirten Ramens biefes Bereins. Der biefige Lotalverein fei einer ber ftarfften bon allen bestehenben. Die Stadtvermaltung befunde ber Sache bas lebhaftefte Entgegentommen. habe auf allgemeine Kosten die prächtige Urnenhalle auf dem ftabt. Friedhof errichtet, bie man bemnachft an feben Gelegenheit habe, und auch bas Berfammlungslofal habe fie aus biefem Empfinden beraus zur Berfügung gestellt. Auch bas biefige Rgl Ronfiftorium babe fich ber Gache gunftig gefinnt gezeigt, indem es Schritte gethan, um bie Schwierigfeiten gu befeitgen, welche ber Amtirung ber evang. Geiftlichkeit bei Erematorien noch im

Rach ber Brafenglifte find 37 Bereine mit 118 Stimmen bertreten, u. A. aus Berlin, Braunschweig, Bonn, Darmftabt, Deffau, Erfurt, Salle, Samburg, Seilbronn, Des, Reuftabt a. D., Offenbach, Stettin, Strafburg, Biesbaben- Magbe-Mains, Pirmajens, Lansig, Arnitadt, Frankfurt a. M Raiferslautern, Beibelberg, Ronigsberg, Sagen, Glberfelb, Bremen, Gleiwig, Stuttgart, Riel, Dortmund, Baben-Baben

Nach dem Kaffenbericht beträgt die Jahreseinnahme A 7979, ber Raffenbeftand A 1112. Für bie Ausftellung in Dresben find 6005 Mart und 5933 Mart eingegangen, so daß sich ein Ueberschuß von A.71.63 bei der Ansstellung ergibt. Die Rechnung ift gepruft, für richtig befunden worben und ber Rech-

ner erhalt bie nachgesuchte Entlastung. Der Weichaftsbericht, erftattet bon bem Borfigenben, tonftatirt ein erfreuliches Bachsthum bes Bereins, wenn auch bebauerlicher Beife 4 Bereine fich von bem Berbanbe getrennt haben, Die Ansstellung in Dresben war mit großen Schwierig-feiten verbunden, weil fein Berein fich am Blate befand. Der Erfolg ift ein nach jeber Richtung gufriebenftellenber. Die Mit-gliebergahl hat in Folge berfelben erheblich gugenommen. Die Folge ber Ausstellung war auch eine Aufforderung bes Kommiffars der Ausstellung in St. Louis, fich an der dortigen Aus-stellung zu betheiligen. Leider hat aus Mangel an Mitteln der Aufforderung nicht entiprochen werben tonnen. Die Beitrebung bes Borftanbes, in ben einzelnen Staaten bie gefeglichen Grundlagen für bie Errichtung weiterer Rrematorien gu gewinnen, ift nicht ohne Erfolg gewesen. In Burttemberg ist bie Feuerbestat-tung zugelassen worben. In Bremen werben bie beir Bo-mübungen sortgeseht mit ben besten Aussichten auf Erfolg. Die Mittel für ein Krematorium find nabezu bort bereits aufgebracht. Bei den Friedhofs-Berwaltungen ber beutschen Stabte von mehr als 10000 Einwohnern ist angefragt worben, unter melden Bebingungen fie Afdenrefte aufnehmen. 3m Gangen wurden 480 Fragebogen verfandt. Das eingegangene Material fullt Banbe. Richts bestoweniger ift basselbe ju einer erichovfenben Behandlung ber Materie nicht ausreichend gewesen. — Bon bem Mainger Bertreter wird im Anschluß an ben Bericht mitgetheilt, bag auch nach Maing an bie Stabtvermalung bie Aufforberung gur Ausstellung bon Generbestattungs-Material in St. Louis ergangen worben fei und bag ber Aufforberuno and in angemeffener Beije entiprochen merbe.



Effen (Rubr), 10. September. Ueber 100 an ben Erbarbeite bes Rettwiger Bahnhofs beichäftigten Erbarbeiter legten bie Te. beit infolge Lobn ftreitigteiten nieder.

Pagrebifionen.

Berlin, 10. September. Dem Bormarts wirb berichtet, bei neuerbings nicht nur an ber Grenge fondern auch untermes at ben bon Often tommenben Bigen burch bie prengifchen Blate. beamten Bagrebifionen vorgenommen werben und poer ausschließlich in ber 4. Wagenflaffe. Gin Beamter, ber bon bem Betroffenen gefragt wurde, was ihm fein Bag intereffire, berei fich auf neuerliche Instruftionen und fügte bingu, bag ruffits. Reifende, die ohne ordnungsmäßigen Bag betroffen murber ... bie Grenge gurudgebrocht murben,

In Mirita gejallen.

Berlin, 10. Ceptember. Rach einer aus Rapftabt fommenbe-Melbung foll in einem Gefecht in Gubofrita Leutnant Don Stengel mit 3 Mann gefallen fein.

Mirbad.

Berlin, 10. Geptember. Der Dberhofmeifter ber Raffetis Freiherr bon Dirbach bat beute auf Anrathen feines Arges mit feiner Gemablin eine Erholungsreife angetreten.

Selbmeffertruppe.

Berlin, 10. Geptember. Gur Gubweftafrifa foll bemnacht is Botobam eine Gelbmeffertruppe gebilbet werben, fur melde Manuichaften bes Beurlaubtenftanbes, wie Buchbruder, Cteisbruder und Mechanifer bevorzugt merben.

Rouig Georg bon Cachien.

Dresben, 10. Sptember. Entgegen ben beunruhigenben Del bungen über ben Wefundheitsguftand Ronig Georgs verlen. tet aus befter Quelle, bag bas Befinden bes Ronigs in letter Beit feine Menberung erfahren bat.

Gijenbahubiebitahl.

Bubabeft, 10. Geptember. Der bier eingetroffenen Gattin bei englischen Generals Coule murbe mahrend ber Gifenbabnfabr ein Roffer mit einem großen Belbbetrage und wertbollen Schmud entwenbet.

Bien, 10. Ceptember. Der Barifer Korrefpondent ber Rar Br. hatte gestern Rachmittag ein längeres Gespräch mit bet Bringeffin Louife, bei melder Dr. Gtimmer und Fran Ste ger anwesend waren. Die Pringeffin bewohnt im Centrum von Paris ein Hotel, das vorläufig nicht genannt werben foll. Die Bringeffin erflärte, bag fie ben Gebanten an die Befreiung fiets festgehalten habe. Immer habe fie fich verftellen muffen. Seibft ihren Arst und bie berühmten Binchiatiter habe fie irre geführt. und getäuscht. Rur auf biefe Beife fei ihr 3wed gu erreichen ge-

Bringeffin Louife bon Coburg.

Baris, 10. Geptember. Die Daner bes Parifer Anfenthalt! ber Pringeffin Louise von Roburg ift noch un beft im mt. Den erwartet nach ber Abreife bes Dr. Stimmer bie Anfanft einer hochstehenden Biener Berjonlichfeit, einer alteren Dame, bie wohl manche Schwierigfeiten wird beseitigen tonnen. In ber Rue de la Baix harrten gestern Abend zahlreiche Rengierige eine Musfahrt ber Bringeffin.

Bandalismus.

London, 10. September. Aus Pretoria wird gemelbet, bas bie Grabstelle bes Pringen Friedrich von Solftein, eine Reffen der Königin Biftoria, bon ruchlofer Sand gerftort worben fei.

Gin Opfer feiner Forichungen.

Mailand, 10. Geptember. Der befannte Gelehrte Brofeffer Barbonne, welcher ben Bagillus bes Mittelmeer-Fiebers ent bodte, ift feinen Stubien gum Opfer geworben.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlag-anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Zeuilleton: Chefrebatteur Morty Cochafer; für ben übrigen Theil und Inserate Carl Röftel, beibe & Wiesbaben.



grind

Service Control of the Service Service

Flügel, Pianinos, Harmoniums.

Niederlage von Schiedmayr, Pianofortefabrik, Stuttgart, kais, u königl. Hoflieferanten u. v. a. I.-klassigen Fabrikaten.

Billige Preise. — Bequemer Zahlungsmodus.

Franz König, Bismarckring 4.

Hotel-Reftaurant Gambrinus.

Bicebaden, gegenüber b. Rgl. Golol. Marfiftrage 20. Sauptausichant ber Germania-Brauerei "Biesbaben", bell ib duntel, per Blas 10 und 12 Big. Altdeutiches Biers Reftaurant. Schönites Lofal am Plate. Täglich neue Frühftuds- und Abendfarte. Mittagstifd 30 80 Pfg. u. Mt. 1.20, im Abonnement 1 Mart. Mohl.

Bimmer mit und ohne Benfion. Inhaber H. Floeck. Tüchtige

e 161.

t, 505

西湖 glage.

Mor

t bem

berief

Wilde.

E. 100

спреп

Dom

arghell.

th to

Delde.

Steir.

Sile!

Legter

in bes

niabet

olles

W.St

t ber

316

non.

Die

fteti

Selbit

führt

n ge-

balts

Man

cines

Doc

ber

e auf

еіли

mor-

tons

0

er=

がい

herdschlosser

beutenbe Beichaftigung bei gefucht.

gerbfabrit u. Gifengieferei H. Koloseus,

Midaffenburg. Tint. Erdarbeiter Raberes Bauftelle Bier. 6457

Bin brabes Dabchen Caller- Friedrich-Ming 6, B. n braves, traft. Alleinmabden m. g. Beugn, wird in fl., beff. mile jum 15, Cept. gef. Bellmunbftr. 30, 2,

Capezierergehülfe bet gefucht. Biebrich a. Ro.

Sanb. Dienumadgen, ides toden fann, cei. 6459 Meroftraße 26.

Dame

fat Engagement als Gefells metern ober gur Beitung eines in Sanehalte.

Cfiert u. E. A. 58 an bie p. t. Bl. erbeten.

Bolg und Rohlen, Bechen, an Sommer. Br. Balter, Dirid.

Bur größeren Gabrifraum wird ein gut erhaltener 6485

Danerbrand, Dien

a trufen gefucht. Geft. Off. m. m be Erped, b. Bl.

Rommobe gu perf. martt. Bigelfurfus wird grundlich 6464 Roriffraße 39.

richaftemafche mirb angen., fcon u. bill. bej. Starifte, 89, 2 3mmer u Ruche auf 1. Ott

ju bermiethen. Grin Bed, Daibomeritr. 3mmer u. Ruche auf 1. Oft.

a bermiethen. Grin Bed, Macherite, 73. amenthalerftr. 10. Weib., 1.

fd. 2 Bim. Bohn., Ruche, worm, Dab. baf. im Baben od. niei Ran, Gebanftr. 7, 1. St. 6 73 in toft neues, eig. fenner, fo wie faft n. Ofen bill. 3 bert, utfir. 11, Rurgm. Baben. 6470

Gelegenheitofauf wegen Umguges ! 1 neuer n, ge-Bandauer, 1 Breat, mitte und fowere Feberralen gu

Selenenftrage 5. Semannir. 17, Bob., 2. Gt., rechts, mobt. Bimmer ju ver-

eint. Grundarbeiter

G. Schänfer, Guftap-Modifir. 4. Gin Fenerichmied 6497

Rirchgaffe 56 Rudeneinrichtungen, complett, folibe Sanbarbeiten, eintbar, Rieberfdrante bitligft. 28. Rarb, Schreinermeifter,

Bleichftrage 27. 1 Brontfpipgimmer, Ruche und Reller per fof. ju verm. 6494 Grabenitrage 24.

Verren-Anzüge Waog, in eleg. Ausführung, ligften Breifen. Ch Blechfel, Jahnftr. 12, Bt.

Frinte Refer ngen. Reen! 2 Schwestern, alleinft., 21 n. 24 3., Barverm, je 8-0,000 M., möchten fich fof, mit bernh., wenn auch vermogenblof.

Alafkeile frei, Ablergraße 60, Oth., im 8. Stod. 6508 Quein. Sporte u. Rindermag. bill, in verfaufen Ciconoren, finte 3, 1. St. r. 6511

wandert, gef. Frantenfir 1, 2 St., linte.

Eltvillerftraße 12, done 2. Bimmer Bebnung im hminhaus mir Abb' us gu ber-

Restauration "Zum alten Frig,"

Ede Rarl., Albrecht und Lugemburgftraffe.

Meinen werten Gaften, einer verehrl. Rachbarichaft, fowie dem geehrten Bublitum gur geft. Renntnis, bag ich am Sountag, ben 11. Ceptbr. er. in meinem Saufe neben der feitherigen Reftauration eine

Spezial-Weinstube

eröffne und unter dem Ramen "Mugele's Weinstube" felbft führen merbe.

Bur das feitherige Boblwollen beftens bantend, bitte ich, dies auch meinem neuen Unternehmen gutigft fchenfen gu wollen und zeichne

Hochachtend

Carl Mugele.

Befeapfel und Birnen gu haben

6515

Rr. 213.

Gin ordentl. Madden für Dausarbeit gei. Rirchgaffe 11. Paderei.

gegen Blutitodung, Bilfe Grwig, Damburg, Bartholomansftr. 57

Bodega. Wein-Ausschank direkt vom Fass

Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Wer-month, Ungarwein bei

Heinrich Gehm, Gasthaus zum Rebenstock, Niedernhausen.

Ziehung schon 6. Okt.! Quedlinburger Lose à 1 M. 11 Stuck 10 Mk. Porto und Liste 20 Pf. Pferde-Gewinne sofort verkäuflich gegen

Bar Geld. 1500 Gewinne i W. v. M. 23000

Hauptgew. i. W. v. 5000 M. ose versendet der General-Debiteur Karl Krebs, Quedlinburg, sowio in Wieshaden: J. Stassen, M. Cassel, Langg., C. Henk. Cig.-Handlg

Eine icone heigbare Manfarde fof, o. 1. Dft. gu verm. Gee-robenftr. 11. D, B. 6460 Dranienftrafte 33 fleben

für jebes Buhrmert paffend, perfanien.

Ingelaufen weiß und geibe Sanbe gu veridenten. Druben-frage 8, B., 2. St. 6450

in Donheim ein Daus mit Stallung und Garten, auch als Bauplat, 1 Ofen, Entra, 20 junge Subner. Rab. t. b. Exped. 6477

Billig abjugeben: Gil, Bettit., Bolgerne Brittelle, Borbeaur Glafchen, Einmachfaß, Riften und Anberes mehr. Dartingftraße 10. 9. Stod.

Umginge, Berpadung von Mobeln. Glas, Porgellan, aller Art übernimmt Porzellan, aller Art ubernim Ballb. Reithmann,

Bietenrittg 8. 500 IRR. gable ich bem, ber Kothe's Zahnwasser h Flacon 60 Pf. jemals wieder Rahnschmerzen befommt o. aus dem Munbe riecht. 3oh. George Rothe Rachff., Berlin. 3n Biesbaden bei Apoth. D. Siebert

u. Guftan Ertet.
Gin grouer Boften Gffengen bin grouer billig ju bre6474 faufen.

Röberftraße 29, Laben. Goeifte, beutiche Schaferbunde (Bolfebunde), befte Bade, Edute und Begleithunde; habe noch einige Jungen aus meiner bere v. Barenhol nach Sieger Bedtor v. Schwaben (viele Staats., erfte und Chrenpreife) preismerth abzugeben.

abingeben, 6514
nftr. 1, 6510
2, 2 a im 11 ber6496 an die Exped. d. W. B. 6516
an die Exped. d. Bl. 6616

Gin mool. Bim. m. Staffee auf gl. gu verm. Morigfir 60,

Beichäftigung fucht ein Mann per gleich ober 1. Oft. im Ginfafftren u. Rech. nungen austragen, wenn auch auf babe Tage. Muf bobes auf bolbe Tage. Muf bobes Gehalt wird nicht gefeben, Raution tann geftellt werben.

Off. u. W. H. 258 an bie Erped. b. BL. 6517 (3ut erhaltenes Gabread billig gu vertaufen Bleichftrage 80, 1. St.

mer en Steppdecken nach ben neufen __ Muftern und gu billigen Breifen angefertigt fowie Bolle gefchinmpt. Raberes Michelsberg 7, Rorbl. 9663



pon ebrenhaftem Charafter, 29 3. alt, ber bas vaterliche Labenge ichafi übernehmen will, fucht mit einem braben, gut erzogenen nud bermogenben Graulein, fatbolifcher Religion, bas Buft u. Biebe jum Gefchaft bat, zweds Seirat, befannt zu werben. Bermittler verberen, anonhm gwedlos.

B.fl. Offert, nebit Bhotographie unter H. O. 758 hauptpoftl. Frantfurt a. Dt. 65



Ausgng aus den Civilftands Regiftern der Stadt Biesbaden bom 10. Eeptember 1904.

Geboren: Mm 5. Geptember bem Bachter ber Goliefigesellichaft Ferbinand Labstätter e. T. Luise Marie Lina. — Am 5. September bem Journalisten Gottfried Weds e. S. Baul. — Mm 7. September dem Restaurateur Georg Reftler e. T. Emmy Therefe. - Am 4. Geptember bem Geschäftsführer in einem hotel August Friedrich genannt Rarl Langer e. T. - Um 4. September bem Taglöhner Christian Wilhelm e. S. Johann Deinrich. — Am 2. September bem Kaufmann Friedrich Bollmer e. S. Friedrich Robert. — Am 8. September bem Obertellner Georg Ruppert e. T. Bertha Maria Agnes Dom. — Am 6. September bem Agl. Ratafterlandmeffer Wilhelm Rabemacher e. S. Wilhelm Juftus hermann Maximilian. - Am 5. Sept. bem Postboten Michael Diefer e. G. Albert Frang. — Am 3 September bem Droschkenbesither Christian Juhr e. T. Wilhelmine Quife. - Um 4. Geptember bem herrnichneiber Beter Saunichmid e. G. - Am 6. September bem Schneider hermann Benich e. S. Sans Bermann. - Um 7. September bem Schreiner Heinrich Rams e. T. Sebwig Selene Gertrude. — Um 5. September bem Taglöhner Emil Dietrich e. T. Katharina Dorothea. — Am 4. September bem Inftallateurgehülfen Leonard Stranb e. S. Wilhelm Georg. - Am 8. September bem Manrergehülfen Jojef Dengler e. G. Jojef.

Mufgeboten: Ruticher Rarl Emmel bier, mit Therefia Braich hier. - Kanglei-Affiftent Friedrich Betri in Karlsrube, mit Philippine Glifabeth Johanna Schloffer bier, - Eleftromonteur August Rothengatter bier, mit Glife Un bier. - Schloffergebulfe Robert Beber bier, mit Raroline Rolb bier. - Schmiebemeifter Raspar Bernhard Bedmann in Hoetmar, mit Unna Karoline Mondt bier. — Berwittweter Bostichaffner Christian Karl Bittgen bier, mit Auguste Chriftine Philippine Bilbelmine Lens in Ragenelnbogen. - Raufmann Mofes Ronichewsty in Berlin, mit Dina Rojenthal in Klein-Brogenburg. - Diafon briebrich Abam bier, mit Bilbelmine Demmer bier. - Schloffergehülfe Friedrich Anecht bier, mit Luife Born bier. - Detger Otto Maper bier, mit Lifette Reuter hier. - Cementarbeiger Otto Maber bier, mit Lifelie Reiter bier. — Cementatote ter Georg Benider in Biebrich, und Wilhelmine Biebricher bier. — Mufiklehrer Heinrich Wilhelm August Sterers in Hi-besbeim, mit Friederike Luise Elizabeth Fischer in Hildesbeim. — Biegler Sebaftian Friedrich Schafer in Dogheim, mit Matgarethe Schrauth in Dogheim. — Schuhwaarenhandler Karl Bacher hier, mit Luise Steinbuch in Deilbronn. — Feaerwehr-futscher Wilhelm Weibmann bier, mit Margarethe Besthöfer hier. — Natasterbulfszeichner Willi Slawatsche bier, mit Anva Robloff zu Droffen. - Küfer Lubwig Stödlein bier, mit Unna

Berehelicht: Schloffergebulfe Bartholomaus Alfter bier, mit Maria Roch hier. — Taglöhner Friedrich Eifert hier, mit Luffe Briefter bier. - Rubrmann Rarl Linn gu Biebrich a. Rb., mit Jofefa Kirchner bier. - Raufmann Abolf Beinlich bier, mit Glifabeth Brademann bier. - Schreinergebulfe Lubwig Stahl bier, mit Lina Edftein bier. - Spengler- und Inftallateurgebulfe Jasob Werner hier, mit Katharine Boll hier. — Maurermei-fter Georg Birt hier, mit Elisabetha Kirschböfer hier. — Fabritarbeiter Beinrich Rilbinger bier, mit Margaretha Montreal

Gestorben: Am 7. September: Katharina geb. Roos. Cho frau des Oberpostschaffners Jakob Michel, 36 Jahre. — \1 8 Ceptember Emilie Ruhn, Raberin, 21 3abre. - Um 8. Cept. Anna geb. Gries, Ebefran bes Schubmachers Korl Werner, 51 Jahre. — Anna, T. bes Juhrunternehmers Johannes Schulze, 15 Jahre. — Karl Schürg, Taglöhner. 51 Jahre.

Agl. Gianbesamt.

Alte Emailletöpfe

merben mit Boben verfeben und nen emaillirt Manergaffe Wiesbadener Emaillirwerk Mengergaffe Gehäckeite und gestrickte

Jäckchen, Höschen, Leibhosen, Häubchen, Mützen, Strümpfehen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Schwenck, Mühlgasse 9/13.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmundftrage 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Billen, Baupiagen, Bermittelung von Sppothefen u. f. m.

Gine ichone, gutgeb. Benfione-Billa, Rabe Rochbrunnen, m. ca. 23 Zimmern, Ruche, Bugelgim., Babern, Rammern u. I. w., Berbaltniffe balber mit Inventar fur 115 000 ML, ohne In-ventar fur 100 000 Mt. ju vertaufen burch

ventar für 100 000 Mt. zu vertausen burch

3. & C. Firmenich, helmundftr. 53, 1. St.

Eine ichone Benfions oder herrschafts Villa für 83 000
Mt., sowie eine desgleichen für 105 000 Mt. und eine herrichafts Billa mit großem Ziere u. Obfigarten, Terrain 50 Ath., Räbe Kurhaus, für 112 000 Mt. zu verfausen durch

3. & C. Firmenich, helmundftr. 53, 1 St.

Eine Stagen Villa, Rähe des Baldes, für 52 000 Mt.

und eine Anzahl herrichafts. Billen in den versch. Stadt- und
Preislagen, towie eine prachtvolle Villa mit schonen, ra. 80 Ath.

Breislagen, fowie eine prachtvolle Billa mit fconem, ca. 80 Rif. großen Garten in Gitville, für 45 000 Mt. und nabe bei Git-ville eine folche für 30 000 Mt., ju vertaufen burch

ville eine jolde fur 30 000 Ptt., ju vertanfen burch 3. & C. Firmenich. Helmundit. 53, 1. St. Ein neues, rentabt. Etagenhaus mit 3. und 4.Jimmer-Wohnungen, altes vernietbet, febr fchone Lage, mit wilem Comf. ausgeft., für 113,000 Ptt. zu vert. Ferner ein noch neues, rentabt. Etagenbaus, Rabe des Rings, m. Thorf. u. Berft., rentabt. Etagenbaus, Rabe des Rings, m. Abort. u. Berft. Bor- und hintergarten, 3. und 2.3im. Bobn. mit Bab, Balt. in feber Erage, ift anderer Unternehmung halber f. 88 000 Mt., sowie in guter Stadtlage versch Haufer, jum Umbanen ober Läben brechen geeignet, ju verkaufen durch 3. & C. Firmenich, helmundfr. 53, 1. St.

Ein neues m. allem Comf. ausgen. Saus, fubl. Stadtth., im Borbert. Laden und 3. u. 4-3im. Bohn., hinterh. 8. und 2.8im. Bohn., für die Tare v. 155 000 Mt., mit einem Ueber-fong von ca. 2000 Mt., zu verlaufen burch

Igus von ca 2000 Mt. in vertaufen durch
3. & C. Firmenich, hellmundft. 53, 1. St.
Ein febr rentabl. Dans, westl. Scadttd., im Borderbans
Laben u. 3-Zim. Wohn., hinterh. D-Zim. Wohn., sowie 2 Wertst.
u. Lagerränme, für 134 000 Mt. ferner 2 rentabl. haller mit
3-Zim. Wohn. u. Wertst., für 98 000 Mt., ein jedes, sowie ein
rentabl. Haus, Mäbe Emserst., im Borderd. 4- u. 3-Zim. Wohn.,
Hinterh. Lmal 1-Zim. Bohn, für 112 000 Mt. zu vert durch
3. & C. Firmenich, helmundst. 53, 1. St.
Ein rentabl. Dans, am Babuhof Donheim, mit 2- und

Gin rentabl. Saus, am Babnhof Donheim, mit 2. und 1 Bint. Wohn. in seder Etage, sowie Stall für ca. 6 Pferde Nemise u. s. w., für 49:000 Mt. zu verlaufen durch I. & Girmenich, hellmundür, 53, 1. St. Ein Saus (Estville), im Part. 3 Jim. u. Rüche, 2 Front-spinzim., st. Hinterd. mit 2 Jim., sch. Garten m. Obsibänmen, Terrain 26 Rich., sür 11:000 Mt. sowie serner ein zweistöck. Bohnbaus mit 4 Jim u. Küche, Borgarten, großem Ooshgarten, Terrain ca. 60 Rtb., zu verlausen durch

Terrain ca, 60 Rib., ju verlaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmunbfir, 58, 1. St.

3m Abeingau ein 215 Rib, großes Grunbftid mit 350 tragbaren Obitbaumen, einer groß, Angabl Beerenftrauchern, für 16 000 Mt., ferner ein bor 5 Jahren geb., 2ftodiges Wohnhaus mit 3 Bim, und Ruche in jeber Grage großem Marten, bereit an einem Bach liegent, Terrain 60 Rth., für 17 000 Dtt., fo-wie in Schierftein verich, prachtn. Saufer m. Garten n Bobn. von 8 Bim. u. Ruche fur 12- u. 14 000 Mt. und ein Saus m. 2 Bobn. von je 2 Bim. u. Riche, Stall u. hof, für 7000 IRt. gu verfaufen burch

31. & G. Firmenich Bellmunbfir. 53, 1. St. In Piebrich ift ein neues, icones Etagenbaus, an guter Straße, mit 3. und 2-Bim.-Bobn., auch für Läben paffend, ba foldte icon vorgeschen, für 53 000 Mt. ju verlaufen durch 3. & G. Firmenich, Bellmunbftr. 58, 1. Ct.

Bu verkaufen

burch ben Gigentumer

Max Hartmann, Schütenftrage 3 ober jebe Mgentur:

Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachtel), 9 bis 12 Bimmer, bochfein, mit 130 Ruthen Garten, Bentralbeigung berrichafte- und Dienerschaftstreppe, eleftr. Licht, icone Fernicht, bor ber Billa icone Anlage, event, auch ju vermieten, event.

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bimmer, auch für 2 Familien bewohnbar, mit vielem Romfort, Bentral-beigung, elefter, Licht ce., auch ju verm ev. mit Stall.

Villa Schützenstrasse I. 8.—10 Zimmer, bochstegant eingerichtet u. ausgestatet, viele Teler u. Bastons, elekt. Licht, beguenne Berdindung, ichöne gefunde Lage ic. Villa Schützenstrasse Ia, 6—8 Zim., elekt.

, Pentraldeigusa, bomfein ausgestattet, in ichoner Lage 20. VIIIa Schützenstrasse In, 6—8 Jim., fcbir Musficht, in gefunder, freier Lage, eleftr. Licht st, febr icone Musftattung, in. Garten.

Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-Bim.-Bohnungen, Diele, Wintergarten, Erfer, Baltons, Babezimmer, Herrichafts- u. Rebentreppe u. Klosets, ganz vermietet, sehr ren-

59 Ruthen Garten. Villa Schützenstrasse 5 (Etagenh.), 48 Ruthen Garten, febr rentabel. Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Connus.

berg, mit 6 Zimmern und Jubebor, 22 Ruthen Garten, neu renovirt, an Salteftelle ber eieltr. Bahn für Mt. 30,000.

Wegen Beficht., Beding. ic. Schutenftr. 3, B.

Ronigliche Schauspiele. Montag, ben 12. Ceptember 1904.

97r. 213.

mignon. Oper in 3 Aften. Mit Benutung bes Goethe'ichen Roman's "Bilhelm Reifter's Lehrjahre" von Michel Carro und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert, Mufit von Ambroise Thomas, Mufitalische Leitung: Dere Brofessor Mannftaedt, Regie: herr Rebus.

Bilbelm Deifter Bert bente.				
Rotharto				
Bhiline, Mitglieder einer reifenden . Gri Sanger.				
Baertes, Schaufpielettruppe Berr Engelmann.				
Rignon				
Barno, Bigeuner, Gubrer einer Geiltangerbanbe Berr Abam.				
Griebrich Berr Ballentin.				
Der Fürft von Tiefenbach berr Schwab.				
Baron bon Rofenberg Berc Ralder,				
Seine Gemablin				
Ein Diener Berr Robemann.				
Ein Couffleur Derr Binfa.				
Untonio, ein alter Diener Berr Unbriano.				
Deutiche Burger. Bauern und Bauerinnen. Rellner und Rollnerinnen				
Bigeuner u. Bigeunerinnen. Seiltanger, Schaufpieler und Schaufpiele				
rinnen. Berren und Damen vom Sofe. Bebiente.				
Ort ber Sandlung: Der 1. und 2. Alt fpielen in Deutschland, bei				
3. in Italien, gegen 1790.				
Bortommende Tange, arrangirt von Anneita Balbo:				
I. Einzug einer Geiltangerbanbe, ausgeführt von ben Damen Gothe				
Mobnborf, Erufins, Jacob 2, Glafer 3, herren Ebert u. Carl, fowie ben				
medinent Lenline Varen et minier of ferren enere Mr entr't inine nen				

Ballet-Berfonale, - II. Bohomienne, ausgeführt von gri. Galgmann, ben Rortphaen: Fris. Leicher, Renne, Merian, Robr, Schmidt, Lappes, Muller, Welfert, fowie von bem gejammten Berfonale. Die Thuren bleiben mabrent ber Ouverture geschloffen

Rach dem 1. u. 2. Atte 10 Minuten Banfe. Anfang 7 Uhr. -- Gewöhnliche Breife. - Enbe gegen 10 Uhr.

Residenz-Theater. Direction: Dr. phil. D. Rand.

Montag, ben 12. Zeptember 1904. 11. Abonnements.Borftellung. Abonnements.Billets gultig. Bum 21. Male:

Die 300 Tage. (L'enfant du miracle.) Schwant in 3 Aften von Paul Gavanit und Robert Charvey. Demisch

bon Mifret Balm. In Scene gefeht von Dr. S. Rauch. Glife Mouluren

ministration	. CHESTAL CHEIRE
Groche, Architeft	. Georg Ruder.
Banoquenet, Rotar	. Theo Obrt.
Profeffor Barabeng	. Reinhold Bager.
Berthe, beffen Frau	. Elje Moorman.
Pescalopier	
	. Guftav Schulte.
Dernani, Chef eines Deteltibureaus .	. Mar Ludwig.
Mabame be Langrune	. Cofie Schent.
Schweftern Baufine	. Arthur Roberts.
Bermance	. Gibblia Rieger.
Gin Groom	. Dora Schut.
Marguerite, Rammermabden im Saufe ber Frau	· were county
menghareret bemminermunnibett im Duttle ber ftrat	
Mouluren	. Bally Bagener.
Sufanne	. hermine Badmann
Baptifte, Diener	
	. Friedr, Roppmann.
Rach bem 1. u. 9. Afte finben großere	Baufen ftatt.
Der Beginn ber Rarfiellung fomie ber ichatmali	ores Office expenses made

bem 3, Glodengeichen. Raffenoffnung 6 1/2 Uhr. - Anjang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Dienftag, ben 13. Ceptember 1904. 19. Abonnements-Borftellung. Abonnemente. Billete gultig.

Die eiferne Arone. Schaufpiel in 5 Aften von Febor von Bobeltin.

Canz = Unterricht.

Wlitte Oftober.

Muger allen Rund. und Gefellichaltstängen babe ich noch mehrere menere Tange, welche in diefem Johre auf ber Sochichule gu Raris.

Einzel-Unierrich' für Rund. u. Gefellichaftetange gu jeder Beit. Gleichgeitig empfehle ich mich jum Einfludieren von Rational- und Gefellichaftetangen bei Festlichfeiten und Ballen. Geft. Anmelbungen ju meinem

Haupt-Extra-Kursus

nehme in meiner Wohnung. Hellmundstrasse 4, jeder Beit freundlichft entgegen.

Anton Weller, Tanglehrer, im Befice ber Diplome für Cangfunft ber Sochidulen gu Sannober und Frantfurt a. D.

Gigenes Cang-Institut.

NB. Dade noch besonbers barauf ausmertsam, bag mein Unter-richt vollftanbig im Privat flattfindet und bleiben baburch ben Schulern große Roften erfpart.



Geff. Anmelbungen erbitte in meiner Wohnung Gustav-Adolfstr. 6, P. A. Donecker,

6509

ausgebilbet burch Lehrer ber Sochicule. Ditgl. b. B. D. E.



Sonntag, den 11. September 1904, Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER. Nachm. 4 Uhr:

	Andrian, a car,	
1.	Ouverture zu . Der lustige Krieg"	. Joh. Stranss.
	I. Finale aus "Oberon"	. Weber.
	Wanderlust, Fantasiestück	Löschhorn.
	Feet-Polonaise	Lassen.
207	The state of the s	The state of the s
	Vorspiel zu "Faust"	. Gounod,
6,	Susse Mad'in, Walzer	. Reinhardt,
7.	II. ungarische Rhapsodie	Liszt.
8.	"Heil Europa", Marsch	F. v. Blon.
206	Alends 8 Uhr;	THE MEDICAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR
1,	"Zur Fahne", Marsch	. Sabathil.
9,	Anhaltische Fest-Ouverture	Klughardt.
3.	Rondo a capriccio (Die Wuth fiber den ver-	
-00	lorenen Groschen)	Beethoven.
1		The state of the s
	Entrée des Clans aus "Henry VIII."	Saint-Saens,
	Scene de ballet	Czibulka
6.	Ouverture zu "Ruy Blas"	Mendelssohn.
	Schlesische Lieder, Original-Melodien für zwei	
	Violinen	Bilse.
	Herr Konzertmeister v. d. Voort und	. Dilloo.
	and the same of th	
	Herr Sadony.	THE PARTY OF THE P
8.	Potpourri aus "The Geisha"	S. Jones,

Montag, den 12. September 1904,

Morgens 7 Uhr: Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage

durent Percond nes Ponseirmeistels Hellin W.	V. U. VUUIL
Choral: , Wachet auf! ruft uns die Stimme*	
Ouverture zu "Titus"	. Mozart.
	. Rossini,
	Gungl.
	. Czibulka.
	Meyerbeen
	Joh. Strau

Montag, den 12. September 1904. Abonnements. - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Herrn Konzertmeister HERM, IRMER

Nachm. 4 Uhr:	The state of the s
1. Freiherr von Schönfeld-Marsch	Ziehrer.
2. Ouverture su "Peter Schmoll"	Weber.
3. In Waldesflar, Tonstück aus Innere Stimmen	A. Jensen.
4. Almakstänze, Walzer	Lanner
5. Feierlicher Zug zum Münster aus "Lohengrin"	Wagner.
6. Ouverture zu "Phädra"	Massenet.
7. "Es blinkt der Than", Lied	Rubinstein.
8. Fantasie aus "Die verkaufte Braut"	Smetena,
Abonds 8 Uhr:	
1. Schiller-Marsch	Meyerbeer.
2. Ouverture zu Des Wanderers Ziel*	Suppé.
3. Chanson de jeune fille	Dupont.
4. Danse macabre, Poème symphonique	Saint-Saëns,
5. Vorspiel zu "Loreley"	M. Bruch.
6. Schneewittchen, Märchenbild	Bendel.
7. Fantasie aus "Die weisse Dame"	Boieldieu.
8. Burschenwanderung, Polka	Joh. Strauss

Aurhaus zu Wiesbaden. Tranben-Kur-Halle

alte Rolonnabe, Mittelbau.

Verkauf

bon 8 bis 12 Uhr morgene und bon 3 bis 6 Uhr nadmittage. Ctabtifche Aur. Bermaltung.

6368

Befanntmadjung.

Am Montag, ben 12. Cehtember er., Bormittags 91/3 Uhr. beginnend Fortsehung der Zwongsversteigerung im Saale der Resauration, Deutscher Hol' Goldgasse 2 a, dabier: Es tommen 3. Bertauf: 1 Partie chines. Ripp- und Ziersachen, Borzel-tan Standuhr mit Glode, 1 Schröntchen u bergl. mehr. Bersteigerung findet bestimmt flatt.

Ootting, Gerichtsvollzieher

Versteigerung.

Morgen Montag, ben 12. Ceptember, Bor, mittage 91/2 und Radmittage 21/2 Ithr beginnenb versteigere ich im Auftrage des herrn Georg Stark, in meinem Berfteigerungsfaale,

Marktstraße 1. Grage,

nachverzeichnete Baarenbeftanbe:

Raffee, Raffee-Effenz, Gerfte, Reis, Mubeln, Maccaroni, Geifenpulber. Linfen, Erbfen, Pflaumen, Bad. pulver, Banille, Banama-Rinde, Burgel, Wiches u. Auftragbürften, Shrubber, Schwämme, Haarpomade, Wichfe, Suppeneinlagen, Wafchblan, Borax, Erbfenwnrft, Tabat, Cigarren, Cigaretten

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung 2 Stunden bor Beginn ber Auftion.

> Georg Jäger, Muftionator und Tagator.

Schwalbacherftr. 27, 1. St. Berfleigerungen aller Art werden unter conlanten Bes bingungen ftete übernommen.

Stemm- u. Ring=Club



Bente Countag, b 11. Ceptember, Abende

Raiferfagl. Douheimerftrage, im

au Ehren ber Gieger von ben biesjährigen Bettftreiten, ne bunden mit Refruten-Abichiedefeier, ftatt. Das fe reichhaltige Programm befteht in humorift. und Golo.Betragen, Auftreten ber Dufterriege, fowie ber Rraft. un Sanbftand-Afrobaten Gebrüber Conbow, Gruppirungen Chrenpreisringen,

Concert und Tang.

Freunde und Gonner, fowie die verehrl. Sportegenoffen freundlichft eingeladen. Die Beranftaltung finber bei Bier ftatt und dauert bis gegen Morgen. 6501 Der Borftanb.

Allgemeiner Krankenverein E. g

Anfierordentliche General-Verjammlung

findet am 14. Ceptember 1904 im Dentichen Soi. Goldgaffe 2a, abende 8% Ilhr, ftatt.

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung bes Mergtebertrages, eventuell Ilmwandlung ber Raffe in eine Bufchuftaffe.
- 2. Magemeined.

Um gabreiches Ericheinen bittet

Der Borftaub. Marine-Perein.



Hente Nachmittag: Ausflug nach der "Kronenburg" wogu Mitglieder, Freunde und Gonner beffend einfolder Vorstand.

NB Beginn bes Concerts 4 Uhr. Restaurant Göbel



Täglich frischen

Buch

toff

eigener Kelterei. 6500

Westend-Hof-Restaurant,

Schwalbacherstr. 30 a, Alleeseite,

Mittagstisch à 60 Pf.: Mockturtle-Suppe Huhnerfrikassee mit Reis oder: Roastbeef garnirt Dessert.

Mittagstisch à Mk, 1.20, im Abonn, Mk. 1 .--Mockturtle-Sappa Hühnerfrikassee mt Refs Roastbeef, englisch gamirt 505 Dessert.

Reichhaltige Frühstücks- u. Abendkarte.

Täglich frischen

Aug. Mack,

Bismarckring 11. - Ede Bertramfrast Die befte Reflame ift eine gute Qualitat.

Frifch eingetroffen:

Thüringer und Braunschweiger

Salberftädter Burftchen, Frantfurter Busitchen, geräuch. Male und Störfleifch, Budlinge und Eprotten, fit. Gugrahm Tafelbutter, Landbutter, frifche Gier, Trinfeier, garauttert reinen Bienenhonig, weftfälifchen Bumpernidel. Große Auswahl in

in und andländifchen Rafeforten fowie Delitateffet

6. Waisch Bliicherplan 4,

Bieferant bes Birsbabener Beamten-Bereins. Michelbachs Beinftube,

Grabenfir. 10. Odlenschwanzsuppe — Spansau

Amts



Erfdeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafe 8.

Nr. 213.

g, ben bende ibet in

titt

n, the os jets lo-Soc

to mad

HERBER,

finbet

. g

Doi,

ages,

Irg",

nd. 6484

bel,

3.

П

rote

rte.

6519

uğt,

ijen.

6469

Conntag, ben 11. Ceptember 1904.

19. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmadung.

Bei ber heutigen 21. Berlofung behufs Rudgahlung mi die aufangs 41/2 jest noch 31/20/0ige Stadtanleihe bom 1. Juli 1879 im Betrage von 4 650 000 Dr. find folgende mmern gegogen worden:

Summer G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79. 144, 155, 219.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr. Str. 10. 25 79.
Summar G. & 200 Dr

646, 682, 711, 746, 803, 849, 907, 992, 939, 931, 935, 957, 970, 974, 978, 981, 982, 985, 986, 86, F. J. à 1000 M. Rr. 15, 59, 70, 82, 116, 138, 170, 180, 189, 190, 224, 247, 242, 247, 294, 907, 388, 344, 358, 376, 396, 427, 445, 446, 472, 479, 507, 516, 526, 551, 572, 583, 615, 628, 663, 710, 740, 795, 827, 838, 888, 905, 907, 960, 989, 1015, 1031, 1064, 1073, 1109, 1135, 1144, 1212, 1231, 1244, 1293, 1303, 1334, 1339, 1379, 1379, 1369, 1475, 1304, 1375, 1379, 13 1898, 1476, 1524, 1563, 1569, 1669, 1694, 1743, 1759, 1760, 1784, 1806, 1844, 1898, 1913, 1968, 1974, 1984, 1999, 2024, 2055, 2058, 2071, 2076, 2144, 2163, 2164, 2187, 2219, 2281, 2240, 2280, 2297, 2302, 2311, 2828, 2360, 2373, 2387, 2418, 2487, 1488, 2495, 2502, 2505, 2546. 2614 2654. 2727. 2763. 2789. 2804. 2873. 2927. Sudfabe H. A 2000 M. Nr. 10. 39. 45. 73. 103. 119. 172. 177. 221. 255. 290. 296. 351. 414. 425. 434. 436. 443.

Dieje Unleibeicheine werben hiermit gur Rudgablung mi ben 2. Januar 1905 geffindigt und findet bon ba an ine weitere Berginfung berfelben nicht mehr ftatt.

Die Rudgahlung erfolgt bei der hiefigen Stadthaupt. laffe ober bei ber Filiale ber Bant für Dandel und Inbejirie gu Frantfurt a. W.

Aus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gin-Jung gefommen :

1. Jum 2. Januar 1993: Budiftabe J. Rr. 587 fiber 1000 M.

2. Jum 2. Januar 1904 : Buchftabe G. Mr. 199 über 200 M. H. Nr. 306 und 839 über je 500 M.

J. Nr. 265, 315, 405, 552, 1104, 1305, 2336, 2641, 2786 und 2810 über je 1000 Dt.

K. Rr. 80 und 116 fiber je 2000 IR. Biesbaden, ben 2. Geptember 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

Bei der heutigen 25. Berlojung behufs Rudjahlung mi bie anfangs 4%/o jett noch 31/2%/oige Stadtanleihe vom 1. Anguft 1880 im Betrage von 2 367 000 M. find folgende tummern gezogen worden:

5udfabe L. à 200 SR. Str. 19. 39. 49. 57. 62. 94. 142. 152, 216, 304, 343, 352, 382, 397, 400, 457, 462, 556, 621, 650, 691, 728, 736, 746, 807, 826, 860, 866, 928. 956, 1073, 1088, 1099, 1198, 1241, 1269, 1324, 1334, 1372, 1471, 1503, 1534, 1554, 1557, 1596, 1628, 1656, 1665, 1728, 1763, 1783, 1791, 1814, 18.5, 1830, 1855, 1879, 1886, 1893, 1895, 1898, 1900, 1903, 1918, 1922, 1884, 1885, 1886, 1 1924, 1925

Buditabe M. à 500 M. 9r. 12. 16 76, 85. 95, 106. 117. 124. 163. 165. 171. 923. 237, 241. 257. 261. 275. 283. 296. 320. 378 390 415. 460. 474. 501. 541. 560. 614. 662. 679. 703. 715. 804. 808. 813. 823. 833. 869. 944. 961. 679, 703, 715, 804, 808 966, 975, 998 1013, 1036, 1058, 1069 1087, 1107, 1126. 1148, 1218, 1250, 1277, 1312, 1344, 1349, 1350, 1390,

Buchtabe N. & 1000 M. Mr. 20. 25. 58. 104. 150. 154. 174. 194. 219 245. 266 279. 286, 292, 295, 305. 384. 346. 359, 873. 496. 499, 505. 515, 545, 574. 628. 651. 655. 668. 763. 807. 820. 844. 936. 933, 948. 957. 972.

Buditabe O. à 2000 M. Rr. 14. 34. 41, 83.

Dieje Unleiheicheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Februar 1905 gefündigt und es findet von da ab tine weitere Berginfung berfelben nicht mehr fatt.

Die Rudgahlung erfolgt bei der hiefigen Stadthauptfaffe ober bei der Dresbener Bant gu Franffurt a. DR.

Uns früheren Berlofungen find noch nicht gur Ginlof. ung getommen :

1. Bum 1. Februar 1903 : Buchftabe M. Nr. 1145 und 1356 über je 500 D.

2. Jum 1. Februar 1904: Buchftabe L. Rr. 60, 183, 242, 244, 696, 861, 912, 1105, 1705 und 1787 über je 200 M. Suchftabe M. Rr. 33 220, 889, 913, 1199 und 1209. über je

500 TV Buchftabe N. Rr. 61. 212. 297, 619 unb 691 über je 1000 DR. Biesbaben, ben 2. September 1904.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechtunde für unbemittelte Jungenkranke.

Im ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Gamftag formittage von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweisung in die Deilftatte, Untersuchung bes auswurfs ic.).

Biesbaden, den 12. Rovember 1903.

Städt. Rranfenhaud Bermaltung.

Befannimadung

Der Sausburiche Engen Johanngen, geboren am 2. Ceptember 1878 ju Dangig, gulest Felbftrage 19 wohnbaft, entgieht fich ber Fürforge für feine Familie, fobag Diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftust werben muß.

Bir bitten um Mitteilung feines Aufenthaltsortes. Biesbaben, den 8. September 1904.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung.

Befanninadung.

Beibliche Berjonen, welche die Führung bes Sanshalte bei armen Familien mabrend ber Rrantheit der Frau pp. übernehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Bimmer Dr. 14, alsbalb gu melben.

Wiesbaden, den 27. Juni 1904. 2672 Der Dagiftrat. - Armenverwaltung.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 125,- Ifd. m langen Bementrobefanolftrede des Brofiles 30/20 zm, fowie ca. 14,- lid. m desgleichen bes Brofiles 37,5 25 zm in ber Aleiftftraße, vom beftebenden Ranalende in der Bieland. ftrage bis gur erften projettirten Querftrage nachft ber Riedermaldftraße, einschließlich ber zugehörigen Spezialbauten, follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merben.

Ungebotoformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend der Bormittagedienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Ro. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen ausichlieglich Zeichnungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginsendung von 1 DRf. bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene

Angebote find fpateftens bis Dienftag, ben 20. Ceptember 1904,

vormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Unbieter ober ber mit fchriftlicher Boll. macht versehenen Bertreter.

Mur bie mit bem vorgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Bufchlagefrift: 2 Wochen.

Biesbaden, den 5. Ceptember 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifatio ne mejen.

Wiesbaden. Das nen renovirte Stadt. Badhaus sotel und Fremden Benfion,

mit eigener Quelle, die fich unter ftabt. Bermaltung befindet, 69 Fremdengimmern, 2 Speifefalen mit Debenraumen, eleftr. Licht, 2 Lifts, Centralbeigung, Garten, Restaurationsbetrieb, und Brivatwohnung, ift vom 1. April Refleftanten mit

1900 ab, auf 10 Jahre neu zu berpachten. nur vorzüglichen Empfehlungen, die bereits größere Sotels verwaltet haben, wollen fich wegen naberer Ausfunft an die Berwaltung bes ftabt. Rranfenhaufes Biesbaden wenden, bon wo auch die Bachtbedingungen gegen Ginfendung bon 1 Mart Ropialien bezogen werden fonnen.

Pachtaugebote find bis gum 15. Oft. 1904 perfiegelt und mit begingt. Auffdrift verfeben, an Diefelbe Umtsftelle eingureichen.

Biesbaben, im August 1904.

Stabt. Rranfenhand Deputation.

Befanutmachung.

Um eine regere Benutung der fradtifchen Rrantenmagen im allgemeinen fanitaren Intereffe berbeiguführen, bat ber Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermäßigung ber bis, berigen Tariffage eintreten gu laffen. Es follen erhoben merben :

Bon einem Rraufen ber 1. Berpflegungeflaffe = 12 - Det. = 7.50 " " 2. " ,, 3, = 2.50bei normaler Benntung des Fuhrmerts bis gu 11/, Stunden, gerechnet bom Anipannen bis jum Ausipannen. Gine langere Inaniprudnahme bes Wagens wird für jebe meitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 DRf. berechnet. Das gur Bedienung erforderlidje Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Kranke ber 1. und 2. Berpflegungstlaffe mit 1 Dit., für Kranke ber

3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 DRf. pro Ropf. Die beiden vorhandenen Rranfenmagen fteben auf dem Terrain bes fradtifchen Rrantenhaufes und erfolgt ihre Benugung durch Bermittelung ber unterzeichneten Berwaltung,

Biesbaden, den 27. Juni 1903. Stadt. Granfenhaus Berwaltung. Freiwillige Fenerwehr.

Montag, den 11. Ceptember er., abende 61/, Uhr, findet an den Remijen eine Hebung der Leiter. Feuerhahnen und Retter-Abteilung des il. Buges fiatt.

Bünftliches Ericheinen erwartet. Biesbaden, ben 8. Geptember 1904. Die Branddirettion.

Befanntmachung.



Die fradtische Feuerwache, Rengaffe Rr. 6 ift jest unter 2995 an bas Fern. iprechamt babier angeichloffen, fobag von jedem Telephon-Aufchluß Weldungen nach ber Tenerwache erfrattet werden tonnen. Biesbaden, im April 1903. Die Branddireftion.

Befannimadjung.

In ber Erledigung der Baugefuche find wiederhol. Bergogerungen badurch eingetreten, daß ungwedmugige und in hygienifder Begiehung verwerfliche Bauplageintheilungen borgenommen wurden.

Um dies für die Folge gu berhindern, erflaren wir uns bereit, auf Antrag ber Betheiligten über bie Gintheilung ganger Baublode mit den Intereffenten gu berhandeln.

Wiesbaden, ben 16. Februar 1903. 1 58

Das Stadtbauamt

Bekanntmachung.

Anläglich einiger als unbegründet gurudgewiefener Befdwerden werden die Berren Intereffenten barauf aufmerts fam gemacht, daß für an und für fich accifepflichtige Begenftände mit Rüdsicht auf deren ausländischen Ursprung eine Befreiung bon der Accifeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen oder goll- und fteueramtlicher Befcheinigung felbit. berftandlich nur soweit gewährt werden fann, als der Rach-weis der Identität der bier einzuführenden mit der an einem anderen Orte verzollten Baare unzweifelhaft geführt ift. Diefer Radpreis fann in der Regel uns insvesondere bei allen Waaren, welche nicht an einem Grengorte verzollt und von dort aus in unmittelbarem zeitlichen Anschlusse an die Bergollung in ununterbrochenem Transport hierher befordert morben find, nur dann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baaren mit gollamtlichem Berichluffe bier

Bur die Berren Intereffenten durfte es fich baber gur Bermeidung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung ausländischer Baaren der in Frage stehenden Art zu verlangen, baß diefelben bier am Blate bergollt merden, mas der Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief etc. den Bermert "zur Berzollung in Biesbaden"

Wiesbaben, ben 24. April 1903.

Der Magiftrat

Borftebenbe Befonntmachung wirb gur Beachtung burch bie Betheiligten veröffentlicht. Biesbaben, ben 27. April 1903.

Ctabt. Mccifenmt.

Di us unferem Urmen-Arbeitshaufe, Mainzerlandurage Rr. 6 werden von jegt ab 28 al de, Baume und Rofen pfable geliefert. Befrellungen werden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13,

Bormittags zwijden 9-1 und Rachmittags zwijden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen. Wiesbaden, den 8. April 1903.

Der Magiftrat. - Mrmen-Bermaltung. Befauntmachung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Daingerlandftrage 6

liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus: gefdnitten und fein gefpalten, per Centner DR. 2.40.

Gemifchtes Mingundeholg,

gefdmitten und gejpalten, per Centner Dit. 2 .-Beftellungen werden im Hathhaufe, Bimmer 13, Bormittage gwijden 9-1 und Dadunirtage gwijden 3-6 Uhr

entgegen genommen. Wiesbaben, ben 28. Sept. 1903.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Nach Beschluß des Magistrais vom 10. Januar 1900 sollen fünstig die Baugesucke erst dann auf Genehmigung begutachtet werden, wenn die Straße, an welcher der Reubau errichtet werden soll, sreigelegt, mit Kanal. Basser und dasleitung sowie in seiner aanzen Breite mit einer provisorischen Besetsigung der Fahrbahn-Obersläche (Gestüd) im Anschuß an eine bereits bestehende Straße versehen ist.

Die Bauinteressenten werden bierauf ausdrücklich aufmerksam gemacht mit dem Bemerken, das dieses Berfahren

mertiam gemacht mit dem Bemerten, daß diefes Berfahren bom 1. Oftober ds. 38. ab streng gehandhabt werden wird.

Es wird dringend empfohlen, daß die Interessenten mog-lichst frühzeitig ihre Antrage auf den Ausbau der Aufahrt-straßen dem Stadtbauamt einreichen.

Wiesbaden, 15. Kebruar 1900.

Das Stadtbanamt.

红

H

fini

B12

Sehe

Kaf

Jet

Stadt-Verfandt.

Cortwilhrender

Die Breife ber Ochensmittel	und tanburiert defection & consults
gu Biesbaden waren nach ben	und landwirth chaftlichen Ergengniffe Ermittelungen bes Algifcanites vom
8. bis einicht. 9. Geptember 1904	folgenbe:
I. Biebmartt. R. Br. S. Br.	
(Schlachtgewicht.) M. Bf. M. Bf. Dhfen I. O. 50 kg 72 - 74 -	Bachforell., leb. 1 kg 9 - 10 -
II 68 - 70 -	Bodfliche . 1 50 - 60
State I 68 - 70 - II 60 - 66 -	Dummer . 1 . 6- 7-
Schweine 1 . 112 118	
Maft-Raiber 1 . 160 166	Bratichellfifch 1 50 - 60
Sammel 1 , 140 150	The state of the s
II. Fruchtmarft,	" (Stodfifch gemäffert) 1 " -60 -60
Safer 100 kg. 14 80 15 20	Salm 1 , 360 9 -
Strob 320 380	
III. Bittualienmartt.	Bander 1 . 2 - 280 2achsforellen I . 360 4 -
Eibutter 1 kg 230 240	Seetweißlinge
Rochbutter 1 , 9 - 230 Gier 25 Gt. 125 175	(Merians) 1 , -50 -60
Exinteier 1 9 - 10	
Danbfafe 100 . 4- 7-	Strinbutt 1 . 2- 320
Fabrittafe 4- 5- Egfartoffeln 100 kg 7- 9-	1 0000000
1 , -10 -11	Seezunge 1 , 4 - 5 -
Rene Rartoff. 1	(Limanbes) 1 . 140 160
Bwiebeln 50 , 550 550 Biwiebeln 1 , -16 - 16	Gruner Bering 1
Snobland 1 - 40 - 40	V. Gefügel und Bilb.
Snobland 1 - 40 - 40 Erdfohlrabi 1 12 - 14 Beiße 1 - 20 - 25 Belbe 1 - 20 - 25	(Labenbreife.)
Rote Ruben 1 12 - 14	Mans 1 St. 5 50 7-
Gelbe " 1 " -20 -20	Truthahn 1 , 6- 9-
Ri. gelbe Ritb. 1 6bb b - 6	Truthuhn 1 . 550 6- Ente 1 . 280 350
Wetting 1 Ct 4 E	Dahn 1 , 120 170
Treibrettick 1 Gbb	Subn 1 9 - 250
Madieschen 1 — 3 — 4 Spargel 1 kg — — —	Mafthuhn 1 , 550 7 - Berthuhn 1 , 225 250
Suppeniparg. 1 "	Rapaunen 1 . 2- 250
Schwarzmurz 1 - 60 - 65	Tanbe 1 , -60 -70
Metrettich 1 St 20 - 85 Beterfilie 1 kg - 60 - 70 Lauch 1 St 8 - 4	Felohubn, alt 1 . — 90 1 — jung 1 . 130 160
Paud 166 - 3 - 4	Bafelbühner 1 ,
Seffecte 1 " - 8 - 10	Birthühner 1
Reblyurfen 1 kg - 20 - 25 Felbgurfen 1 &L - 15 - 20	Schneebubner 1 ,
Felbgurfen 1 St 15 - 20 Treibgurfen 1	Fafanen 1 . 3 - 450 Belidenten 1 . 280 8 -
Einmachgurt. 100 60 120	2Bilbenten 1 . 280 8 -
Stürbis 1 kg -16 - 20	Rrammetovog. 1
Tomaten 1 " — 30 — 35 Grune bide	Safen 1 "
Вориен 1 "	Gentle 1 650 0
"StgBohn. 1 " 60 65	" Borberbit, 1 " 150 2-
"Buidhohn. 1	Birich-Rüden 1 kg
" Pringegoohn.1 " 150 160	" Reule 1
Schale 1 ,	29ilbidimein 1
" " mit " 1 "	2Bibragout 1 , -70 - 70
Buderschoten 1	VI, & lei fch. (Labenpreije.)
Beißtraut 1 90 - 95	Ochsenfleisch v. d. Rente 1 kg 144 152
1 St2' -40	" Banchfleifch 1 " 139 140
Rothfraut 1 kg - 20 - 25 1 St 10 - 55	Rubs c. Rindfl. 1 . 136 144
23irfing 1 kg - 30 - 35	Schweinefleisch 1 . 140 170 Ralbfleifch 1 . 160 190
Blumentobl bief. 1 St 35 - 87	Sammelfleifc 1 . 120 170
" (ausland.) I " - 50 - 53	Schaffleifc 1 , 1 20 140
Rofenfohl 1 kg	Derrfieifch 1 , 160 180
Romifch-Robi 1 20 - 25	Schinfen 1 . 184 2-
Rop[=Salat 1 St 6 - 7	Sped (gerauch.) 1 , 180 184
Endivien 1 - 10 - 12 Spinat 1 kg - 35 - 40	Schweineschmals 1 . 140 160
Sauerampfer 1 20 - 25	Schwartenmag.(fr.) , 160 2-
Battid-Galat 1	, (geräuch.), Iso 9-
Felbfalat 1	Brativitrit 1 . 160 180
Mrtifchode 1 St 25 - 80	Fleischwarft 1 , 140 160 Leberen, Blutto, fr. , - 96 - 96
Rabacber 1 kg	VII. Getreibe, Debt
Egapfel 1 - 18 - 30 Rochapfel 1 - 8 - 12	VII. Getreibe, Debt
Egbirnen 1 16 - 30	u. Brot ic. a) Großhandelspreise.
Rochbirnen 1 10 - 16	2Beigen 100 kg 1750 19-
Bwetiden 1 6 - 10 Siriden 1	Roggen " 18 50 14 50
, Rhein, Berge 1	(Printer - Oat 90 - 98 -
. Sauer 1	Speifebohnen 22 - 98 -
Winahallan 1 "	Sinfen 22 - 80 -
Reineclauben 1 , -16 - 80 Reineclauben 1 , -20 - 25	2Beigenmehl 29 - 32
Bfirfice 140 -60	, 90. I , 27 - 27 50
Mpritofen 1 30 - 60	. 90. II . 25 - 26 -
Ritronau 1 0 10	Moggemucht 99 99 95
Melonen 1 kg	90. 0 23 — 23 25 . 90. I 21 — 21 25
Knamas 1	b) Labenpreife:
Rotoenuffe 1 St	Erbfen 3. Roch. 1 kg - 36 - 48
Sananen 1	Speifebohnen 1 36 - 48 Binfen 1 44 - 56
Datteln 1 ,	Weigenmehl gur
taftanien 1	Speifebereit, 1 34 - 42
Ballnüffe 1 60 - 90	Roggenmehl , 1 , - 96 - 28 Gerftengraupe 1 , - 48 - 64
D'intrauben	Gerftengrüpe 1 , -40 - 60
(theinifche)1 30 - 45	Budweigengrüt 60 - 70
" (fübland.) 1 " - 60 - 90 Stacheibeeren 1 "	Dafergrupe 1 60 - 64
the first contract of the cont	Daferfloden 1 60 - 64 3ava-Reis, mittl 40 - 60
imbeeren 1	" Raffee " rob " 240 3 —
eibelbeeren 1 "	
Breifelbeeren 1 " -60 - 70	gelb. gebr 340 860
Balberbbeeren 1 1	Schwarzbrob 1 - 22 - 24
IV. Gifdmarft.	Langbrod . 0,5 18 - 15
tal lebend 1 kg 240 3— becht " 1 " 280 320	. 1 Saib - 43 - 59
tarpfen , 1 , 240 240	Rundbred 0,5 kg — 13 — 13 1 Laib — 45 — 45
chleien . 1 . 3 - 390	Beigbrod 1 Bafferwed - 3 - 3
Bariche " 1 " 9 — 9 —] Wiesbaben, 9. Geptember 1904.	" 1 Mildbrod — 3 — 3
ARRESTORY N. SECRETARIAN 1901	Stabt. Afgife-Amt.

Fremden-Verzeichniss* vom 10. September 1904 (aus amtlicher Quelle).

Aegir, Thelemannstrasse 5. aBlankemann m Fam Riga Czaika m Fr Berlin Dittermann Fr Barmen Schmidt-Leda Homberg Graf zu Dohna-Lauk Potadam

Alleessal, Taunustrasse 3.

Schmidberger m Fr Frankfurt

Bueb Fr Baltimore Williams Fr Baltimore Bernhard m Fam St Johann Pollitz m Fr, Köln

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Castor, Köln Dietz, Tübingen

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Koolemans Fr m Fam, Voorburg Wagner Homburg van Leuwen Fr. Amsterdam Beyrink Frl, Amsterdam Kahn m Fr, Luxemburg

Hotel Bender. Hufnergasse 10. Droelsch m Fr, Köln Dodge Fr u Frl, Boppard Stumpf Frl, Boppard Zaunbrocher Köln Volkhardt Fr. Nürnberg Doehler in Tockt Wesel Richartz, Düsseldorf

Hotel Biemer. Sonnenbergerstrasse 11. Merritt, 2 Frl, Newyork Hess, Fr, Frankfurt Milch Fr m Enkel u Bed, Bres-

Block, Wilhelmstrasse 54. Meitzen, Fr. Weilmünster Seisser Würzburg Cohen Frl. Warschau

Schwarzer Bock, Kransplatz 12. Tielecke Wetzlar Burin Fr, Neuwied Poten m Fr Leipzig Kanftenberg m Fr Magdeburg Steimer Steele Bender Düsseldorf

Braubach, Dambachthal 6. Mette m Fr Solingen

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Prinz, Oestrich

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Potthoff Fr Kreuznach

Einhorn Marktstrasse 32 Lorchan Berlin Freund Barmen Hellbach Seesen Fellenz m Fr Kochem Reins Neuss Herzberger Mannheim Spatz Bochum

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Mackenthun Magdeburg Gees m Fr Antwerpen Schimdt Baberg Zoopfl Bamberg Nusch Bielefeld Heinrichs Linz Cupey Köln Dittert Dresden

Englischer Hot. Kranzplatz, 11. Nadermann Menne Füchs Lodz Heitzmann m Fr Brighton Lipski Kutno Toth Szeged

Erbpring, Mauritiusplatz L Oesterreicher m Fr Werneck Winkelsträter Schweden Geerdes Oldenburg Rosler Siegen Heikamp Weimar Schneider Siegen Ninder Diez Hess Würzburg Rotenburg Eschweiler Lipple Hamm

Priedrichshof, Friedrichstrasse 35. Knorpp Stuttgart Schwartz Rockenhausen

Hotel Fürstenhof, Sonnenbergerstrasse 12a Kanell m Fr Charkow Sumpoff Charkow Epstein Fr m Tooht Kleff

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Schittkooski Berlin Terbruggen Hagen Glück Duisburg Jüres Bochum Krück m Fr Giessen Rasper Berlin Kolb Düsseldori Krämer Frl Marne Maassen Fr Marne Ebel Berlin Broesel Delitzsch

Hotel Gambrinus, Marktstrasse 20. Rifferler Köln Martin m Fr Kaiserslautern

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg & Morantini Bukarest

> Gruner Wald, Marktstrasse.

Kappe Berlin Müller Berlin Eigemann Pforzheim Schlack Dresden Niessen Stöhr Hardenbach Fr Hannover Klüfer Krefeld Strauss Plauen Adam in Fr Planen

Scidel m Fr Liegnitz Claupnitzer Plauen Tiel Berlin Wichterich m Fr Recklinghausen van der Hooten Holland Roedelin Weissenburg Poine Fr Hildesheim Grisard München Wagner Baden-Baden Ingenerth m Fr Krefeld Meyer Elberfeld Opderbeck Düsseldorf Schmidt m Fam Kaiserslautern Hacusler Berlin Bünger Homburg Köhn Hamburg Vollmer Fr Simmern Kadelburg Berlin Meyer Leipzig Erben Mannheim Schade Mannheim Fussinger Mannheim Freund Berlin

Hahn, Spiegelgasse 15. Fassbender Fr Kostbeim Rösendahl Rinteln

Happel, Schillerplatz 4. Deppel Kassel Berndes Hannover Krug m Fr Leipzig Bredow Gr-Lichterfelde Harten m Fam Altenburg

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Bloch-Bertens Fr Berlin Lewandowski m Fr Königsberg Vorlaender Fr Siegen Seel Fr Düsseldorf Kaminsky Elisabethengrad van Rees Fr Darmstadt Necker Fr Darmstadt

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1. von Czarnecki Posen Labillette m Fr Ransart Gobbaert in Fr Antwerpen Graf Morsten m Fr Krakau

Kaiserbad. Wilhelmstrasse 40 und 42. Schönau Warschau von Sulinierski Kalisch von Gorecki Kalisch Güterboek in Fam Dresden

Kaiser Friedrich. Nerostrasse 35-37. Nutzemter Frankfurt

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Raver Schlangenbad

Hartly m Bed Berlin Lindau Wien Schwarz Frankfurt Frenkel Fr Berlin Heemskerk Hamburg Ginsberg Lodz Fastenrath Fr Köln Goldmann Fr K. Sternberg m Fr u Bed London Sternberg London

Kölnischer Hof. Eleine Burgstrasse. Meyer Hannover Gatting m Fr Oldenburg von Lengerke m Fr Stuttgart

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Hoffmann Fr m Tocht Marburg Schmitz Schönstein

Metropole u. Monopol. Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Heymann Augsburg Heymann Fr Augsburg Lasaigues Paris Lissmann m Fr München Hockmeyer Fr London Eisenberg Fr Warschau Reiss Fr m Sohn Berlin Carttey Transvaal Dübbes Düsseldorf Arnold m Tocht St Johann Nolte 3 Frl Bonn Behrend Alexandrien

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Behrend Fr Alexandrien Groos San Antonio Groos 2 Frl Sane Antonio Groos Fr San Antonio Blankevoort m Fr Haarlem Rothe m Fr Leipzig Groos San Antonio

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3.

von Cranach Fr m Bed Dresden Poznansky m Fr Lodz Schedel Fr m Fam Nürnberg Guilbert-Shiller Paris Shiller m Bed Paris Thomson m Fam Amsterdam Greef m Fam Viersen Choubet m Fr Gent Flachfeld m Fr London Jong London Cardie m Fr London Schlochauer m Fr Berlin Edenfeld m Fr Frankfurt

National, Taunusstrasse 21. Gänsslen Heidelberg

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Lunt m Fr Hagen Hartann Staffel Willath Kleve Miller Grafrath Schoenecke Fulda Piciffer Lahr Schirnmeroth Köln Brassart Köln

Hoteldu Parcu. Bristol Wilhelmstrasse 28-30. Kottmeier m Fr Bremen Bräuner Brünn

Pariser Hof, Spiegelgasse 9. Schavallo Berlin Rommel Fr Kassel von Rappord Fri Berlin Josephson Stockholm

Peteraburg, Museumstrasse 3. Durlacher Frankfurt

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Ziegler Fr m Sohn Köln Burg Berlin Wodamer m Fr Oberwaltern Müller m Fr Wustrow

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Navaeau-Heyler m Fr Zerlement

Promenade Hotel, Wilhlmstrasse 24. von Keller m Fr Stuttgart

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Altinoff Fri Petersburg Boldemann Fr m Bed Peters-

burg von Dinin Fr m Tocht Charkow Peters Berlin Sidney Newcastle on Tyne Hoodley Fr Chicago

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Breitz Geilenkirchen Rohloff in Fr Duisburg Prenzel Berlin Bloemen Aachen Bergemann Landsberg Edler Gladbach Köke m Fr Barmen n Fr Köln Denzel Fr m Tocht Saarbrücken Jolas Fr Saarbrücken Carparz m Fr Berlin Buckhardt Pforzheim

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 Sturcke Erfurt Hollweg Leipzig von Bereken m Bed Wandsbeck Lohse Fr Hamburg Richter Frl Russland Anton m Fr Neuwied Fishel Fr Frankfurt Nering Bogel Eupel Schmidt Fr m Tocht Hamburg Dieden m Fr Antwerpen Struver Liebenburg Brackenhoeft m Fr Hamburg

Hotel zum Rheinstein, Taunusstrasse 43. Möller Berlin Spring Fr Köln

Hotel Ries, Kransplatz. de Sadowska Warschau Kunze Fri Dresden Flecksig Fr Dresden

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45, Gravenstern m Fr Potsdam

Lomerbad, Kochbrunnenplatz 3. Linke Fr Riesa Neumann Suhl Rehmke Greifswald Berek-Laks Warschau Kleinermann m Fr Warschan

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Müller 2 Frl Brüssel Hoffmann Bremen Rickmers Fr m Bed Bremen Witt m Fr London Bohlmann Fri Berlin Grimer Frl Hamburg

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Kirchheim Osthausen Holzendorf Dortmund Lennartz Fri Altona

Walsses Ross, Kochbrunnenplatz 2. Appel Koburg Hoffers Berlin

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Labroise Fr Landau Bangratz Fr Landau Henz Fri Landau Wollmann Fri Berlin Kantorowicz Fri Posen

Russischer Hof, Geisbergstrasse 4. Fränkel Berlin Frank Bad Thal

Savoy-Hotel Barenstrasse 13. Lew Warschau Roland Warschau Landau Warschau Timmesser Warschau Prifes Fr Warschau Birtch m Fr Minsk Meyer Koln Sanatorium Dr. Schatz Parkstrasse. Lisman Fr Newyork de Mendes Frl Newyork

Schützenhof Schützenhofstrane 4. Mazterg m Fr Witten Schuitz m F: Boun Schuit lautenburg Eishorst Essen Winter Düsseldor Hegenwald Fr Gotha Horst Goddelau

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Frede Barmen Nenhaus m Fam u Bed Att. werpen Schreiter in Fam Hof Weiger m To ht Hof Schlegel Hof Berwald Deutsch-Oth Will Wirth Doerfler Fürth Woxenhöfer Fürth Wegener m Fr Dahlbruch Laass Frl, Greitswald Koch Frl, Greifswald Knapp m Fr, Göttingen Tenzel m Fr, Tübingen

Spiegel, Kranzplatz 18 Krawzoff Władiwostok Weinstein m Fr. Odessa Patterson Frl London Landau, Lemberg Kitt Fr, Warschau

Tannhäuser, Bahnhofstrusse S. Kull, Rescheid Kopp m Fr Köln Weyers m Fr, Düsseldorf

Taunus-Hotel Rheinstrasse 19. Kreis, m Fr. Braunschweig Truskier m Fr. Warschau Abrahamschn Lodz

von Gember Lausanne Boel m Fr, Houdens Kochlau m Fr Dresden Grim Denver Polio Fri Wilna Voss m Fr Hamburg Lewerenz m Fr Hamburg Wolff m Fr Rummelsburg Rosenberg Baden-Baden von Feilitzen Norrahamma Kessler Trier Davidson Fr m Fam Trier Chantenne m Fr Nevelle Habethorn m Fr Myslowits Ubendaal Hasg Kathemann Hamburg Mannskopff m Fr Remscheid Schulze m Fr Gaston

Union, Neugasse 7. Heydemann m Fr Berlin Sabl Düsseldorf Munk Martern Metzen m Tocht Muhfheim Lange m Fr Hohenlimburg Neust Marburg Horemzyk Mosbach

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L Schleifenbaum Fr Siegen Snow m Fr- Newyork Meyrueis m Fr Paris Norrenberg Lüttich Norrenberg 2 Frl Lüttich Norrenberg Fr Lüttich Epstein Fr. Warschau Retze Fr Düsseldorf ter Horst m Fr, Holland Gottwald m Fr Bodenbach Retze Frl, Essen Tykociner Fr Warschau Wedemeyer, Kassel

Vogel, Rheinstrasse 27. Landhard, Bern Strauss, Nürnberg Homburg, Berlin Frank m Tocht Düsseldorf Wehmeyer Fr Mühlbeim Becker m Fr Brüssel Frister m Fr Berlin Klamrott Fr, Berlin Bauer, Würzburg Winger Frl, Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 1. Baumgarth Elberfeld van Langenmersch Brüssel Mayer Frl, Düsseldorf Wohlschitt m Fr Kannstatt Ostmann m Fr, Cage Moning, Witten Volker Barmen Baltzer Diez

Westfälischer Hol Sahler, Köln Ritter m Fr, Biedenkopf Dinsing m Fr, Viersen

Wilhelms, Vischer, Fr m Sohn, Brüssel Deutsch Frl m Ges Berlin Pilars, Warschau Siller m Fr, Haburg Meyer m Fam u Bed, Berlis Wimpfheimer, Karlaruhe Die Biesbabener

reinigt Bettfebern mit neuefter Bettfebern-Meinigungs Dampfmafdine. Zoten. und Rrantenbetten werben nicht angenommen. Bettfebern, Barchent. Dannencoper in großer Ausmahl ju billigften Breifen.

Restaurant und Café Schönster Ausflugsort am Platze.

Möblirte Zimmer und Pension, lt 1576 W. Hammer, Besitzer.

Vornehmes Institut für Tanzunterricht!

Julius Bier u. Frau, diplomierie Absolventen d. Hodischule f. Tanztunterrient!

Julius Bier u. Frau, diplomierie Absolventen d. Hodischule f. Tanztunß zu Berlinu. Karlsruße.
Uniere diedjährigen Tanzkunden beginnen Mitte Oftober im Motel "Westfällischer
Hof". Schübenbosstraße und "Hotel Vogel", Kheinstraße.
Um unsere Kurse im der beworkehenden Saison wieder ganz besonders lehtreich und interfant zu gestalten, haben wir verschiedene neue Tänze, welche auf der Hochschule in diesem Jahre einstalten, im Lehtslau aufgenommen.
Einzelunterricht erteilen wir auf Bunsch ebenfalls und empfehlen und gleichzeitig zum Einstelluntersicht erteilen wir auf Bunsch ebenfalls und empfehlen und gleichzeitig zum Einstelluntersicht erteilen wir auf Bunsch debenfalls und dochzeiten ze.
Im Interese der Zusammenstellung passender Ziesel ditten wir Anmeldungen baldgest.
wirten zu wollen; wir nehmen solche in unserer Bohnung Emserkraße 45 (Sprechz. von 2-4 Uhr), sowie auch Michelsberg 4 (Laben) tagsüber entgegen.
Julius Bier u. Frau. Echrer und Lehrerin sur Geställschaft.

(Dirigent ber Reunions und Rurballe ju Bab Rreugnach).

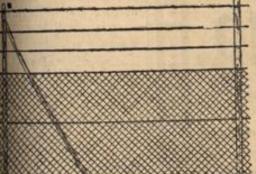
Wiesbaden.

Marktstrasse 19a, gegenüber der Neugasse.

sehenswürdigkeit Wiesbadens. Von vielen Fremden besucht. Fünf verschiedene Sorten Biere.

Frankfurter Henninger und Kronenbier, Mainzer Aktien-, Kulmbacher-, Mönchhof- und Nürnberger Tucherbräu.

Beis u. Moselwein, diverse Südweine u. Liqueure. Champagner im Glas. Vorzügliche Bouillon Kaffee, Chocolade und ca. 10 Sorten Gebäck. 20 Sorten belegte Schnittchen.



Gitter-Ginfriedigungen jeder Art, Keller-Gitter, Bier-Gitter,

fowie alle in dies Sach einschlagenden Arbeiten gu billigften Breifen bei

Wilh. Heck,

teldeutsche Greditbank 45 Millionen Aktienkapital.

Telefon No. 66. Jetzt Friedrichstrasse 6.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen. Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Eelefon 3881. 708

in befannter borguglicher Qualitat taufen Sie;

allerfeinfte Gufrahm Zafelbutter, offen ober im Badet . extra große, ganz frische Siede-Gier in er Garantie für jedes Stud à 5, 5½, 6 u. 6½ Pf. feinste Trinf Gier, ganz frisch u. hochfein im Geschmad, Garantie f. jed. Stud, à 8 u. 9 Pf. alle Arten tu- und ausländische Käse in besannten besten Qualitäten zu besannten billigsten Preisen bei . à 1.20 .

Oscar Müller (Molkerei 3. 6. Heinzmann), unr 10 Bismarch-Ring 10. Telejon 3381.

Special Dans für Bollmild in Glafden Lieferung. - Butter, Rafe und Gier. Bieferant bes Biesbabener Beamten-Bereins.



7.

£

NurdieMarke, P

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin Man verlange nur

"PFEILRING" Lanelin-Croam und weise Machahmungen zurück.

Lanolin-Fabrik Martinikenfelde.





Büreau: Rheinstrasse 21. Der neue, modern eing richtetefenerfeste Bau mit seinen ausgedehnten diebessicheren Räu-men bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrunggrüssterwiekleinster, Quantitäten Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepück, In-strumente, Chaisen, Automostrumente, Chaisen, Automo-biles etc. etc. auf kurze, wie

Neu für Wies-baden sind die ausser den allgemeinen Lagerräumen vor handenen:

Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen ge-schlossenen Würfel bildend, von der andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel

nicht berühren. Sicherheitskammern: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thuren versehene, 12 bis 50 m grosse Kammern, welche durch Arnheimsche Sieherheitsschlöser vom Miether selbst verschlossen werden.

Ein Tresor mit eisernen Schrankfächern (1-14, Cubikmeter haltend, für Werthkoffer, Silberkasten und Abniiche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arn heim'sche feuer- und diebeshere Panzerthüren und die eisernen Fächer durch Arnheim'sche Safesschlösser verschlossen.

Prospecte, Beding-ungen und Preise gratis und franco.

Auf Wunsch Besichtige ung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge.



Trauringe



bas Stud von Mt. 5 .- an. Friedrich Seelbach. Uhren, Goldwanren und Optifche Artifel. 3135

Eigene Reparaturmerffatte. 32 Rirchaaffe 32.



Sie hören es

. allerorts ...

MULLER'S

das beste und bequemste Waschmittel ist, welches Zeit, Geld, Mühe spart und Rasenbleiche ersetzt.

Alleiniger Fabrikant Jos. Müller, Seifenfabrik, Limburg a. L

Alles ohne Aufschlag!

80 Bf. Gebr. Raffee, fraftig u. fein, Bfb. D. 1,00 bis D. 1,80. 18 Blauen Braunschw. Cichorie, 5 Pack. 18 Pf.
1.20 M. Leichtlöst. Cacao, vorz. chines. Thee, p Pfd. 5.5.00 M.
Zu Koffee, Cacno, Thee: Würfelzucker per Pfd. 20 Pf.
20 Pf. Einmachzucker, gem. Raff., Pfd. 22 und 24 Pf.
Neis dei 5 Pfd. 11 Pf., gesch. Erdsen dei 5 Pfd. 13 Pf.
Neus Grünkern, gz. u. gem.. Pfd. 30 Pf., Hafteroni Pfd. 24 Pfg.
Suppens u. Gemisenndeln Pfd. 22 Pf. Makkaroni Pfd. 24 Pfg.
Neus Herings, St. 5, 6, 8 u. 10 Pf. Rollmöpse u. Sardinen.
Salze u. Eisiggurten. Renes Sauerkraut.
112/250
Reines Schweineschmalz, Pfd. 50 u. 60 Pf. Güßrahmmargarine,
Pfd. 50 Pf.

Bfb. 50 \$f. Feinichm. Salatol, Sch. 40 n. 60 Pf. Rubbl, Borl., Sch. 26 Pf. Gelbe Seife bei 5 Pf. 21 Pf. Croftalloba, 10 Pfb. 85 Pf. Betroleum, 2tr. 16 Pf. Salonol, 2tr. 18 Pf.

Celef. 125. J. Schaab, Grabenftr. 3. 11 Pf. Geifenpulver, b. 10 B. Schweb. Feuergeng, 10 B. 75 Bf.

Tapeten- und Linoleum-

JuliusBernstein, Kirchgasse 54.

Reelles Möbelgeschäft. Empfehle mein reichbaltiges Lager in famtlichen Kasten- und Polstermobeln, nur prima Arbeit, unter weitgebendfier Garantie, Babinngofahigen Raufern wird Theilgablung gemabrt.

Dochachtenb Anton Maurer, Möbelichreinerei, Sebanplat 7.



Globus-

utz-Extract

putzt besser als jedes andere Metall-Putzmittel.

Gebrauchte Möbel (jeder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Hebernahme fiets gegen Cafe. und gnte Begabinng.

Jakob Fular. Goldgaste 12. 2773

Brot! Brot! Cehr gutes Beigbrot per Laib 40 Big. Rornbrot " " Schwarzbrot, lang " rund

Weizenmehl per Bfund 17 Bfg. Bakerei Ferd. Wenzel, Judwigftraft 10.



Carl Doetsch,

Wiesbaden,

Tel. 3070. Adolfstr. 5.

5023

Alkoholfol

Railer=Vanorama

unterhalb bes Quifenplages

Rheinitrafe 37,

Jebe Woche

zwei neue Reisen.

Ausgestellt vom 11. bis 17. Set

Serie I: Gerie I: Gerie I: Geni interessanter Besuch ber Schlöffer Versatles, Großund Rlein-Trianon
Gerie II: Herrliche Reise im malerischen Berner Oberland.

생용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용용 Großer Schluß-Ausverkauf!

meiner sämtlichen Juwelen, Gold- und Silberwaren

mit 40 %.

Schluss des Geschäftes am 15. September.

Mr. 213.

Louis Stemmler, Judelier.

Langgasse 56.

Alkoholgegner-Bund.

Ortsverein Wiesbaden. Mittwoch, ben 14. Cept., Abende 81/2 11hr, in ber Aula ber höheren Tochterichule, Martiplat :

Deffentlicher Bortrag. Thema :

Alfoholismus, Alfohol-Rapital und Birteftand. Redner : Derr Dr. Eggers-Bremen. Sierauf : Freie Unsiprache.

6512 Der Vorstand.

Bäcker-Gehülfen=Verein



begeht Countag, ben 11. Ceptember, bon 4 Uhr ab, feine biesjährige

Rekentenabschiedsfeier. verbunden mit TANZ und Tombola. in ber Männerturnhalle, Blatterftr. Mr. 16, wogu fammtliche Mitglieder, Chrenmitglieber, Freunde und Gonner bes Bereine höflichft 6423

Der Borftand.

Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt. Tangleitung : Tanglebrer Derr Dag Raplan.

Weft. Anmelbungen ju meinen biesjabrigen Tanz-Aurfen,

an welchen herren und Damen teilnehmen, werden jest in meiner Wahnung Seerobenstrafte 16, Gebs., 2. Et., I., sowie bei H. Will, Frifeurgeschäft, Deienenfir., entgegengenommer.
Externung sammtlicher Rund- und Gesellschafts-Tänge. Honorar 12 Mt., gabibar in 3 Raten.

llod&gautyberh Friedr. Völker, Tanglehrer. NB. Ertrafurfe für Rode, Rellner u. f. m., fowie Gingeltonge, begin. Frangaije und Lancier gu feber Lagedgeit.

Ader= u. Wiesen-Berpachtung. Mittwoch, ben 14. b. Dite., mittage 12 Uhr, laffe meine in ber Gemartung Bierftabt gelegenen

Alecker und Wiefen auf die Dauer von 9 Jahren im Rathaufe bafelbft verpachten.

Mlittwoch, Den 14. Ceptember, Rachmittage 2 Uhr, wird ber

Difference 2 bon ben der Gemeinde Rloppenheim gehörigen Mepfel. Birn- und Zwetidenbaumen öffentlich meiftbietend verfteigert. Rloppenheim, ben 9. September 1904.

Der Bürgermeifter: Rleber.

Brennholzverfauf.

Die Raturalberpflegungeftation verfauft bon heute ab bie nadiverzeichneten Bolgiorten gu den beigefesten Breifen: Budenhold, 4 ichnittig, Raummeter 12,50 DRf. 13,50 "

Riefern-Angundeholg per Cad 1,- "
Das holg wird frei ins haus abgeliefert und ift von befter Qualität.

Bestellungen werden bon bem Sandvater Sturm, Chang. Bereinehane, Platterftr. 9tr. 2 entgegen-

Bemerft wird, daß durch die Abnahme von Bolg die Erreichung des humanen Zwedes ber Anftalt geforbert wird. 201

Hotel-Restaurant Dah

15 Taunusstrasse 15.

Sonntag, den 11. September d. Js.:

Restaurant und Hotel vollständig neu hergerichtet.

Ausschank von Weinen nur erster Firmen.

Kulmbacher Petzbräu. Pilsener Urquell. Frankfurter Henrichbräu,

Diners. Reichhaltigste Speisenkarte. Soupers.

Versteigerung.

Wegen baulicher Beranberung lagt Berr S. Hamburger

morgen Montag, ben 12. September cr., und die folgenden Tage, jeweils vormittags 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr

anfangend, in feinem Lagerhaufe,

Langgasse 9,

Eingang burchs Thor,

eine große Partie hocheleganter Damen-Confection,

Hochelegante Bloufen in Seide und Wolle, hochelegante Roftume, Roftumrode, Baletots, Jaquets, Capes, Morgen-Rleiber, Matinees, Rinderfleider u. Baletots u. Anaben-Ungüge, meiftbietend gegen Bargahlung verfteigern.

Bernhard Rosenau, Auftionator und Tagator.

Burean und Muctionefale: 3 Marttplas 3. Telef. 3267. an der Mufeumffrage.

Hamburger Zigarren-Haus, Wiesbaden, Wellrisftraße 21,

Mainz, Schillerstraße 21,
Empfehle meine Spezialitäten in nur Hamburger
Zigarren aus garantirt rein überseelschen, reifen
Tabaken.

Bei Abnahme von 500 Stück Fabrikpreise.

Durch langjährige Thätigfeit in der Zigarren-Fabritation, din ich als Fachmann in der Lage, auch den verwöhntesten Raucher in jeder Beziehung zufrieden zu stellen. 3502 Eduard Schäfer.

Täglich ge ffnet von morgent to bis abends 10 Uhr. 69A Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bis Schüler 15 u 25 Pfg. Albonnement. Datnebutter, 10 Ph. 6: 2R. 6,50, Bienenbonig I 450. 21 Epiper, Probuja

Men, optisches Insului Wiesbaden, - Kirchgasse 15, Ecke Luisenstrass,

Telephon 2037. Sport-(Armee-)Pince-nez, ohne Einfassung . Mk. 1.50. Amerik. Kautschuk-Zwicker la Nickel-Zwicker u.

Brillen In Gold-Double-Zwicker Mk. 6 .- bis 9 Ia Gold-Double-BrillenMk.S-Gold-Zwicker von Mk. 12. Gold-Brillen

Reparaturen schnell und billigst Hauptg.: Mainz, Schillerstrasse 24, Zweigg.: Bingen, Kapuzinerstrasse 10.

Connenberg.

Befannimachung.

Mittivoch, den 14. Ceptember b. 38., nad mittage 4 Uhr, wird ber Bauplat Bl. 7, Rr.

Ede Langgaffe, Dubl- und Talftraße, 1 ar 85 qm, an Da und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert.

Das Grundftild eignet fich wegen feiner borteilhaften Lage besonders für ein Geschäftshaus. Bedingungen und Lageplan liegen vormittags martin

ber Sprechftunden auf dem Rathaus offen.

Connenberg, den 30. Auguft 1904.

Der Burgermeifter : Schmibt.

Befannimadjung.

Das Brobiantamt Franffurt a. Main fauft fortgeit Roggen, Dafer, Den und Stroh diesjähriger Ernte und tonnen Dieje Raturalien bei gutem Better an jedem Beden tage, von bormittags 8-12 und nachmittags von 2-5 ub. eingeliefert werden. Auf Bunich werden für verfauft Rornerfrucht Gade geliehen, auch Frachtfoften borfcufpreift

Rabere Mustunft wird auf bem Gefchaftsgimmer bes des Proviantamts bereitwilligft erteilt.

Bird den Landwirten gur Renntnis mitgeteilt.

Connenberg, ben 26. August 1904. Der Bürgermeifter @dmibt Mr. 213.

preiswerten reintmollenen Qualitaten, modernen Farben, eies ganter Appretur, Mufter foftenfrei, light Hermann Bewier, Commerfeld (Beg. Fft. a. O.). Tudwerfand, gegr. 1873, 12

Das NEUESTE! Unfere in ber gangen Belt beliebt gewordene Ralenber Uhr



ift genau laut Beidinung procht voll ausgeführt und befigt genau gebenbes Berf, mit 5 3abre gebendes Werf, mit 5 3abre Barantie. Der Breis b. Ralenber-"Ceceffion" ift infolge Maffenbertaufs auf

Nur Mk. 3.25. Nur fefigefest und wurden wegen bieled Preises "600 in gang furger Beit 100,000 Stud verfauft. Alleinverfand per Radnahme burch : 140

Heinrich Kertész, Wien, I., Fieifdmarte 18-809.

allle Reparaturen

in Schneiberei unb Schuhmacherei fofort gut und billig.

Derren-Stiefel Cohlen u. Bled Dl. 2.50, Damen-Stiefel Cohlen u. Wled DR. 2 .-

infl. Rebenreperaturen. Auf Bunich Repareturen inner-10 Gehülfen

Firma Pius Schneider, Michelsberg 26 vis-it-vis ber

Eine wesentliche Bereicherung

erfährt "Die Gartenlaube" in ibrer Salbheft- und Gangbeft- 2lusgabe durch die neugeschaffene Beilage

Die Welt der Frau.

Jerlangen Sie von Throm Bricklandler die Gertenlande mit der venen Francis beilage!



Uhren Berlin C. gandeberger. ftrafic 60 61

Garantie Die beften Ubren Omal pramitert in, ber ga DR vaide u. f. w. Ridel. Den piemenfeiruhr, ben 4 Bit. fülberne Berrenuhr. b. 10mlt. goldene Damenulr. b. 16 m.
50 Bfg. an. Jede Uhr ib m.
abgezogen u. reguliert. Sen
geg. Rachnahme. Umtania geg. Rachnahme. Umtania Uhren, Retten, Gold u. Sil maren gratis u. franto, 165



_Haut-u. Harnleiden Schwächezustände spozieli veraltete und bartnichies Fälle behandelt gewissenhaft ohne schädl. Mittel. E. Herrmann, Apothelet. Berlin, Reue Ronigftr. 7, 2 mit Broip u. Unst. bisfret u. france.

Celbfiberfdulbete Schwache

ber Manner, Bollut famil. Gefchlechtefranth, behandet nach Bojebriger pratt, Erfahrung. Mentzel, Hamburg, Seim ftrage 27, Auswärtige brieflich

Silfe geg. Butftodung geniffen. Beige, Berlin, Ab Moabit 106, Rudporto erb. 1898 llilfe g. Blutstockg. 966/471

Sternstr. 5a, Rückporto ezh. . b. Blutftod, Rieman Bille Smaburg, Rentelfte.

Ofeltene Griefmarken!

Britan Br

Same Some Some

Antiseptikum



für Mund und Zähne.

Dieses Mundwasser ist den neuesten Forschungen der Wissenschaft entsprechend zusammengestellt, bat sich ganz bervor-ragend bewährt und wird ärztlich empfohlen!

Preis pro Flasche M. 1.50. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Fritz Schulz, Leipzig, Chemische Fabrik. Verkaufsstellen u. a.: Parfümerie und Drogerie Backe & Esklony. 658/93

Bienen-Hon

bes Bienenguichter Bereine für Biesbaben und limgegend.

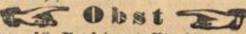
Bebes Glas ift mit ber "Bere insplombe" verfeben. Beter Cuint, am Martt; in Biebrich bei Dof . Conbitor E. Machenbeimer, Rheinftrage.

> Von der Leise zurück. Karl Märker,

Schwalbacherstr. 23. I. Sprechstunden für Zahnleidende von 9-12 u. 2-6. On parle français.

Von der Reise zurück: Augenarzt Dr. Knauer. Befanntmachung.

Dienftag, ben 18. Ceptember b. 38., Rach mittage 1 11hr, wird bas



bon eirea 40 Mepfels und Birnbanmen ber Gemeinde Beffloch an Ort und Stelle öffentlich verfteigert. De Blod, ben 8. Ceptember 1904.

Der Burgermeifter : Etnbenrauch.

Stroh-Verdingung.

Bur Berdingung ber Lieferung von ungefahr 21,200 Rilogr. Roggenrichts ober Dafchinen-Langitrob findet am 19. Ceptember d. 36., vormittage 10 Uhr, im Gefchafts. gimmer ber Garnifon-Bermaltung, Rheinstraße 47, Termin

Bedingungen liegen aus.

ersteigerung von Blafchenweinen

zu Shlof Reichartshausen bei Hattenheim i. Rhg. Mittwoch, d. 21. September 1904, nadmittags 1 llhr,

ilhelmj

Act. Ges. in Liq. eine andermablte Rollettion feiner und hodifeiner Flaschenweine verschiedener Jahrgange u. Lagen bis zu ben feinsten Auslesen öffentlich verfteigern.

*Tagen: Dit. 1 .- bis Dit. 20 .-Brobetage für bie herren Kommiffionare am 14. Ceptember, allgemeine Probetage am 17., 19. u. 20. Ceptbr. ju Schloft Reichartshaufen. 1717

Raberes befagen bie Berfleigerungeliften. -

atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnbofstr. 14

Restaurant Kronenburg.

Bente Countag, von 4 Hhr ab, bei freiem Gintritt: Großes Militär-Konzert.

Jean Schupp, Reffauratent.

Winzerhalle an der Sauptftrafe nach Schlangenbas Grosse

geräumige Halle u. Wirtschaftslokalitäten. Prima Flaschenweise, offens Weine in 1/2 II. 1/4 Lir. Kalte und warme Speisen 3n jeder Tagespil.

3. M.: Albert Korn, Bereinewirt bes "Ranenthaler Bingerbereine"

Rambach, "Gasthaus zum Taunus". Den verehrt. Vereinen und Geseilschaften balte mes geräum. Lokalitäten und fodnen großen Saal zur Abbalten von Tanzvergnügungen bestend empfohlen. — Schönes Gerad-lofel mit präcke Ausbalte. ven Tanzvergnügungen bestens empjohien. — Schones Gatte total mit procht. Aussicht. Reine Weine, prima Bier, Raffee und Ruchen. — Fremdenzimmer von Mt. 1 — an. Es ladet freundliche ein Der Bester: Ludwig Meister.

Wieber mit ber gold. Medaille

auf der hing. Inbilanmeauestellung in Leipzig Mai 1904 wurden meine vorzügl., von bielen Mergten warm empfohlenen

Laubegaster Naturmoste

und empfehle diefelben gu billigften Breifen.

Uch. Meyrer, Aneipp-Haus, Rheinft. 59. Telefon 3240.



n!

inde.

āckica

nhaft

el.

belet,

2,101

100

10

niffen-No 1608

6.472

erb.

ten!

g.

HT.

Mr. 213.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Hullage von eirea 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Intereffenten in unferer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohnungsnadiweis-Bureau Lion & Cie., geftenfreit Beichaffung von Mirth. und Raufobjeften aller Art.

Wohnungs-Gesuche

Chepaar judit rubige Apen. Chepatr in ab. 1 gr. 25gim. Wohnung oo. 1 gr. in Ruche jum 1. Oft. Auch auch gegen freie Wohnung Sansnradung übernommen. Dir in.
1818 u. C. W. 62 an die Erp.
181 erbeten.

Andest mit Wohnung in gunftiger Bage zu unten gefucht. Gest. Off, neuft smeangabe u. J. L. 6045 bir Erp b. Bl erbetent. 6045

Heberer, febr foliber Rentner fucht 2-3 gut möblirre immer in rubiger Lage, bei an in Biesbaben. Bitte Preis ind genane Augabe unter W. 55 an die Annone, Greedition Jak. Vowinckel, Giber.

Vermiethungen.

Gde Sbeibeide u. Schierfteiner. m 8 Bimmern, Rude, Bolton, m allen Bubeh gleich ob, pater 9969

7 Bimmer.

Molfftrafe 10, f'n 8. Ct., je 7 gimmer, Ruche, 1 feder, 2 Manfarben u. Babes soner auf fofort ob. ipater 3n . Gigene eleftr. Centrale im

Rib Bart. bafelbit. Raier-Friedrig-Ring 65 find bochberrichaftl. Bohnungen, 3m., 1 Garberobegim., Central. nung u. reicht. Bubeh. fof. gu weich-Ring 74, 3.

Ciage, linte, beft. aus 7 Bim fige, Speifelam, Bade-Einricht, mich, Jabeb, p. 1. Oft. 3. verm 3a lefichtigen 11—12, 8—6 Uhr. ell. derti, od. bei Herrn Carl. derti, od. bei Herrn Carl. derti, od. bei Herrn Carl. 2394

6 Bimmer.

bobsaffee 29, Barr., 6 Bim Ruche, Speifel., Bab, Bail., ette, und Gasleitung per fofort, Gritenb., 3. Gt., bei Sans-

Cuberne, 87, 1., 5-6 ginmer. Baltons, Garten, reich, Bu-Patier-Friedrich-Ming 58, 6 gim., 2 Mani., Spei elammer, fer, Bab, Beranda, Batton, berr, eller, Perionenaufgug, zwei Stiegenhäufer (1850—200 Dit.), et ausgeft, ju perm.

Beiler. Briebr. - Ming 60 finb im 1. u. 3 Grod je 5-6 Bim , a girich ober ipater gu berm.

Rafer-Friedrich-Ring 90, 3m. Rompfir, u. Abelfeall e gel. Et, 6 3:m., 3. u. 3ub., per Cot. ju verm. Angul. v. 11 lis 1 libr borm n. 4 bis 7 libr nam. Rab. baf. im 3. St. 4:192 magaff: 10, 3. €1., 6. 3immer

Gohnnng mit Bubetor per Ohober ju vermiethen. 5643 Rab, im Laben.

erempurgplay 8, bochherrich ber Rengeit, 6 ineinandergebende Gummer, großes Babegim., Gunfardgimmer, & Baltons, Ediebethür., Barquet sc. 1450 DR. Demerftr. 1, Bei-Erage, 6 Bimmer m. Balton und reichlichem Bubeh. auf 1. Oft. gu Wing May 2. Et

Reugalle 24,

1. Stod, 6 Bimmer, Ruche. Bab, nebft Bubesor, auf 1. Oft. ju vermiethen. Raberes 11356 im Baben.

Caunustrane 33-35 ift bi gweite Etage, beftebend aus 6 Bimmern, Babegimmer. Ruche, Speifetammer, 2 Manfarben, 9 Reflern, Bift, ber 1. Oftober 1904 gu vermieten. Raberes im Morel-

5 Bimmer.

Meibeibur. 15, Gubi., visak-vin b. Abolfe.Mace, ift bie 9. Gt., bestebend in 5 geranmigen gim, mit allem Bubeb., auf 1. Ofrober ober auch früher an rub. Familie an verm. Rab. baf., 1. Gt. 2088

Mooifsallee 6, 2, Gt., 6 Bunmer 24 mit gr. verbedtem Balton, Ruche und Bubeh, per 1. Oft. gu verm. Rob, bafelbit. 3311

Bismardring 1, Ede Dogneimer Brage, ichone b Bimmer-Bobnung, 2 Baltons, Erfer ze., p 1. Ofteb zu permieten. Raberes

In meinem Renbau Donheimer-ftrage 84, Bob., ich. 5.8im. Bohn, mit Ballon u. reicht. Ju-leb. sehr preiswerth per 1. Avril ju vm. Ph. Schweissguth. Rubesbeimeritr. 14

Menrau Donbeimerftrage 106, 5 Bimmer, Erfer u. 8 Balt. mit allem Comfort ber Rengeit fof, ob ipat, bill, gu berm, 3104 5 Bim. Wohn., eleg. Ausftattung,

Dobbeimerftr. 106 Groaderfit. 2. Ede Balluferfit. eine berrichaftl. b.Bimmer-Wohnung (2. Grage), eine 8 ober 9×4-3immer-29obn. (1. Gtage), comfortabel, billigft gu vermieten Rab. bal. Bart. 5605

Gneisenauftraße 9, Ede Derfftrage. Moberne 5.Bimmermobnung n eventl. 6 Bimmer auf gleich ober fpat. ju vermieten Rob. Seerobenftr. 30, B. 3252

Buftav Abolffir, 9, eine icone Bobnung, 5 Bimmer mit Balton, Daniarbe, 2 Reller, auf 1. Oftober an rub, Bente gu bermieten. Preis 750 DRt. Raberes

Deruban Ede Berber- u. Riebt. 2, 8, 4, 5, a. 8 3im. m. Snbeh. 97 im 1. St. A Krohn 6452 3 anntr. 20, ich. d-Jun. Bonn. m. Zubeh. (M. 750), auf

m. Inbeh. (M. 750), auf 1. Oft.. event. auch früher zu vin. Nab. Part. 10002

Toonitraße 40 schone geräumige 5 Jimmer-Wohn. im. Anbeb. (Preis 900 Mart) auf sosont ober 1 Oft. zu verm. Näb. B. 4538

Ta.istraße 44, Ede Albrecht u. Luguemburgste., 1. Et., 4 ob. auch 5 Jimmerm. mit Zubeh. per 1. Oft. event. guch früb. in verm.

1. Oft. event, auch frub. gu verm Rab, Part. b. Mugele. 4246

Strchaaffe 11, 5 Zimmer, Bab und reicht, Jubeb. 3u verm. Dab, bei Bifmoff. 3949
Leuremburgnr. 9 ift in ber 3. Er eine berrichotel Robburg. eine berrichaftl. Wohnung mit 5 gim u. reich. Bubeb. m. alem Comfort ber Reuzeit aus eft. per jot. od. 1. Ott. 3. verm. Ran. p. vechts bei Martin Lemp. 6922 Pheinfir. o.2, 1. St., 5 Sin., 20 Balton u. Zubeb., a. 1. Oft.

gu vermieten. Bart.

Phei ur. 52, 2. St., 5 3im., Palf. u. Subeb., fof ober ipater gu berm. Rab. Geitenb.,

Rheinftrafie 94, bie 2. Et. 5 gimmer, Ruche; Bab, Balton, Reller u. Mani v. 1. Ott. 3. verm. Breis 1150 M 9475

Scheffelder, u. am Raifer-Fried. Bubeb. ber Reugeit entiprechenb, isfort ob. 1. Oft. ju verm. Rab. Dienftags u. Freitags im Sanfe, fonn Bluderftr 10 B 5178

Bimmer, 2 Baltone, je 2 Rellet Manjarben, Bab, Roblenaufgug. Bleichplay, per 1. Dit, gu berm, Rab. Bart., rechts.

4 Bimmer

21 rnbtfir. 5, 4.8im. Bobn. m per fofort. Angui, tagi. v. 10 bis 12 u. 8-5. Rab. b. Banb.

4 Bimmer, Ruche u. Bubeb. per 1. Otr. gu verm. 2925 Bart. ober 1, St., r., bei Mug. Mad.

Blucherplay 8 find Wohn, von je 4 Bim. m. reicht, Bubeb., eine auf fof., zwei auf 1. Juli g. bim. Rab. 2. Ge. c. 6677

Dogbeimerftr. 69, 4 Bim. 280bn., ber Rengeit entfprechend und Raumt gum Aufftellen von Dobel ob. Bureau per fof, ju vm. 8847

Dophetmeiftr. 81 (Renb.) find im Mittel au Part, eine ich. 4-Simmerwohnung, jowie 1. Std.
ich 3-Simmer-Bobnung auf gl.
ob. fp. zu vm. Ph. Schweissguth. Rubesheimerftr. 14. 4891

Drubenar, 1 Bel-Et., 4 Bim., Balton, Babegimmer, fowie fammtl. Bubeb., auf 1. Oft. an perm. Rat. Baderei. 4474

Deubau Dreiweibenstraße 4, Sonnenseite, rub. Lage, find mehrere 4-Simmer-Bobnungen m. Erfer. Ba fon. Paderim. Sohlen. Er'en, Ba ton, Babegim., Robien-aufgug, eieftr. Bint, alles ber Reugeit entiprechenb eingerichtet, gu berm. Rab, baf, und Morin. rrage 16 bei 3. Spin.

(Sneisenaustraße 9, Ede Dorffrage. Moberne 4.Bim. merwohnungen eventl. 8 Bimmer auf gleich ober fpat, gn vermieten Rab. Geerobenftr. 30, B 3253

Alenban Gneifenauftr. 17, Ede Bimmer-Bobn. m. Erler, Balton, eleire. Licht. Gas, Bad nebit reicht. Rubeh, p. jof. o. lpat. gu vi dortfelbft ob, Roberftrafe 33 bet Böhr.

Derberfte. 13, Ede Luremourg. plat, 3. Et., berrichaftl. 4. Bim. Wobnung, Balton, Erter, Beranda, Ruche, Speifel., Bab. reicht. Bubeh. ju vermieten. Rab.

5 erberftr. 15, Wohnung von 4 gim. mit Balfon, Bab u. jonit. Zubeb. auf fofort zu vnt. Rab. Herbertr, 15, i. Laben 6685 Ratiftrage 4, 2Bobnung, 4 Bim., 2. Et., 1. Ottober ju verm. Raberes im Danie, 1. Grage, Bor-

Richgoffe 44, Ede Mauritus-ftrage, 2. Et., Wohnung, 4 gr. Jim. u. Jubeb., p. 1. Oft. 3u verm. Rab bafelbft. 5661

Buremonrgitt. 7, Dodp r., eieg. berrichaftt. 4-3. Webna, m. a. Bubeb. b. Reng. entipr. einger., D. fofort, event. mit Bureau, preis. merth gu verm Rab Sochu. L. 8676.

Der pftrage 29 ift bie 1. Er., befteb. aus 4 gim. nebft gub. auf ben 1 Oft. 1904 gu v. Staberes baf. ob. Raifer-Griebrich-Dauergoffe 7, vier gim, und Ruche nebft Bubeb. 3, bm.

98ab. Butterlaben. Dauergaffe 19, 28obn., 4 Bim.s Ruche, Reder, Beant, per 1. Ottober gu permieten. Rab.

92 4 Bim Boitippsbergfir, 8a. 4 Bim Boon. per 1. Ott s. vm. 98ob. bafelbft. 8671

Bhi.ip. abergir. 18. in ti, rub. Saufe ift eine Wohn, von 4 Bim. u. Bub. auf gl. ob. auf 1. Oft. gu verm. Rab. bafeibft bet Steicer, Bart.

Deinitt, 79, 1. Gtage, 4 Bim., Balton u, Bubeh., ju verm. Rāh. art.

Sebanpiat 1, 3., eine Wohn. 4. 28 Bim., Ruche. 1 Manf. u. 2 Reller, alles ber Rengeit entfp., auf 1. Oftbr. gu verm. Rau. bei 3. Blum baf. 2. St. 6901

Sebanpiay 7, 4-Jimmerwobn., 1. u. 3. Etage, mit Baffen, Gas, falt. u. warm. Waffer, Babes, jimmer, auf fofort. zu verm. Rab. baf Bart, rechts.

Chone 4.Bimmerwohn ung gu vermieten. Schwalbacherftrage 30, Garten.

Schwalbacherfir. 30, Gartenleite, fcone 4. Bimmers Bohnungen an vermieten.

Serrobenitt. 28, 2. Et., 4 Bint. Balfon u. Bubeh. a. 1. Oft. 311 vm Rab. 1 St. L. 4864 23 Mohn. von 4 Bim. mit e. Babegim, gr. Ruche, 1 geraum. Erfer, 1 Balf., 1-9 Man, ufin,

Bartenbenutung, fein Sinterbans babei. Gde Roonfir. u. Dorffrage 9, gwei 4. Bimmer-Bohnungen (1. u. 3. St.), ber Reng, entip. bis 1. Oft. billig gu berm. Dab.

Balluferirage 2 (Ede Raifer. Briebrich Ring), 2. St. 4 Bimmer. 2 Baltons, je 2 Reller u. Dianiarben, Bab, Robienaufgug, Bieldploy, p. fof. o. 1.Dft. gu vm. Rab. Bart., rechts.

Baltmübistr. 19, Wounung v. 4 gr. Zimmern, Ruche und Zubehor per 1. Oft, ju vern, Rab. 1. St., r. 6014

Weifenburgftr. 6 icone 4. Bimmer Bohnung, b. Rengeit entfor., ju berm. Rab. Bart., L. 5624

3 Bimmer.

Bismardring 24. Sochparierre, 3 Bimmer m. bollit. Bubeb., per 1. Ottober ju vermieten Rab. Bismardring 24, 1. Gt. L. 3196

Bullon, Boden, t., p. 1. Oft. preiste. 3. vm. Ran, b. Fr. Martin

1 Frontly .= Wohnung. 3 Raume nebft Reller, auf 1. Dft. 1904 gu bermieten, gegen haus-arbeit, Raberes Ab. Schobel, Dobbeimerftraße 65 ober verl. Binderfirage.

Donheimerftrafte 82 Dreie Bimmer Bobnung., ber Reugu verm. Rab. Hochvarterre, 1087 3 Sim. Bohn., eleg, Ausflattung, fofort gu verm. 6109 Dobbeimerftr. 106,

Drubenftr. 9. 3. St., 3 Bin., Rucher, auf

Ottober gu verm. 4610

Smferftrage 75, 3-4-Bimmer2Bohn., Frontip., auf gleich

pu berm. 3273
breifenauftr. 10 find Wobnungen,
3 Zimmer, Rache, Bad und
reiches Bubebar, ber Rengeit entfprechend, per fol. ober fpater ju
berm. Rab. Bart. rechts. 3367 (S neifenauftr 12, gr. 3. Bimmr. 28ohnung mit allem Bubeh.,

fofort ober per 1. Oft, billig gu verm. Rab bafelbft, 3448 G necfenauftr 25, ichone, große 3.8im. Wohn, frete Lage

fein vis-a-vis, 311 verm, Rah. 2., L. 6155 Schönermark. G bbenfir. 15, 3 Jummer, Ruche nebit Bubeb., auf 1. Oft. gu verm. Rah. Gobenfir. 3, B. 4677

Serberftrage 6, 1. St., fcone Bubehor auf 1. Dftober & bim. Rab. Bart rechts. Johnnr. 7,eine Frontfp. Wobn., 3 Bim. u. Ruche, on rubige Leute per 1. Oft. ju verm. 3610

Dab. im Laben. Raifer Briedrich-Ring 45, Sth., 1. St., 3 Bim. und Ruche per fofort.

3 Bimmer u. Ruche, am Bahn-bof Dotheim, für 380 Mt. gn vermiethen. Rab, Rirchgaffe 13, Blumenlaben,

Riebrichur, 8, 2- u. 3-Bimmers. Bohnung, fowie Laben u. Bertfiette, ju berm. Rab. baf.ober berberftr.23. 28. Danbad. 3866 Riebriderfir. 10, Reub, Biemer, Ruche, Bab und Danf, nebit touft. Bubeb. per 1. Dit., event, fruber. Daberes baf. ob. Dobbeimer-

fraße 96, 1. Morinftr. 8, D., eine 8-Bim. auf gleich ober fpater an ruhige Familie ju verm. Rab. Bbb., 1 Tr.

B Bimmer u. Ruche, 2. St., p. Mon. 33 M., 3 Bimmer un? Rude, Manf , p. Mon. 25 M. ju verm. Depgergaffe 18. 6832

Menvanerstr. 4 ift ein Sochparterre gu berm., beftebenb aus: 1 Salon mit Erfer, 8 gr. Bimmern, gr. Balton; im Cout. 1 Rammer, Ruche, Madd. Bimmer, Bab, Reller, Borbergart. Rab, bafeloft 4, 1, St. Eingus, v 10-12 u. 3-5 Uhr. 3489

Drantenitraße 60, D., 2. St., 8 3. u. R. auf gl. ober 1. Oft. gu verm. Raberes Borbert., 3. Stock.

Biatterfir. 88b, nabe om Balbe, Berb, m. b. elefter. Bafn, ich. ge. 3-Bimmerwohn, mit Manf. und gr. 3-Rimmertougn. in. ob. fp. 5. Rubeh., neu herger., fof. ob. fp. 5. verm. Rab. Eigent, Romerberg

Danentaiernraße 7 (Menb.) find ich. 3 Bimmer-Bohnungen m. Bubeb. ber Rengeit entiprech. eingerichtet, auf 1. Juli gu vm., Rab. bei & Roll-Suffong. 3968 22 enbau Mauenthalerfraße 10 eieg. B.Bim,-Wohnungen m. flem Comfort ber Rengeit ausge-

Mattet, 3. B. Balfon, Kobienaufs. Mulabfall, elette, Licht z. per 1. Ju'i gn verm, Rab. Joief Man Cedanftr. 7. Bart. 3705 Richiftt. 9, 1. St., 1 icone 3. Simmer Bobnung, icone Danf., 2 Reller, auf gleich billig

u vermietben. 5494 Gine Frontfpig-Wahnung mit 2 auch 3 gimmern an rubige Leute fofort ob. fpater gu berm.

Stieblftraße 22. 3786
Gaachtraße 7, brei Binmer u. Ruche gu vermieten. Raberes 4871

Schierfteinerfix. 50 (Gemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Wohnung von 3 gim., Ruche u. Reller per foi. ju verm. Rab. Reugaffe 3, Bart. 1800

Stiftfrage 21, Bob, 1. Etoge, eine 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oftober ju vermieten, Rab. Seitenbau, 1. 4258

Scheffelftraße 2, am Raifer-Fried-rich-Ring. 3 Zimmer nebft Zubehör, der Rengeit entiprechend, fofort oder 1. Ottober git verm. Rab. Dienstags und Freitags im Daufe, fonft Btücherftraße 10, Batt

23 allufeifte 3, hth. find per 1. Juli ich. 3-Zinn.-Loon. m. Bubeh. anderweitig ju verm. Bu erir bal, Bbb. B. 23 aife fibine. 19, Wohnung v. 3 großen Bimmern, Ruche

nnd Bubebör, per 1. Oft. 3 vm. Rab. 1. St. r. 5879 Venbau Gg. Moog. Berber-ftrage 5, 3-3im. Bohn mit reicht. Zubeb., Bad, Speifet., Balt. 4397 Erfer pp. gu berm.

Westendstraße üt. 3, bubide Wohnung von 3 Bimmern und Ruche gu vermieten. Raberes bei L. Meurer, Builenfit. 31, Stock

Portstraße 4, Wanfarbe u. Bubeber, im 2. Gtod, per fofort gu bermieten. 600 M2 Rab. im Laben rechts. 5916

Dorfftrafte 23, 1. Gt. rechts 8 Bimmer, Bab, gwei Balbafribit ober Taunusftraße 18 bei Baumbach. 2) orfir. 33 Reubau Ede ber

Mettebedfir., ich, 8 Bimmer-2Bohnungen mit reichl. Bubebor per fof. ob. ipater billig an verm, Raberes bafelbit 1, bei Rub.

Bietentinig 6, 1, vis-a-vis ort Bietendule, 8-Bim. Bohnung mit Balton und reichlichem Bubeb. per 1. Juli gu verm. Nab. baf. Bimmer u. Bubebor (1. Et.) p. fofort ob. fpater ju verm. in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718

Gine Wohnung, 2 bis 3 gim, und Ruche, ju vermieten, baf. auch Stallung fur 1 ob. 2 Pferbe Sonnenberg, Langgaffe 14. 5978 Dambach, Wohnung (1. St.), 3 Bim. v. Rache, Boffer u. Alofett im Saufe, 10 Min. b. ber eleftr. Babn, birefter Musg. n. b. Balbe, neben b. Stidelmuble, ju

permieten bei R. Berbe, Diet. babenerftrage 2 Zimmer.

21 arftrage 10, 1. Grod, zwei Bimmer und Ruche auf Det. ju bermietben. 21 beiheibftrafte 88, Gib., 1. St., Bohnung 2 Bimmer, Ruche u. Reller per 1. Obober ju verm. Rab, Oranienftr. 54, P., i. 2898

Abolfftrage 12, Sth., Dachftod, 2 Zimmer per fofort gu verm. D. Beinbanblung, Abolfftrage 14. 6415 Abolfftrage 14.

Mibrechiftt. 4, Stb. 2 3mmer, 1 Ruche, 1 Rammer und 1 Reller auf 1. Oft. gu berm. Bu erfr. Bbb., 1. St. 6341 21 ibrechter. 44 Stb., Bart, 22 3 miner, Ruche, Bubebor auf 1. Oftober ju verm. Nab. Sinterh., Burean.

21 n r. anft. Dame u Bim, fof. Ruche u. Speifel, geft. Raberes Albrechtftr. 44, 1. 4906 Binowar. 9. Sth., 1. Et., L. 2 Bim, Ride u. Reller. p,

1 3im, Ringe ft. Reart, D, fof. ober ipater gu verm, Rich. bei Beiland baf. ob. B. Gulzbach, Barenftraße 4. 4472
3 incherftr. 18, 2 Zimmerwohn. m. Zub, an ft. Jam. per 1, Oft. zu verm R B. 1, 6339 Dambachtbal 14, web., Dianf. und Ruche, an rubige fol. Leute per 1 Oft gu verm, Mas. Dans-bachtbal 12, 1., bei Carl Philippi.

Dopbeimerftr. 88, Wib., 2 gr.
Bimmer, Ruche u. Reller, Bart., v. I. Ot., 2 gr. Bim., 1 Rab., R. u. R., 2 St., p. 1. Ott., 1 Bim., 1 Kab., Rüche etc., 2. St., logl. 3 berm. Raberes Borber-hons, 1 St. 6227

Grbacherbraße 7, 3. Et., wegen Berlehung ich. 2.8im. Bobn. m. Bubeh., 2 Baltons u. Erfer auf fofort zu verm. 4854 Glifabettenfir, 8 Dacht., 2 Bim., finderi Bente gu berm,

Sneijenaustraße 9, 2 leere Binn., Hocheres Hoefftr. 27, Loben. 6197 1 Bobnung von 2 Bim., Ruche, Manf. u. Reller p. 1. Oftober

gu berm. Golbgaffe 8. Gobenftt. 16, 2 Bim., 1 Riche, auf 1. Oft. ju beem, Mab. Gobenftt. 8, Bart. 4467

ten

1127 1350 1350

er. ·t 1904

1962

Sartigftr. 8, 2 fc. Manf. an Sartingftr. 18, P., Bart. Bimmer auf fofort an rub herrn o. Dame 3. v. 6222 5 ellmundfraße 40, 1. St., i., 2.Bimmerwohn., Ruche und Bubeb., b. 1. Dfr. ju verm. 5086

Hellmundfir. 41 hinterhaus im Dach, 2 fcone Bohnungen, beftebend ans je Simmer, 1 Ruche und 1 Reffer, se 1. Ofibr. er. ju vermieten bei Hornung, Safnerg, 3. 6034

Selenenftr. 5, 2 Rimmerwohn, mit od. ohne Werffatt auf 1. Oft. 3u verm. Raberes Birtfcait.

Dafnergaffe 3, ineinanbergebenbe Simmer per iof. gu verm. Rah. bei Hornung,

Bafuergaffe 3, Bob., im Dad, find 2 ineinandergebende Bimmer und ein größeres Bimmer per foiort gu berm. bei J. Hornung & Co.,

1 kl. Dadiwohung pon 2 Bimmern u. Ruche auf 1. Dir, ju verm. Rab, bei Schüler, Birichgraben 7, Laben. 5983

Rariftr. 40, 80b., Frontip.-2B., 2 Bim., Riidje, weggugeb. anf gleich ob. 1. Oft. gu verm. Rah. 1. St. rechts.

Nariftraße 42, 1 ichone Frontip. Bohnung, 2 Bim., Küche, Keller, an finderlose Leute per L. Dit, gu verm. Rab. 1. St. Ein-guf. b. 2-5 Uhr nachm. 4615

Rnausfir. 1, Dachm , 2 Bimmer u. Ruche, ev. mit Garren, p. 1. Oftob. g. verm. Rab. Blatter-ftrage 76, bei Ries. 5990 Sirchgaffe 9, Dadwohnung. 2

Bimmer, Ruche u. Reller per 1. Ottober gu bermieten. Georg Rübu.

Strengaffe 19, Bob., Manjarde 2 Bimmer u. Ruche gu ber-

Lehrstraße 2, freundl. Manjard-Wohnung ; ber-

Qwei Bimmer u. Ruche, 2. Gt., 1. Oft, gu verm. Rab. Bud migitrage 8, 1. Ct.

2 große beigb, Maniaroen fof R. Subwigftr. 10, Baderei. 5929 einzelne Bimmer gu vm. Rab. Sib., Bart,

Neuban Metgergaffe

1 Frontipitmobnung, 2 Bimmer, Ruche und Reller, eis 15. Gept. oter 1. Oft. gu vermieten. Rab

Weanritinspiah 8, 2 Zimmer in Rüche, p. 10f. ob. ipater zu verm. Räb, Bbd., 2 Gt. 4, 5806 De inftrage 18, Damwobnung 2 Bimmer, Ruche u. Reller,

gu vermirten. Rab. Baben 2867 91eroftr. 29, Stb., Manf.-Bebn. 2 Jim. u. Rüche, ju verm. Nab. Beb.. 1. St. 6050

Manfard-Bognung, 2 8imme u. Bubeb. ju berm. Rab. Dranienftr. 31. Detb., 1.

Doonung, a Bimmer u. Ruche, und 1 Bimmer is. Rude auf 1. Dit, gu vm. Biatterfir. 46, Rheinftrage 22,

Dadwohnung im Attb., 2 Sim. u. Rude, per 1. Oft. an rubige Beute gu bernt. Mheinftrage 59, Stb., Bart., Berjen gu verm. Nab. baj., im Laben, linfe. 2685

Diebiftr. 9, 2. Bim. erbohnung gu verm. Rab. 1. St. 5955

Richlitr. 15a, Renban, Stb., jchone 1- n. 2-Bimmerwohnungen mit Abiching auf 1. Oft. ju berm. Raberes Banftelle und Römerberg 12, 1. Stod. 5969

Miebistraße 15, Bob., icone 2-Bim. Bonnung, p. 1. Oft. gu verm. Rab, Bart.

Riebifte 19, Bob., S. St., 2. Bim., 28obn, auf 1. Oftober gu perm. Mab Bert., L. Rirbifir, 19, Wohnung, Bob., Mant, auf Olt. gu pur. Rab.

Satt, 1 55/2
Satigaffe 14, Bob., 1. Sted, Wohn, 2 Bim, L. u. Bnb. fof. 3. berm. Rab. Baderl. 4007

Steingaffe 31, Borberd., Dach-geich., 2 Bint. u. Ruche auf 1. Oft. 3u verm. 3072

Cebanfir, 2, eine Mani. Wahn

97r. -218.

Chadientraße 30, 2 ineinandergebenbe Manfarben und eine eingeine Manf. auf 1. Sept. perm. Rab. Bart, Schwalbacherftr, 51, 2 Diani, m.

Ruche per fof. g. verm. Rab. baf. 1. St. Schierfteinerftr. 18, oth., 2 3im., Ruche u. Bubeh. g. 1. Oft.

Wanfarden mit Glasabiching ju vermieten. Schenfenborf

2 Rimmer und Ruche gu bermiethen Balramftrage 9.

23 altmubifte, 19, Wehnung v. an rub. Miether ju verm. 5878

Manj . Bobn. zu verm. a. ftille Frau. Bellrigftr. 1. 6253 2 8im., Ruche und Rellet, und 1 Bim. und Ruche, p. 1. Oft. ju berm Wellright. 19, 1. 6252 Bellripftr., Bob., Dach, 2 Bim., Ruche u. Reller u. 1 Ruche u. Reller, auf 1. Dfr

vermiethen. Rab. Frantenfir. 19, B. Bwei groß: Dachzin, an rubige Bente jum 1. Oft. od. fpater ju berm. Biag. Bellritftraße 38, Bart.

Westendstraße Ur. 3. hubiche Bohnung von 2 Bimmern und Ruche gu vermieten. Raberes bei L. Meurer, Suifenfir, 81

porthirage 20, 5 , 2 fd) , gang neue 2-Bimmer Bounungen an finderlofe Leute fof. o. fp. verm. Rab. Bbb., 2. St. 5789

Portstraße 4, 2 icone belle Manfarben ber fof. gu berm. 180 Dit. p. anno Rab Bart, im Laben rechts.

Vortstraße 14, Seitenban, 2 Bimmer u. Ruch:

Dietenring 4, eine Wohnung bon von 2 Bim. u. Bubes, an gu berm. Rab. bafelbit, im Borberb., bei

Maurer.
Dohnung, 2 Zim, und Rüche,
v. 1. Ott. zu verm, Sonnenberg, Rambacherftr. 44. 2 Bimmer und 1 Ruche, und 2 Maufarben u. 1 Ruche, ev. jafammen, auf Oft. gu vermieten. Connenberg, Biesbabenerfir. 88.

(Sine 2- und eine 8-Bimmerwohnung, Ruche und Reller auf 1. Oft. ju verm, Bierflabt, Rarl Raifer, Bilbelmftr. 5301 Dobnung, fowie fc. Schlaf-

ftelle gu berm. Biebrich,

obere Staiferftr., ift bie Barterres wohnung mit Laben, gu jedem Gefchaft fich eignend, per 1. Oft. verm. Rab. Biesbadenerftraße 28

1 Bimmer.

21 bireftrage 48 ein Bunmer m. Raberes 1. Stiege bei Reine' gu 21 stude per 1. Oltober ju

Adlerftrage 67, eine beigbare Manfarbe auf gleich vermirtben.

3u verm. Abeiheibitt. 21, Man-lardwohn. 1 Zim., K. p. 1. Zuil an finderlose Leute zu vers mieten. 1608

bibrechtir. 4, hin., 2. St., ein belles beigbares Bimmer auf gleich o. fp. ju verm. 5584

Binomprage 4, 1. St., tinte, 1 Bimmer u. Rache im Abichi. gum 1. Oft. ju verm. 5244

Clarenthal 15, ein Bimmer und Ruche, auf 1. Oft. gn vermieten, Dehbeimerfte. 36, Sto., Dacht., I Zimmer mit Ruche folort ju verm. Rab, Bort. 4873

Pelbitrage 26, 1 Dadim., Ruche

6880

Bav-Abolfur, 5. eine ichone
Frontlpihwohnung, 1 Bim,
und Lüche nebit Judeb, foforr zu om, R. Ablerftr. 84, Laben. 5584

Semannste, S, ich. Manjarde mit Küche a. gi. od. 1. Oft. 50 bermieten, 6386

Sciemennr. &, Stb., 1 St, freundt., leeres Zimmer an eing. rub, Berfon per 1, Sept. gu

i. Stod, vermiethen. 5479

1. Bub. 5404

1. Doch- 12 farbe 311 verm. 5780

Seilmundfraße 313 ift eine Manstücke auf 3072

Reiler zu berm. 5927

erh. 2 jange ichones Logis. 5738 Peinl. Arbeiter erh. Kon une Legis. Dopheimerstraße 98, Seb., 2 St., 1. 5089

D'Anumbirage 40, 1. St., I. Manfardwehnung, 1 Bun. u. Ande, per 1. September gu per-

Bellmunditrage 41, ift ein Bimmer, 23bb. im Dad, per fofort ju bermieten. 2815 Rah, bei 3. Pornung & Co., Safnergaffe 3.

hellmundftr. 41. Borberh, im Dad, 1 Bimmer, Dinterh, im Dach, 1 Bimmer, per fort gu perm, bei Hornung.

Varuerganie 3, Borberbaus im Dach, ift ein größ. Rimmer per fofort gu vermieten. Maber, bei Mornung, Sainer-

R nausfir. 1, Dadiwohnung, 1 Bimmer, Rfidje und Reller ju verm. Rab. Blatterftraße 76. ffr. Ries.

Rirchgaffe 19, Bob., Manfarbe ein Bimmer und Ruche gu Sd. gr. Bimmer, event. auch

ob. 2 Betten gu bermiethen Rirchgaffe 19, Borbert, Mant, ein leeres Bimmer, gu ber-

Große Manfarde

mit Ruche gu vermieten, Reller. firage 1, Ede b. Stiftftr. 6119 1 große beigb. Manfarbe auf 1. Oft. gu verm. 5930 Dan. Ludwigftr. 10, Baderei,

1 Bimmer und Ruche, Bart., per 15. Gept. gu berm. Bubmigftrage 11.

Deroftrage 6, 3, St., 1. gim. Perfon fof, ju verm. Binimer an eing. Berfon gu vermieren.

auenthalerftr, o, tit e, fcones, großes Manf. Bim. an eing. Perf. zu vermieihen. auenthalerfir. 6, e. febr großes

Bimmer fof, gu berm, Rab. Riebiftr. 9, 1. Bint. 2Bohnung gin verm. Rab. 1. St. 5956

Reine Wohn., Bimmer u. Rude (Sib.) p. 1. Ott. ju vm. R. Romerberg 15, Laben. 6346

31 Ruche per Oftober gu vermiethen.

Gin ichones, helles, beigbares Bim. auf 1. Oft. gu verm. Romerberg 89, 2. St., r. 6096 Sebanftrage u, eine Manfarbe gu vermietben.

Steingaffe 16, ein Bim., Ruche u. Bubeb., auf 1. Oft. gu Charmhorfiftrafe 14, beigb. Man-

Bellmunbftr. 31, 1. Gt., 1. 5893 Schwelbecherftr. 47, ich. Menf.-Bobu, Jim. u. Ruche, an 1 ab. 2 rub. Berf, iof. ob, fpat. 31 berm. Rab. 1. St S502

Cdwalbacheritt. 53, leere Manfarde an eingelne Beri

1 pergb., leeres Zimmer billig gu 6281 Schwalbacherftr. 65.

265 earignt., Bob., fc. Dade wobnung von 1 gr. Bun. und Ruche, auf 1. Oft. ju bern. Rab, Frantenftrage 19, Bob.

Wenendftrafe Ur. 3, Bimmer und Ruche gu bermieten. Roberes bei L. Meurer, Luifenftraße 31, 1. Gt. 5949

Dotheim, Rabe Bannhor, 1 Bimmer, Ruche u. Bubebor, 1. St., fof. ob. fp. gu verm. Rab bei Guft. Etahl, Wiesbadener-ftrage 62.

Möblirte Jimmer. (Sin ichones mobl. Marj. Bim.

gu vermieten 200 Albrechtftr. 4, Stb., 3 St. 21 blerftr. 60 erb. reinl, Arbeiter gute Koft und Logis. Preis möchenti. 10 Mt. 5712

Binderplat 6, 3, St., elegant mobil, ger. Ballongim, preism.

AM DECIM. Reinticher Arbeiter erhalt Schlafftelle Blücherftr. 15 Mittb., 2. St., rechts.

Reint. Arbeiter tonnen Schlaf. felle erhalten Bindjerftr. 15. im Milb., 3. St. 6236

Bleichprage ab, Boh., 2 St., 1.
erb. 2 junge anftändige Leute

Gin ober gwei auft, Arbeiter erh. fot. mobil, Bimmer. Emfer ftrafe 40, 1. St., I. 3410 Emferfir. 1, 2. St., Zimmer frei, mit u. obne Penfion. Sonnen-

feite, Borgellanofen. (Sintad) mobl. Bimmer an einen Frantenftr. 24, 3. St., r. 5239 Col., fg. Arb. f. freundl. Bim. Mab. Felbfir. 22, S., 1 Tr. r. 6129

Friedrichftrafie 47, 3, Et., Bin mit Benfion für ifr. Beren (3 neifenaufrage 8, Stb , 2. Ct.

permieten. Gotogaffe 2a, 3. Gt., reinlicher Arbeiter Roft und Logis.

Götheftraffe 1, 1. St., 1 möbl. Bimmer 1. vm. 5455 (3 uftav-Mooifftrage 5., 1., gut mobl. Baltongimmer gu but. Breis 20 Mt. einfach mobt. Bimmer gu ver-

I mieten bei Berber, Berberfir. 26, Baben. 1-2 anft. Leute erhalten gutes Logis auf gleich

hermannftr. 3, 9 St. I. Sermannfir, 6, f. anft. herrn Rab. Bart.

Freundi, mobi, Bim, gu berm. Sellmundir 21, 1, r. 6149 Seienenftrage 14, Bob., 1, Gt. erhalten auft. Beute Roft und

Reinl. Arbeiter erh. einfach möbl. Bimmer 6274 Sirichgraben 10, 1. St., r.

n guter Familie ift ein befferes mobt. Bimmer mit ob, ohne Benfion ju berm. Schierfieiner-ftrafe 17, Part, Rabe Raifer-Friedrich-Ring. (Sin fein mobilirtes Bimmer gu 4898

Rirdigaffe 54, 3 St. De fowie mabl. Manj. fof. gin

bernt. Rellerfir. 6, B. Cebritrage 2, Grübden m. Bett gu bermiethen. Nab. 1 Tr. boch.

Mamgerfir. 82a, 1. St., ichon mobl. Bim. ju verm. 4871 Meint, Arbeiter erb. Schlafftelle Be. 27

Morisftr. 4, 2. Et., ein gut morlirtes Bimmer gu ver-Morinfir. 24, 2. St., Bim. ju berm

Deronrage 6, 8. St., tonnen beffere Arbeiter Roft u. Logis tonnen erhalten.

Ed. Zimmer, auch gute Benfion 471. Reug. 2. 2. St., Ede Friedrichftr. Ch. mobt. Bimmer mit Roft an verm. Rengaffe 4, Dtb. Deugaffe 9, 8., L., e. moot. Bin. Benfion fofort gu vermietben.

6148 Rengaffe 9, 3., t, Dramenur, 2. B., erb. reint. Mrb. Roft n. Logis. 6380 Dranienftrage 56., Deb., 3. 6t.,

erh. 2 reinliche Arbeiter gut. agenfrechernrage 1, 2, Stod, tomfort, mobl. Rim.frei, 3567

Ginf. möbl. Zimmer billig gu verm. Manenthalerftr. 4,

Sth., Bart., r. 6861 Dauentha ertrage 5, Mto., B., erh. ann. j. Leute Roft und Logis. Frau Malfy

Gein mobi. Bimmer mit fepar. Gingang, auch an eine Dame ju vermieten. Raventhalerftr. 6,

Junge Seute erbaiten Kon und Jeggis, Riehifte. 4, 3. 6861 Riehiftruße 7, 3. St., mobl. Rimmer ju verm. 5280 (Finfach mabt, Sim, gu berm. Rab, Romerberg 15, Laben,

6345 1 bis 2 beij. Damen erhalten Ichon mobl. Zimmer mit Benfion Gaalgaffe 12, 2., bei Vaner. 1856 Chacktftraße 30, 2. Et., rechts, finden 2 Mann Schlaftlelle. 63:11

Scharnborfifit, 4, Dochp, rechts, gut mobi. Zimmer mit 1 bis

2 Betten gu bermietben. Scharnhorititr. 5, B., ein möblirtes Bimmer

bermietben. 6049

Schwalbacherner. 59, 2 St., r., möbl. Zimt. m. gut., bürgerl.
Penston zu bermieten. 3789

Gin schönes möbl. Zimmer zu permieten. Röh. im Restaurant Seban, Sebanplay. 5817

Ginf. mobl. Bimmer an berm.

wei refniiche anftand. Arbeiter erhalten faubere Schlafftelle ichierfteinerftr. 19, B. D. 1579

Gut möbl. Bimmer mit Benfion von Dit. 60 an gu permierben, Zaunueftr. 27, 1. 4220 (6'm mobl. Bimmer ju bermieten 2Balramftr. 14/16, 3. 5993

Diebt. Bart. Bimmer gu verm. 2882 Reinl. Arbeiter fonnen Logie 4928 Baframfir. 87, B. Wellrinftr. 38, 1.,

großes moblittes Bimmer gu ber-21 uft. Mann fann Theil att e. Bimmer haben

Beftenbitt, 28, 1. Gt., r. a gaben.

Cabenlotal im Daufe Romer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, ebent, auch mit größerer Bohnung p. 1. Buff er. billigft gu berm. Daberes Mbelbeibftrage 47, bei

Der bon herrn Simon Meyer jest benunte La-ben hellmunbftraße 48 ift per 1. Januar 1905 (ev. früher ob. (pat.) mit anftogenben großen Lagerraumen gu jebem größeren Weichaftsberiebe geeignet, gu bermieten Thorfahrt, Sofraum und Rellerraumlichteiten vorband. Nab. bei Adolf Haybach bafelbft

Schöner Laden

mit Wohnung, mit Wohning, jetther als Kolonialm. G. mit Erfolg betr. per 1. Oft. 3. verm. Derberftr. 12. Räheres bei Schwank,

Suremburgftr. 11, frbl. Laben Bobn , event, mit Wertft, ob, Lagerraum, auf 1. Oft. gu verm. Rab. 1. Gtage. 9756

Meubau Luisenftr. 25 ab 1. Oftober gu berm.: Großer Laden,

ca. 103 D.Mtr., mit 2 Schanfenftern unb Bubehor, auch für Bureaubeigung, eleftr. Licht, Leucht- und Beiggad. Rab. im Burrau Gebr. Wagemann, Luifen-

Debgergaffe 18, Laden m. ober ohne 8. Bim. Bobn. gu permieten.

ftrage 25.

Rauenthaleritrage 5, bei ber Ringfirche, ift ein iconer Laden mit Labengimmer, febr geeignet für ein Beichaftslolat, Bureau ober Rafirgelchaft, fofort u berm. Rab. Bbb, B.

Seaben mit 1 Bimmer u. Bubeb, gu berm. Dobbeim, Bies-babenerfir, 44. Rab, Biebricherftrage 14, bei Friedrich Witheim Bagner. Maurermeifter.

Bieritadt.

3n meinem neuerbauten Saufe. ein Laben mit Wohnung, fowie icone 2 u. 3. Bimmerwohnungen, ber Mengeit entiprechend eingerichtet, ju vermieten, Raberes bei

Cattler u Tapegierermeifter

Grbeitbeimerftrafe. 6442 Bierftabt, Bibeimftrage 1, Ichoner Ediaben m. 2-Rim. u. Ruche, coent. Werffatte n. fr. Frontip. Bothn., 2 Bim. u. Ruche, au vermieten. 4449

Sch. Laden,

in einem Sanbftabtden i. E. fof. billig ju vermieben, am beften billig ju bermeen-Gefchaft geeignet, für Gdjubmaaren Gefchaft geeignet, Geft. bo nur eines am Blage. Geff. Off. u. Seh. L. 5829 an die Erped, d. Bl.

Venftonen.

Villa Brandpair, Emferitrage 13.

Familien Benfion.

Glegante Zimmer, großer Garten. Baber. Borgugliche Ruche. 6807

wernntten etc.

Dauje Roetheibftrage Weinkeller für ca. 75 Stud mit Blaichenlager, mit ober obne Burcau-Raume fofort billigft M. Minnig. berm. Raberes bajeibft bei

Baufe Abelbeibfire Deinteller f. 90-95 per fofort billigft gu berm.

21 beibeidfrage 83, Weinten. bafelbft ober Oranienfraje

Molfitrage I find and große belle tradine f raume, für jebes Weichaft on fomie in ben Seitengebauben & nungen von 2 und 3 3mmm Stallungen für 56 Bierbe in mietben, and werben Penfi pferde angenommen. Ber Oh geräumige Baben u. Bebrun im Berberhaufe.

2 Souterraingimmer, 1 Bure ober Lager geeigner, ru mit Thorfabrt ju verm. Biemardring 30, 1

3 ftrafe 84 ift eine fd. Ber fatte von ca. 50 Quant. geeignet für Tapegierer oder for Geichift, mit oder ohne 2 m 3. Zimmer. Wohnung auf d de sp. zu verm. Ph. Schweise gruth, Rüdesbeimerste, 14. Co. Brage 106.

20 erffiant für rub. Bettere mi fl. Wohn, fof, ober fpat, p. verm. Dobheimerfir 106, 31

(Srbacherfir, 7, großer, Min abgefdioffener Laperraum u ob. ohne E-Bim-Bohn. 32 000

Eine Werkflatt gum 1. Dir, gu vermiethen Welbitreft 1 (5 neifenauftrage b, Buffer

und ichoner Soffeller vermiethen. Gneisenaustraße 9. Ede Borffirage. Schone Autone bil-Bager. u. Rellervaume ju bern Rab. Grerobenfir, 30, B.

Bivet mit Bafferteitung u. In Reller gu vermieten. Rab. Eneifenmeirage 25, Bbb., 2. St., L 5279 Cebouermart.

Seienenftr. b, große, beile Bit. fatte, morin langere Johr n. Comiebe betrieben murbe, it all Schmieber ober Schloffermertplate auf 1. Oft. gu verni.

Mab. Birtuichaft.

Selenenftrage 5, gr. tilte Bertftatt, paffend iur jost Geichaft, mit 2-Bimmer Wohnung. auf ben 1. Oftober gu berm. Mit

Otto Ramsperger. Helimundstr. 41, Dinterbane, Bart., 1 Werthan pe 1. Oftober cr. 30 bermitten u Horaung, Safnerg. 8. 608 De rbeiteraum ob. großer, beller, mit Anfat, auch getrift, jum 1. Oft. ju va. Rob. Jahnftr. 6, 1 St. 2614

Weinkeller alid ober fpåter gu berntelle Manritinefir. 10, 1.

Reller, 50 qm, pe Rifolasftraie 28, Bat. De etieibedfir, o, Gae Dorin. Bureau mit hintergumm. birefter Ging, pon ber Strope, per

Ranentpalerit. 7, ichone beite 28ertfiatt an perm. 9441 Bertfiatt gu verm. Dab. bafetbit. Decemer. 22 fino Bernam. Graff, Remife er. 20. per fogt. 20. feater um permifetett.

Rab. Borffer, 22 bei Stein abn Luifener. 12 bei Ph. Meier, 840

pater an vermieren. Eine Werktiatte für rubiges Geichaft ober Logen raum zu verm. Raberes Mein frage 99, Bart.

Wertstätte

Sharmborfter. 14 ift Crains für 2-3 Bierbe, ebent au als Bertftatt gu verm. Materet 5525 Bellmunbfir, 31, 1- 1

Weinfeller mit Bubebor, Große ca. 50 Git

mie Bubehör, Größe en. 50 auf bem Boben zu lagern, wie Rafthalle u. Burean zu vermern Schierfteinerftr. 18. Schierfteinerftr. 18. Reffer, ca. 100 qm, geeignet jur Apfelwein, Karteffein etc. Schierfteinerftr. 18,

Gin großer Raum. ca. 200 qm, ale Lager-raum ob. für Ronfeftione geichaft, gu vermieten. bans, 2. Gtage.

au

Saufe Babbir, 88 (Rafernen-Berthatt, für Schreiner, gu gaben zu bermieten, Raberes upftr. 49, 1. St. 5850

Benrintraße, eine mittelgr. gerroum mit a that Wohung auf 1, Ott. ju gab. Franken-ftraße 19 B.

Berifiatie, febr geeignet für Spengier, fofort ober frater bermieten. Raberes Weftenbett 20, Gtb., 2. Gt., r. 4523

Begrinftr. 67, Laden mit ober bebne Bohnung, in welchem 12 Jahren ein Butter-, Gier-Richgeschaft betrieben wurde, 1 Oftober 3n bern. Stall 1 1-2 Pferbe u. Remife, sowie gerraum tann babei vermietet Rab. Franfenftr. 19, 3.

yorfftraße 4, Derfitatt im Couterrain, in ihre bieber Stafdenbier. und griefinaffergeichaft mit Erielg michen, 162, ebent, 288 IR., per Ceteber gu berm. Rab. Bart.,

Rantine,

meinter Bage, für Gifenbahnban-ebnier, an einem Renban, wird antanbe halber gegen angemeffene Smeltung übertragen.

源

elie 1. Benfier Arr p

II bern

11. STAL 5942

41.

COTO SOLITOR COM

ľ

18-

tt

Geff. Anfr. u. W. B. 55 bel die Erp. d. Bl. 55

Bum Macinbetvohnen! Ri. ieter, in hief. Stadt ob, naber intation ju mietben gef. Geff. u. B. Z. 10 an die Grp. Bl erbeten.

Cinf. mbbi. Simmer gu berm. em, mobi, Bim, bill. gu berm, Beribitrage 45, Milb., 2 Tr.,

ne experience and the second Kapitalien. Q **popolopolopolo**

an 2. Hypoth. ausint. 10 160 000 M., bie auch in Beträgen abgegeben merden. R. K. R. 66 hauptpolif.

Mt. 20,000 nf 2. Sppotbet foi, zu vergeben lind Ludwig Istel,

Webergaffe 16, 1. Auszuleihen

auf 1. Sypothet nin Rapital von 500,000 R. tas auch in Teitbetragen 30,000 M. an abaegeben 108 an die Exped. d. 21. 6427

toutgefuche.

2 gut erhaltene, lederne Regendecken,

für Pferbe, gu faufen Seincht. Raberes in Der Epen. D. 1251. 3442

gur Golde u. Gilberjachen, Brit. 6) fanten, Pfandfajeine, Antiqui. m. u. Runftgegenftanbe, Dobel Sinder und Stiefel aller Urt ufm. wife ich mehr wie jeder Andere. Schellung für bier und answärts gnist durch Tofffarte. 3079 Drachmann,

Mengergaffe 2.

Rupfer u. bergl. fauft gu baften Breifen 5489 Soften Preifen

Georg Fuchs, Maingerlandurage Dir. 7.

Zum Umzug ein Gifen, Lumpen u. Metallen, Dapier, Gummi u. Reutud falle. Bable bie bodiften Breife Oswald Luckenbach, Bellmunbftrage 29

Herkäufe.

Jang mit Frontipipe, Sof, Garten u. Stallung in ten u. L. F. 6310 a. b. Deb. b. Bl. erbeten. 6319

Dane ju bert, in Riedera für Birtichaft u. Gabritanlage.

Matraken, Strohsäcke, Betten

90r. 213.

tauft man am beften u. billigften

Biesbabener Bettfedernhaus, Manergaffe 15. Einziges Spezialgeichaft am Platze. 2959 Billiger als jebe Roufurreng. Rur printa Baare wrb verarbeitet.

Die Billa Beinrichsberg 4, feith Inftitut Bolff, mit 14 Bim., mit allem Comf. b. Rengeit, Centralbeigung ze, eingerichtet, ift aut fofort ober fpater gu vermieten ober gu vertaufen. Ras. Gifabethenftr. 27, B.

Gin größeres **Flasmenbiergeschäft** mit ca. 2000 Settoliter Bier Umfan pro Jahr, ju vert. Rab. in der Erved. b. Bl.

herricaftl. Billa, Biebricherftraße 23/25, gu berfaufen. 93 | Ruthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhäuser, allem Comfort ber Reugelt, Gentralbeigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Much für 2 Samilien paffend. Raberes Fritz Müller. Rudesheimers firage 3 B. oder durch jeben Agenten.

haus in Sonnenberg. Billa "Fiora", Abolfür. 5, preis-werth unter fehr guntigen Be-bingungen zu vert. Rah. beim Eigentbumer Ph. Meier, Lufen-fraße 12, Biesbaden, 2633

Mene federrolle, 85-40 Etr. Eragfraft, gu ver-Weilftraße 10.

Ein neues und ein gebrauchtes Ginip.=Geichier G. Comibt, Golbgaffe 8

Leichte Federrolle au vertaufen Frantenftrage 7.

Gine neue Gederroue, bei-ichiebene neue Sanblarren, mene Bederrolle, Dete für Tapenerer, Gialdenbierhanbier, auch fonft für jebes andere Ge-ichaft geeignet, zu verfaufen. Lingohr, Bagenbauer,

Dotbeimerftr, 88. 1 Beserrolle, Batent, 20 Bir. Eragtraft, gang nen, mit Bierd, 7-jabrig, und Gefchire bill, ju verlaufen. Off. u. H. M. 42 an ben Berl. b. 3tg. 6318

Gebrauchter Mengermagen mit Dedel, in gutem Buftante, billig gu vert. Dopheimerftr. 88.

(Seberrolle, Bo Centnet Eragiabigleit, gu verfaulen Oranienftrage 34.

1 3metipanner-Gefcier u. Bweifpanner . Bagen 5508 fof. preiswerth gu pert. Schwalbadjerftr. 78, Laben.

Canbauer, Salvverbed, Breat, Omnibus, 2 Schnepplaren, Doppeifpanner. Fuhrmagen ic. ju perl. Abelbeibftr, 37, Bart. 5792

Für Muticher! Bferd u. Sandauer Bagen, wenig gebraucht, fteht wegen Sterbefall billig ju vert. Rab. Beftenbitr, 18,

1 Grube Pferbedung gu berfanten. Grantenftrage 17.

Dift. farrenweife, bill, abgug.

28 egen Umanges 3 Biegen gu verfaufen. Rab, Blatter. frage 15.

Ein Dobermann-Pinfder (Sundin), entlaufen. Bor Un-fauf wird gewornt, Gegen gute Belobnung abjugeben bei 52

Heinrich Wolf, Gaitwirtidaft Chierftein. 6 Ranarienweibchen bill. gu vert. Bellmunbftr 32, 1. 6448

Transportabler Reffel, fowie Rupferteffel, Degimal-waagen, Reltern und Obst-mublen offerirt billigh 5344

Manter, Gifenhandlung. Bierftabt.

werben billig abgegeben 5924 Rheinftraße 43.

Fenfter u. Fenfterlaben, fowie Zimmerthüren 619 Belbftrage 1. 6194

Rüchenichrant, Anrichte, 2 Berten, Bilber, Spiegel, Uhren, weg. fofort. Reumung billig zu bert. Friedrichftr 25, Stb 6324 Cine bollftandige Laben.Gine richtung ju vert. Eftviller. graße 14, Dt., 1 &t., r. 6204

Rothbrannes Billichfopha, verfaufen Robernt. 29, Part.

Deuer Tafd. Divan für 52 M. Deuer Lafd. Diban fur 20 M., 3. of. Rauenthalerfir. 6, B., r., an ber Minafirche. 5627

Celbitperfettigte Möbeln.

als Rleiber- und Ruchenichrante, Bettftellen, Rommoben, Bertitome, Mooif Birt, Schreinermeifter,

1697 Johnstr. 6.

Imguges halber 1 Sopha, 1
Ehaifelongue, 1 Polsterftuhl,
eif. Ofen m. Rohr, Teppich, Lampen ze. ju bert. Taunusfir, 47, 2.

Gin gut erhaltener Kinderwagen (Gummirader) bill, ju bert. 6438 Hortftraße 21, 3.

Laden= Einrichtung,

beft. in Laben-Real m. 88 Schub-faben und Gefächern. 3,80 m, Real mit 2 vericht. Schranten und Gefachern, 3 m, Labenthete, 3 m, Reale, Glasichrantchen, Wange m. Bewichten, Firmenichild, billig gu perfaufen 6432 Edwalbacherftraße 27,

1. Et., I. Gine noch fait neue Rahmafchine biffig ju verfaufen. 6420 Rab. Jahnftr. 4, 1, St., L

Gelegenheitetauf. Rugb, pol. u. lad. Betten mit Saar-, Woll- u. Geegrasmatragen, Bertifame, Rleiber- u. Rudjenichr., Rameltaidenfopbas, Bimmer- und Ruchentifde, Bfeilerfpiegel, Bafdfommoben, einzeine Sprungrahmen, Matragen u. Strobfade, Bervier-tifche, verich. Stuble und Spiegel, Baneelbretter, 1 Damenfdreibtifc etc. find wegen Playmangel fpottb. etc. find megen Dellripfir. 44, 3u vert. Daberes Wellripfir. 44,

Gin gebr. Rinbermagen u. zwei Schliefforbe Umguges halber billig gu verfaufen Micheleberg 8, 1,

Gut erh. Fahrrab billig ju vertaufen 63 Jabnftr. 8. Wertftatt.

Shone Stranffedern gu vert. Roberftrage 21, 1. St. bei Pager. Gin gut erhalt. Damenrab, Bictoria", bill. 3m vert.

(nr. 88, 5. 2. St., 1. 5708 Dwei nene Accumulatoren, fomie Giafer Umguges baiber bill. gu perf. Micheleberg 8. L.

Gut ero, Kinberwagen billig gu perfaufen Ablerftrage 50, 1. St., rechte. 6800

Samur., Dobbeimerftr. 85. 6378

Photographismet

Apparat, Sandcamera, 9×12, für Momentund Beitaufnahmen, jehr billig gu pertaufen Drubenftrage 4, 8., r.

Drehbant, für Dreher, faft gan; nen, wirb bill, verfauft. Mauergaffe 10, Leberlaben. 3292

Photogr. Apparate u. Bücher aller Art werden 3n bequemen Teilzahlungen beforgt. Anfragen u. J. s. 5890 an bie Erped. d. Bi. 5890 Schwarzes, frengfeitig.

Piano

mit Garantie billig ju verlaufen Konig, Bismardring 4. Möbel!!

in größter Musmahl gu billigft. Breifen, vollftandige Ginrichtungen für Brautausftattungen in gefdmadvoller Bufammenftellung u. mod. Ausführung Liefert billigft

Joh. Weigand & Co. Wellrigftr. 20. 89

Che Sie Bire Gintaufe in maden, bitte ich Sie, mein Möbel-und Betten-Lager zu besichtigen. Dort finden Sir alle Arten politte und lacirte gut gearbeitele Betten. Raftens, Bolters u. Küchenmöbel, helle u. dunfle Schlafzimmer, jowi, gange Rueftattungen gu außere billigen Breifen, 10 W. Heumann, Selenenftr. 23

Betten.

But gearb. Betten 35-180, Bett. ftellen 6-60, Sprungrahmen 22 bis 30, Matragen in Strob., Sees grade u. Bolliftlung 5-20 Mit. Dedbetten, Riffen, Rapet u. Nogbaarmatraten in benen Bullungen u. Begugen enorm billig. Auswahl

in allen Größen. 5928 Philipp Lauth, Bismardrina 33. Telephon 2893.

Für Brantleute. But gearbei'ete Mobel, meift Sandarbit, wegen Er-iparnit ber bohen Laben-miethe sehr billig zu ver-fausen: Bollt, Betten 60-150 R., Betts. 12-50 M., Rieberigt. (mit Auffat) 21-70 M., Spiegel-ichrante 80-90 M., Bertitoms (polirt) 34-60 M., Kommoden 20-34 M., Rüchenfat, 28-38M., Springt. 18-25 DR., Matr. in Geegras, Bolle, Afrit unb Saar 40-60 DR., Dedbetten 12-30 R. Sopbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Baschtommeben 21 bis 60 M., Sopha und Auszugtische 15—25 M., Küchen u. Zimmertische 6—10 M., Schhle 3—8 M., Copha- u. Bfeileripiegel 5-50 M. u. i. m. Große Lagerraume. Gigene Bertft. Granten-ftrage 19. Mui Bunfd Bablunge Grieichterung.

Solid gearbeitete

Mäbel, Betten 11. Volfterwaren

empfiehlt in großer Musmahl Georg Reinemer Wwe., Möbelhandlung, 3727 22 Michelsberg 22.

Ren! Ren! Wiesbaden,

10 Bleichftrafte 10 find gut burgerliche Ginrichtungen - Betten in jeber Preislage -Sofas aller Art, fammtl, Raffen-mobel und Bolferwaren billig an baben. 3. Stiefvater. 5472

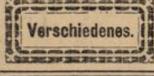
Hen! Sung! Hen! Wichtig für Brantleute! Mobbel, Betten, Bolfterwaren auf Teilgablung b. b. einfachften bis 3. b. eleganteften. St. Angahlung n. Abgablung, Uebernahme ganger Ausftattungen. 5056

MuchRegulateure., Banb., Weder., Taiden-Ubren u. Goldmaren. Bitte meine werte Rundichaft das mir feit Jahren geidentte Ber-

Bertreter Wilh. Minor, Lager : Manergaffe 12. Rompt. Schwalbacherftr. 87.

Weinfässer, frifch geleert, in allen Grogen gu

baben. Albrechtfir. 32.



Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed.

G. Gottwald, Coldschmied'

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9359

Wegen Umzuges verlaufe, um gu raumen, Avonleuchter,

Suglampen, Ampein 2c. 2c., nur erfte Fabrifate, zu erftaunlich bill, Preisen. Buffwannen, emaillirt 70 Dt.

bito amerit, Porzellan Smaille 100 M. 6340 K. Brandstätter,

Marftitrage 23, 1., vis-a-vis Sotel Ginborn".

Ede Langgoffe. Kodbirnen, 4 Pfennig bas Pfund. Ribberftrafte 27.

Brima noch. u. Egbirnen, ber Bib. 6 Bf. Selenenftrage 13,

Trauringe

liefert ju befannt billigen Breifen Franz Gerlach

Edwalbacherftrage 19. Comersioles Obriochiechen gratis Birnen, per Pfb. 12 Big., im Btr. billiger, ju baben Schwal-bacherftrage 47, 1. St. 6387

Gifenfarbe, 25 Pian Diamantfarbe, Bfund 30 Pugbodenfarbe, "35 u. 40 Beindl, rob, Gd. 25 Leinol, get., " Bugbobenol, ftaubfrei

Rilp Carl Ziss, offerirt Grabenftrage 30.

In Beigbrod 45 Big. In Schwarzbrod 40 Big. 3wetidenfuchen à Sidd 10 Pfg., 6254 in ber Baderei bon K. Limburg, 2Bebergaffe 54.

Houng,

gar, rein, felbfigewonnenen meifen Esparfette u. gelben Wiefenhonig, per Bentner 70 Mt., von 50 Bfd. ab, Doje, 8 Bfd. Inhalt, 7,50 Mt. bei direfter Lieferung. Berfauf im Binnb 1 Mt. Drogerie Berling, Gr. Burgftr. - liefert Obfigut u. Banberimterei Bomona bei Eigenbeim, bon Borries.

Tüncher-, Lackierer-

und Anstreicher Geschäft befindet fich nach wie vor Echwalbacherftraße 35. lebernehme alle in biefes Fach gehor, Arbeiten bei billigfter Berechnung. 6167 J. Schlink.

Latten, Riegeln und Pfoften,

für Umganmungen, fiefert Chr. Reichert, Solgidneiberei, Beben,

Gipsfiguren werden reparirt, gereinigt, brongirt etc. Dobbeimerfir. 5, b. Gdill. 5678

Polierte und lactierte Möbel fauft man am besten und bisligsten in der Möbelichreinerei von 6443 Reinhold & Velte,

Bellritiftr. 47.

Magerkeit-Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt gold. Medaillen, Paris 1900, Ham-burg 1901, Berlin 1903, in 6-8 Wochen bis 30 Pfd, Zunahme, garantirt unschädlich. Streng reeli — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsaweisung 2 Mk. Postanw, od. Nachn, exkl. Porto. 1427/63

Mygien Instit at D. Franz Steiner & Co., Berlin 302, Königsgrätzerstrasse 78.

Männer-Afyl Donbeimerftraße 55, empfichtt fein gefpaltenes trodenes Riefern. Ungundehol; a Gad IR. 1

Buchen. Scheitholg a Cir, DR. 1.70,

frei ine Sane. Teppiche werben gründlich getlopft und gereinigt. Beftellungen an Sausvater Müller

Rechnungssieller Heuss

ju Wiesbaben, Dermannftr. 17, empfiehlt fich jur Aufftellung von Vormund-ichafts- u. fonft. Rechnungen, Bufftellung von Bermogend-Bergeichniffen und Hachlaf-Bergeichnigen und Diachlang 3. Arbeitren, Anfertigung b. Teilungs-Planen, Reflamationen u. fcbriftl. Arbeiten, geftigt auf langidrige, prattifche Erfabrungen u. Kenntnis ber gestall fichtungen u. Kenntnis ber gestall fichtungen

L. Barbo,

fent. Beftimmungen.

Sattier u. Tapegierer, Ellenbogengoffe 7, empflehlt fich für alle in fein Fach einschlägigen Mibeiten bei prompter u. billigfter Bedienung.

Reparaturen aller Urt an Fahrrädern, Rähmaschinen werden gut und billig ansgeführt.
E. Etößer. Rechamifer,
5704 Michelsberg 8.
Som 1. Ott. ab Dermannftr. 15.

Fremben. Batel., Benfion. und Berrichafts. Bafche mirb fiets angenommen, icon und punttlich beforgt. Gigene Bleiche, Rambaderftr. 57 in Connenberg. 5812

Aleiderbüften= Musberfauf.

Afab. Buidneibe Coule, Babnbofftr. 16, S., 2, St. 5372

2 Arbeiter

tonnen noch guten Mittagetifch Clarenthalerfir. 3, B.

Beife, Bunt- und Gold. Uebernahme ganger Ausftattungen Fran E. Bender,

Michelsberg 20, Stb., 1.

Umzüge per Feberrolle werden billigst beforgt Wellrichftr. 20, 5th., 2.

Umgüge per Rolle übernimmt bei bifliger Berechn. K. Scherber, Bierftadt. Bestellung, tonnen b. herrn Gaftwirt Ruder, Burttemberger hof, gemacht werben. 6268

Zum Umzuge mpfeble ich mich in Gardinen-Bafchen u. . Epannerei unter billigh. Berechnung. Gefchwifter Dantel, Belmunbftrage 52, Stb.,

Umzüge merben gut Bimmermanenftraß 7.

Umzüge per Möbelmagen und Feber rolle werben unter Garantie bill.

Heinrich Stieglitz, Wellrinftrage 37. Umzüge

über Land, sowie sonftiges Roll-fuhrwert besorgt fiets 3127 Philipp Rinn, Rheinftr, 42. Ein Mädchen

unter Garantie in ber Stabt unb

für Rüche und Sausarbeit gum 15. September gesucht. 6439 Frau Oberft Haeffner, Raifer-Friedrich-Ming 32, 2. Für Damen!

Runftl, Saarerfat; Mufarbeiten getr. Bopfe u. dgl. Billige Berechn. C. Schneibel, Frifeur, Man-ritiusfir. 4, vis-à-vis Baihella.

Al. Dachsbundin, entlaufen, schwarz mit gelb. Geg. Be-lohnung abzug, Ludwigstr. 6. Bor Ankauf wird gewarnt. 6429

1 Brillant=Ohrring, 3 Brillantfleine, langlich gefaßt, Donnerftag geg. Abend von Reller-ftrage 6 nach bem Rerothal, Reitmeg. lints, verloren. Der ebriche Finder erhalt febr gnte Belohnung, 6422 Rellerfit. 6, 1. Et., lints

Damen finden freundt., distrete Sufnahme b. Fr. Regel, Sebamme, Rarifir, 44.

Diffe * geg. Blutftod. Timer-man, Hamburg, Fichteftr.83, 1522/67

Heirath

fucht tinberl., fath. Bittwer, 52 3. alt, in fim. Stell., angen Neug., auch 20,000 M. baar. Rath. Damen vent. Befchaft w. Dff. u. B. X. an Rudolf Mosse, Cobleng,

Rind,

befferer Bertunft, wird in gute, gewiffenhafte Pflege ober gegen einmatige Bergütung für eigen an-genommen. Offerten u. N. 104 an ben Berl. d. 8tg. 6421 Rind, beff. Dert, wird in gute

Diffege genommen aufs Band; auch als eigen. Off. u. E. W.

poftl. Schlangenbab.

Gut fituirter Oekonom auf bem Banbe, 38 3. alt, fatbol., Bittmer mit einem Rind von 4 Jahren, municht fich wieber gu verheirathen. Etwas Sermögen erwünscht. Discretion Ehrensache. Gest. Off. n. P. E. 218 a. d. Erp. d. Bl. 5/218

Bon ber Reife gurudt fran Nerger, Ww. Rartenbenterin, 6288 Rettelbedit 7, 2. Et., Ede Dortfir.

Goldwaren u. Uhren Tranringe Billigfte Reparaturmert.

ftatte von

Heinr. Hertzer, Schwalbacherftraße 83.



Goldene Medaille, höchste Auszeichnung für deutsche Nähmaschinen.

Gritzner-Nähmaschinen sied mustergältig in Gritzner-Nähmaschinen sticken, stopfen, nähen vor- und rückwärts.

sind hochfeld in Aus-statiung. sind unübertroffen in Leistungsfähigkeit. sind vorzüglich zum Sticken geeignet.

Unentgeltliche Stickkurse

in der modernen Kunststickerei werden jeden Dienstag und Freitag Nach-mittag in unserem Geschäftslokale für unsere Kunden abgehalten. Gritzner-Electromotoren für Hähmaschinen.

Lager in Stickseide, Garnen, Nadeln, Theilen, Cele etc.

Dentsche Nähmaschinen-Gesellschaft.

Generalvertretung der Maschinenfabrik Gritzner A .- G.

Ellenbogengasse 16 Ellenbogengasse 16.

And the state of t A LI I DO ST LIGHT BY LINE OF Telephon No. 59. Podition.

Allgemeiner Granken- Verein

E. S. No. 9, Gegrünbet 1862, Mitgliebergahl 1300, genügt den Reichogesetlichen Bestimmungen in jeder Beije. Bochenbeitrag 45 Big. Arantenrente DR. 1,60. Sterbegelb DR. 60. — jowie Baber und heilmittel.

Raffenargte : die Berren Dr. Gelssler, Bellripftr. 1, und Dr. Biringer, Gerichtftr 9.

Entgegen ben Geruchten ber Ginführung einer freien Bufdugtaffe, hat der Borftand am 18. Auguft den einftim-migen Beidlug gefaßt, fur bas Fortbefteben ber eingefdriebenen Silfefaffe eingutreten.

Der Boritand.

Lotal-Sterbe-Versicherungs-Raffe.

Bochfter Mitgliederstand aller hiel. Sterbefaffen (3300 Mitgl.) Billigster Sterbebeitrag, Rein Gintrittogelb bis jum Alter von 40 Jahren. – Alterogrenze: 48. Lebensjahr.

600 M. Sterberente werben fofort nach Barlage ber Sterbenrfunde gezahlt. — Die Bermögenölage

der Sterbeurtunde gezahlt. — Die Bermögenslage der Kasse ist bervorragend günstig. (Reservesond z. 3t. 86.000 Mt.) Wis Ende 1903 gezahlte Renten Mt. 234,318.— Ansmeldungen jederzeit bei den Borsandsmitgliedern: Heil, Horfst. 15; Stoll, Zimmermannstraße 1; Lenius, Hellundstraße 5; Ernst. Heil, Horfst. 15; Philippsbergstr. 37; Ehrhardt. Weitendstr. 24; Geissler. Wiehlstraße 6; Groll, Bleichstr. 14; Halm, Kömerberg 14; Mühl, Kirchgasse 11; Reusing, Bleichstraße 4; Ries, Friedrichstraße 12; Schleider, Steingasse 29; Sprunkel, H. Zingel Racht. U. Burgstraße 2; Steinritz, Friedrichst. 12; Wittmann, Schulberg 9, sowie beim Kassenden Noll-Konssong, Albrechtstraße 40

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden E. G. m. b. H.

Centralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. Moritzstrasse 29. No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von den an-geschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht Reservefonds und eingezahlte Ge-

schäftsantheile am 31. Dez. 1903 Mk, 186,574.51

5620

Annahme von Spareinlagen - bis zu Mk. 5000 - mit aglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 31/20/4-- Ausfertigung der Sparkassenbücher kostenfrei. -

Massenstund n von 9-121/2 Uhr.



Unterricht für Damen und Berren.

Lebrfacher: Schonfdrift. Budführung (einf., boppelte, u. amerifan.), Correspondeng. Raufman. Rechnen (Brog. Binien. u. Conto-Corrent-Rechnen). Bechielleber, Rontorfunde. Stenographie. Mafchienichreiben Grandliche Ansbildung, Rafder und ficherer Erfolg. Tages. und

NB. Reneinrichtung bon Gefchaftsbuchern, unter Beruduchtigung ber Steuer. Selbfteinschanng, werden biseret ansgeführt. 2790 Heinr. Leicher, Ranfmann, langi. Fachlebr, a groß Bebr.Inflit Unifenplan 1a, Batterre u. II. St.

Gebanplay 8.

für Biatieifen febr geeignet, empfiehlt in Heineren u. größeren Quantitaten Aug. Külpp, 5010



Bei

Kirdigaffe 42 gegenüber Edynlgaffe

finben bie corpulenteiten famie

bie fichlantften Biguren ficts

ibre Garberobe porrathig.

Reelle

Bedienung.

9138

Täglich frifden

Apjelwein-Relterei (Motorbetrieb) Friedrich Fetter. Relbitrafte 20.

Süssen Apfelmost eigener Relterei.

August Kugelstadt feldfr. 3.

Täglich frifden

Apfelmost

eigener Relterei. August Köhler,

Caalgaffe 38:

Gasthaus zur Stadt Biebrich, Prima füßen Alpfelwein 6106 Achtungsvon Wilhelm Bräuning.

Täglich felbftgefelterten füßen

Aprelmost.

Gasthaus zur Sonne.

Telephon 3080.

Dafelbit and biffiges Kelterobst zu haben. Hrch. Kiesewetter,

Blücherftrafe 24. Zapegierer und Decorateur, empfiehlt fich in allen in fein Rach einschlagenben Arbeiten unter billigfter und guter Bedienung. 6304

Pferdeftall Ginrichtungen

liefert ale Spezialitat Tedu. Burcan für Gifen-Giefterei u. Gifentouftruftian August Zintgraff, 4 Bismardring 4.

Gustav Frank's Welt-Uhr



Juwelen, Uhren un Goldwaren in jeder Preisiage Detail-Verkauf su selv billigen Preises.

Spezialität; American Watches Repetitions-Uhrea

Diese werden auf durch langjährige Para auf's Sorgfältigste n pariert.

Schwalbacherstrasse 37,

zwischen Mauritiusstrasse und Micheleberg.

Tel. 830.

englisch spoken. Telephon 3083. Electrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteren Rubezimmern. — Glübliche und blaued Licht. Aeratlich empfohlen gegen: Gicht, Abeumatismus, Iches, Fertlucht, Athma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofität, Frauen. leiben ec.

Eigene starke Kochbrunnen - Quelle im Hause Thermalbader a 60 Bfa., im Abonnement billiger. Badhans jum golbenen Roft, Goldgaffe %.

> Das Beste auf dem Markt! Patent-Rund-Kopf-Glühkörper

> unterscheiden sich von allen anderen Fabrikaten durch ihre faltenlosen runden Kopf,

höhere Lichtstärke u. grössere Widerstandsfähigkeit

gegen Erschütterungen gewährleistet. D. R. P. Probe-Dtzd. franko überallhin Mk. 4.25 o. 132094.

Gasglühlicht-Special-Geschäft "Hassia" Frankfurt a. M.,

Rothschild-Alle 45. Wiederverkäufer gesucht.

Jede Dame ihre eigene Schneiberin.

Bebe Dame fertigt ihre Garberobe, gut finend, nach bewährten Goftem in bem von gablreichen Schulerinnen gut empfohienen Lehr Juftitut für Damen Schneiderei

von Marie Wehrbein, Rengaffe 11, 2 St.

Aufnahme taglid. - Beft. Anmeibungen von 9-12 u. 3-5

Akademifdie Bufdineide-Schule von Frau Franceschelli, Albrechtftr. 23, Ph.

Unterricht in Maginebmen, Dubergeichnen, Rufdneiben von Dante und feinbergarb. Deutscher, Engl., Barifer, Biener, ameritan. 641 Schul.-Aufn. taglich. Sonorar biflig. Schnittmuffer nach Maaft, Coftume werben zugefdnitten.

Alfadem. Buichneider u. Befleibunge Juftitut

von M. E. Müller. 54 Rirdgoffe 54. Beben Montag beginnen verichiebene Rurfe. Madmila wissenichalte, theoceniches u. prattisches Zuschene Rurfe. Madmiten in. Schneiden bu Rieidern, Mantein, Jadetts, Anabenanzügen, Wälche ic, nach Parkettern und engl. Schnette Schneiderinnen tonnen fich als Zuschner und berinnen ansbilden. Rieider zum Seibstanfertigen werden zugelchules Woderne Blufter nach Maas, jowie Batentmufter zu bertaufen. Ergant Coftume werden schneil und billig angefertigt.

Akademische Buschneide-Schule von fel. J. Stein, Babnhofftrage 6, Dib 2, im Adrian'iden Saufe.

Grite, alteite u. preisw. Fachfchule am Blage f. b. fams Damens und Kindergard, Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitt. Beicht faßt. Dethode, Borgügt, praft Untere. Grindt. Auspilous! Schweiberinnen u. Directer. Schul. Aufn tapt. Coft. w. gugeichn. eingerichtet. Taillenmunt, incl. Fruter u. Anpr. 1.25, Rodich 75 gist 1 Bit. Bufen Berfauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. Befpt ab an Samftagen Buften gum Einfaufspreis.

Blinden-Anffall

Blinden-geim

Party.

Walfmühlftr. 13. Emferitr. 51, emplebten die Arbeiten ihrer goglinge und Arbeiter: Rörbe jeder Art und Grobe, Burfteutwaaren, als: Beien. Schrubber, Abjeife- und Burgelburden, Anichmierer, Riecher- und Bichabarften ze., ferner: Burgelburden, Rlopfer, Serobfeile 2. Rohrfige werden ichneu und billig neugestochten, Korb

Reparaturen gleich und gut ausgeführt. Auf Bunfch werden die Sachen abgeholt und wiebel